Angeigen:

einzelle ober beren Raum 10 Big., für aus-j. Bei unfermaliger Anlendeme Kachlef. Dig., für antenders die Die. Bellagengebühr per Laufend Alf. 8,50.

Ferniprech-Anichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Beaugepreis:

donntlich 50 Dfg. Bringerlohn 10 Tfu., durch die Bolt begegen viertelijkbrich Uft. 2.75 anger Beitelgelb. Der "General-Angelger" erscheint tägslich abende, Sanntage in zwei Augusten. Unparteitiche Beitung. Reuefte Radridien.

Amseiger General ****

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Etglid: Binterbaltungs-Blait "Geierfinnden". - Mödentlid: "Der Sandwiris". - ,Der Samarift" und bie illuftrirfen "Gettere Matter".

Beichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationebrud und Berlog ber Bieebabener Berlageanftatt Gmil Bommert in Wiedbaben.

Anzeigen-Annahme für die abende erscheinende Musgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2, Sonntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Musftatung ber Angeigen wird gebeten, größere Angeigen moglichft einen Tag porber aufzugeben. Bur die Aufmahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann keine Burgichaft abernommen werben.

9hr. 138.

zen

en

knte

. An

nig.)

div.

Donnerftag, ben 15. Juni 1905.

20. Jahrgang.

fteht por ber Thur und damit laben wir die bem "Bies. babener General-Angeiger" noch Fernstebenben freundlichft jum Abonnement ein. Der

"Wiesbadener General - Ungeiger" mit bem

wirb, feinem bemahrten Biele tren, alle wichtigen Ereigniffe ber Bolitif bes beurichen Reiches wie bes Auslandes mit Aufmertfamteit verfolgen und fie in vollsthumlicher Weife erortern. Die Zenbeng bes "Biesbabener Generalangeigers" ift

abjolut unparteijch.

Durch popular geschriebene Leitartitel unterrichtet ber General-Angeiger" über alle wichtigen Borfommniffe in ber Bolitif. Augerbem gibt er in einer Gulle furggefaster Radridten eine Ueberficht über bie allgemeine politische Lage. umfangreicher und burchaus auberläffiger gute Informationen liden es, bie Lefer bes Generalangeigers aufs Schnellfte über alle Ereigniffe bon allgemeinem Intereffe auf bem Laufenben gu erhal-Große Sorgfalt bermenbet ber "Generalanzeiger" auf bie Berichterfiatiung über alle Borgange in Wiesbaben und Umgebung; burch rationelle Musgeftaltung eines eigenen Reporterund Correspondentendienftes bat ber Generalangeiger täglich eine Bulle bon Originalinformationen, über Die bie übrige Lotalpreffe nicht berfügt. Dem Ernft bes communalen Lebens widmet er berborragenbes Intereffe, wie er andererfeits bem heimischen Sumor in gern gelefenen originellen Artifeln eine Statte bereitet. Die vereinigen Bereine von Wiesbaben finden ben Generalanzeiger fiets in der zudorkommendsten Beise dereit, ihre Interessen in weitgebendstem Mabe zu dertreten. Um den Interessen der weindautreibenden und den Beinhandel pflegenden Bedolkerung entgegengulommen, veröffentlichen wir auch ftets bie Re-fultate aller michtigeren Weinberfteigerungen. In humoriftifc. atprifchen Lofalplaubereien merben im "Biesbabener General-Angeiger" bas Bublifum in Stabt und Land intereffrenbe Themata entsprechend erortert und ber Brigfaftenonfel giebt ben Lefern über alle, felbst bie schwierigsten, Fragen Austunft. Auch auf bas illustrirte 28 ort bat ber "General-Anzeiger" Radficht genommen, indem er feinen Lefern auf fcmellfte Weife ton allen widnigen Borgangen in ber Beltgeichichte Illuftra-

Uns fachverftanbiger Geber berichtet ber Generalanzeiger fer-ner über alle bemertenswerthen Borgange aus bem reichen Runftleben Wiesbabens, und bem Benilleton wibmet er taglich einen ansgebehnten Raum. Belehrende Artifel aller Urt, gute Bellebriftit, Spiel und Schers finden im Feuilleton weitgebenbe Be-

rudlichtigung. Richt weniger als

7 Gratisbeigaben

berben unferen Abonnenten geboten, babon ift bas tägliche "Unberhaltungeblatt" bem Feuilleton und bem Roman, ber "Landwirth" den speziellen Interessen ber ländlichen Bevölkerung und ber Sumorist" nebst den illustrirten "Gelteren Blättern" einer indlichen Weltanschauung reserbirt. Außerdem erhält jeder abonnent 2 Zaichenfahrplane und 1 Banbfalenber.

Täglich ericheint mit bem Sauptblatt bes Generolanzeigers

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

In demfelben ericheinen die ftaudesamtlichen Rach= richten, die Rurhausprogramme, fowie alle ftadtifden Belanntmachungen Z II e P' & & und werden bon anderen hiefigen Blattern - meift berfpatet - unferem Amteblatt nachgedrudt.

Durch feine immer wachienbe Berbreitung ift ber General-

Infertionsorgan erften Ranges.

Bir empfehlen ihn baber auch ber nachbrudlichften Benugung merer berehrlichen Geschäftswelt. Bei all bem Gebotenen ift ber "Generalangeiger" beifpiellos billig, fein Begugspreis beträgt nur

50 Pfg. monatlich (Bringerlohn 10 Big.)

Abonnementsbeftellungen werben von ber Expedition, Manand beides und ben Lanbbrieftragern entgegengenommen. Breis, durch bie Boft bezogen, beträgt: 1.75 DR! pro Quartal, erel. Buftellungegebühr.

Berlag und Redaftion des "Wiesbadener General - Angeiger" Amteblatt ber Stadt Wiesbaden.

Delyannis ermordet!

Die Senfationen werden nicht alle: bald verforgt uns Rufland, bald Franfreich bald Schweben, bald Spanien mit aufschenerregenden Reuigfeiten. Die lette Sensation fommt aus Griechenland. Man telegraphirt uns:

Athen, 12. Juni. In bem Mugenblide als ber Minifterprafi. bent Delhannis in bie Rammer eintrat, brachte ein Inbibibunm namens Gherafaris, Spieler bon Brofeffion, ibm cinen Doldfit ich bei. Die Wunde ift febr fchwer. Der Attentater ben bie Menge ihnehen wollte, wurde verhaftet. Dier berricht große Mufregung. Wegen 7 Uhr ftarb Delhannis.

Delhannis, geb. 1826 in Kalaornta im Peloponnes, trat noch Bollendung feiner juriftischen Studien 1843 als Supernumerar im Ministerium des Innern in den Stootsdienst. 1859 wurde er Generaljefretär im Ministerium. 1862 wurde er Mitglied der Rammer, wurde fpater Gefandter in Paris und 1878 war er Bertreter Griechensands auf dem Berliner Rongreß. Delhannis war bon 1863 bis zu feinem Tode wiederholt Minister des Aeuheren, der Finangen und des kultus und Ministerpräsident. Im Frühjahr 1885 fiegte die von ihm gegen Trifubis geleitete Opposition, worauf er am 1. Mai das Ministerium bildete, das für Griechenland eine fo ungunstige Entwidlung nahm. Delhannis ließ fich bamals gu einer Mobilifirung der Armee hinreifen und da die Mächte ihn vergebens aufforderten, abzurüften, wurden die griechiiden Ruften durch ein Geschwader der Grofmachte blodirt. Die Erregung der Nation wuchs und Delhannis reichte darauf icon am 9. Mai 1886 fein Demiffionsgefuch ein. Die folgenden Wahlen ergaben aber für ihn eine große Mehrheit, und fo trat er am 7. November 1890 wieder ans Staatsruder. Am 29. Februar 1892 mußte auch das neue Kabinett aus dem Amte scheiben. Es folgten barauf Reuwahlen, die für Delpannis ein sehr ungunftiges Ergebniß hatten. 1895 wurde trobdem Delpannis abermal's Ministerprafident. 1897 berwidelte er Griechenland, allerdings mehr durch Einfluß ber im Lande herrichenden Stimmung in einen Brieg mit ber Türfei. Schon nach den erfien Niederlagen in diesem für Griechenland ungliidlichen Kriege mußte Delponnis mit dem gangen Ministerium gurudtreten. In ber letten Beit mar ce neben der Armee- die Kretafrage, die dem Ministerium Delpannis Sorgen machte. Als fürzlich in der Kimmer darüber interpellirt wurde, erklärte der Ministerpräsident, daß die Einsehung des Bringen Georg eine Bürgichaft und ein Sandgeld für die Union fei, und daß er feinen Grund bagu habe, entmuthigt anzunehmen, das Provisorium werde sich noch lange ausdehnen. Nachdem Delhannis im Dezember vorigen Jahres nach dem Sturze Theotofis als 78jähriger abermals ein Rabinett gebildet hatte, ift er aufammen 24 mal Minister gewesen.

Miben, 14. Juni. Der Morber Delpannis, melder megen Totung feiner eigenen Frau gu 18 3abren Befängniß berurtheilt war, erflärte bei feiner Berhaftung, er habe fid) an Delpannis wegen der bor eaniger Beit bon Delpannis berbeigeführten Schliegung ber Spielbaufer raden wollen, - Die Minifter balten beute Abend eine Berathung ab. Der Rönig fehrte von seinem Landaufenthalt nach Athen

Athen, 14. Juni. Der König betraute mit ber Leitung bes Ministeriums bes Innern den Finangminister Gonnarafis - Die Beerdigung Delpannis, ber auf Stoatstoften bestattet wird, findet Freitag statt. Ueber den Borgang bei der Ermordung wird noch gemeldet, daß Gherafaris den Dinifter, als er aus bem Wagen ftieg, um in die Kammer eingutreten, aniprach, grugte und ihm die Sond füßte; dann Bog er ploplich ein Meffer und ftieß es Delnannis in den Un-

Die Bieriteuer und der deutsche Brauerbund.

In finangpolitifden Rreifen wird icon feit Jahren eine einträglichere Bierfteuer bezw. Braufteuer verlangt, und bei bem großen Biergenuffe in Deutschland liegt es nabe, ben Berfuch zu machen, aus ber Bierfteuer eine beffere Einnahmequelle für die Staatstaffen gu machen. Es ift nun lebrreich, wie der deutsche Brauerbund über diese Frage denft: Ueber eine Staffelung ber Bierfteuer und bas Surrogatverbot außerte fich fürzlich der deutsche Brauerbund gemeinsam mit bem Birthichaftlichen Ausschuß ber Berfuchs. und Behranftalt für Brauerei in Berlin in einer ausführlichen Eingabe an den Reideichatsamtfefretar, Die Eingabe ift auch ben Dit-

gliedern des Reichstages mitgetheilt worden. In der Eingabe wird geltend gemacht, daß die Steigerung der Malzaus. beute der Brauereien zu einer Erhöhung der Steuerfage nicht berechtige, da diese Ausbeutesteigerung unter dem Awange der Ronfurrengverhältniffe und der fteigenden Belaftung der Industrie durch bobere Bolle, Mommunalbiersteuern, Lobn. erhöhungen und sozialpolitische Berpflichtungen erfolgt sei und auch feine entsprechende Steigerung der Rentabilität zur Folge gehabt habe. Begüglich der Ginführung der Steuerftafelung wird, entgegen dem vom Bunde der fleinen und mittleren Brauereien in einer Eingabe an ben Reichstag behaupteten rapiden Ringgange der fleinen Brauereien bervorgehoben, daß es sich hier zum weitaus größten Theile nur um nebengewerbliche und Zwergbetriebe handelt, die als Brauerei im gewerblichen Leben überhaupt nicht in Betracht fommen fonnen. Auch fonne heute nach den technisch-wifsenschaftlichen Fortschritten im Brauwesen und der Entwickelung des brautechnischen Bildungswesens selbst eine kleinere intelligent geseitete Brauerei ein gutes, fonfurrengfähiges Bier herstellen und die zur Erhöhung der Ausbeute erforderlicken Anschaffungen sich zu nute machen. Des weiteren habe in den Ländern, in benen bieber die Staffelung ber Brausteuer eingeführt worden ist, nämlich in Bapern, Württemberg und Baden, dieje feineswegs den erhofften Erfolg gehabt, vielmehr wegen der hoberen Belaftung die Groß. brauereien gezwungen, ihre Konfurreng den fleineren und mittleren Brauereien nur noch fühlbarer zu machen. Eine gu weitgehende Differenzirung der Steuerfähe würde nach Meinung ber Befenten das naturgemäße Streben nach Betriebsvergrößerung für die fleineren und mittleren Brauereien, aus deren Neihen ja auch die heutigen Geoßbrauereien im Laufe der letten 30 Jahre herborgegangen find, in unbilliger Weise erschweren. Deffen ungeachtet würden sich auch heute noch die größeren Brauereien der Einführung einer in mäßigen Grengen fich haltenden Staffelung nicht widerfeben, wenn wenigstens dafür als Gegenleiftung das von der norddeutschen Brauinduftrie in ihrer überwältigenden Mehrheit feit Jahrzehnten geforderte, auch von der Reichstregierung in mehreren Steuererhöhungsentwürfen bereits wiederholt geplante und vom Reichstage befürwortet: Berbot ber Berwendung von Surrogaten in der Brauerei zugestanden würde. Wenn auch die Bertvendung von Surrogaten in ber norddeutschen Brauerei verhaltnifmäßig nur in febr geringem Umfange und meift nur in obergärigen Brauereien ftatt. finde, so glaube doch das norddeutsche Braugewerbe, auf diefes langjährige Poftulat um fo weniger verzichten zu fonnen, als inzwischen auch Württemberg und Baden dem bagerischen Borbild gefolgt find und nur dem norddeutschen Bier allein die gesettliche Gemabrieiftung seiner Reinheit bor dem Forum der Konsumenten porenthalten wird

Der russisch-japanische Krieg.

Woher die Friedensliebe?

Es dürfte einigermaßen überraiden, daß Rugland mit feinen angeblich "unerschöpflichen Hilfsquellen" ploglich bem Friedensgedanken zugänglich ift. Da erfährt benn aus angeblich zuverläffiger Quelle das B. T. aus Betersburg, daß die Wendung zum Frieden dort auf zwei Momente zurückgeführt werde. Der Finangminister erstattet einen Bericht, in dem er jede Berantiportung ablehnt im Falle einer Fortsetung des Krieges und Linewitsch fab fich gezwungen, eine er-tiebliche Anzahl Goldaten und Offiziere erschießen zu laffen, die meuterten und eine offene Propaganda gegen den rieg angefichts des Feindes betrieben. Möglich ware die Geschichte fchon.

Die Friedensperhandlungen.

Reuter melbet aus Washington, 13. Juni: Der Regierung ist die Antwort Rufslands auf die Note des Präsidenten Roofevelt zugegangen. Sie ftimmt überein mit den mindliden Mittheilungen, die Graf Caffini geftern machte. Auf Borichlag der beiden Kriegführenden, twonach die Beröffentlichung ber Antworten gur Beit unerwünscht ift, beichloß Roofevelt, fie nicht zu veröffentlichen, aber offiziell wird verfichert, daß die nicht amtlichen Mittheilungen, die über den Inhalt der Antworten bereits gemacht wurden, gutreffend und im Gangen ericopfend feien,

Der ruffische Botichafter Graf Caffini berichtete nach ber gweiten Ronfereng mit dem Prafidenten Roofevelt nach Rug-Iand fiber Japans Anfichten betr, den Ort der Bufammenfunft und die Angabl der Bevollmächtigten. Wie man bort, hat Rufland bereits offiziell angebeutet, daß der von Japan gewählte Ort mahricheinlich Raifer Rifolaus genehm fein werde. Der niederländische Gesandte de Marees von Swinbern batte gestern auf der ruffifden Botichaft eine Beibrechung mit Caffini. Man ichließt baraus, daß Rugland ben Saag

als Ort für die Berhandlungen in Aussicht nehme. Dem Bernehmen nach hat Graf Cassini zuerst Baris, der japanische Gesandte Takahira Tichifu als Berhandlungsort vorgeschlagen. Man glaubt, Marquis Ito werde der Führer der japanischen, Botschafter Kelidow der russische Bertreter sein.

Mr. 138.

Kaifer Wilhelm und die Friedensfrage.

Aus Berlin wird gemeldet: Es ist richtig, daß auch von Berlin aus Schritte in Petersburg gethan sind zu dem Zwede, Rußland und Japan Gelegenheit zu geden, zunächst einmal in eine direkte Aussprache über die eventuellen Bedingungen des Friedens zu treten. Auf diese Weise hat Wilhelm II. die Bemühungen des Präsidenten Roosevelt unterstützt, und zwar, wie es scheint, wenigstens anfänzlich unabhängig von diesem. Weiter als auf das Ziel, die beiden kriegführenden Theile in Hihlung mit einander zu bringen, haben sich die Bemühungen nicht erstreckt.

Neue Japaniiche Erfolge.

Japanische Borhut in der Stärke einer Brigade griff am 10. Juni die Russen in der Nähe der großen Mandarinenstraße östlich von der Bahn an. Die russischen Truppen wichen zurück. — Darüber berichtet in seiner Weise

General Irinewitich

in einem Telegramm an den Baren vom 12. Juni: Truppen der japanischen Borhut gingen am 10. ds. zum Angriff vor. Eine Kolonne, bestehend aus Infanterie und Kavallerie rückte mit Gebirgsartillerie und Revolverkanonen auf der Mandarinenstraße veran; eine andere Kolonne, aus Infanterie und Artillerie bestehend, ging im Thale östlich der Mandarinenstraße vor und bese te einen Higel auf dem rechten User des Kuohe, im Korden der Dörfer Liauchuitschen und Handaohe.

Japaniicher Bericht.

Amtlich wird aus Tofio gemeldet: Eine aus gemischen Streitfräften bestebende russische Truppenabtheilung machte am Sonntag in den Gegenden von Dingeschenz, Erhichihliao und Schusangtai Angrife auf die Japaner, wurde aber überall zurückgeschlagen. Die entstandenen Berluste Jind noch nicht festgestellt.

Angehaltener Dampfer.

Aloyds Institut meldet: Der russische Silfskreuger "Dniepr" hielt auf der Höhe von Diamondpoint in der Malaskaftraße den holländischen Tampser Flores an und übergab ihm 41 chinesische Mannschaften und die Post von dem englischen Dampser "St. Kilda", den der "Dniepr" in der Chinesischen See aufgebracht und zum Sinken gebracht bat, weil er Kontrebande an Bord hatte. Die europäischen Schiffsoffiziere und Maschinisten des englischen Dampsers wurden an Bord des "Dniepr" zurüssbehalten.

Keine Waffenruhe?

Betersburger Radjrichten lossen befürchten, daß der Beginn einer Schlacht in der Mandschurei unmittelbar bevorsteht, sodaß, ebe die Bevollmächtigten für die Friedensberbandlungen ernannt sind, noch an das Kriegsglück appellirt wird. Jedenfalls habe Japan die Berpflichtung eines Waffenstillstandes übernommen.

(Telegramme.) Rooievelts Vermittlung.

Betereburg, 14. Juni. (Betersb. Tel.-Algent.) Das Minifterium bes Musmartigen theilt mit: Der Brafibent ber Bereinigten Staaten bat ben Botichafter ber Republit an bem faiferlichen Sofe beauftragt, um eine Privataudienz nachzusuchen, um bireft an ben Ratfer bas Beugnif ber unveranderlichen Gefühle ber Freundichaft ber Bereinigten Staaten für Rugland gelangen gu laffen und ben personlichen Bunich Roosevelt's jum Ausbrud an bringen, im Intereffe ber gangen Belt fo viel als möglich gur Einftellung ber Weinbfeligfeiten in Ofiafien betgutragen. Der Botschofter batte ben Befehl hingugufügen, bag ber Brafibent gleichzeitig benfelben Geritt bei ber japanifchen Degierung gethan habe. Der Raifer hat geruht, ben Botfchafter ber Bereinigten Staaten gu empfangen und mit Geneigtheit bie Initiatibe bes Brafibenten aufgunehmen, bie übrigens bei ben Rufland befreundeten Machten vollfommene Sympathie gefunden hatte. Prafibent Roofevelt bat, nochbem er fich alsbalb überzeugt batte, bag 3 apan gleichfalls geneigt fei, feinen Borfchlag angunehmen, burch bie Berireter ber Republit in Betersburg und in Tofio ber faiferlichen Regierung wie ber japanischen Regierung eine offizielle Erflärung über biefen Gegenstand augeben laffen, bie in Washington veröffentlicht worben ift. In ber Beantwortung biefer Mittheilung bat ber Minifter bes Auswärtigen auf allerhöchsten Befehl ben ameritanischen Botichafter burch eine Rote benachrichtigt, bag ber Raifer febr empfänglich fur bie von bem Brafibenten gum Musbrud gebrachten Befühle, gern ben neuen Beweis ber trabitionellen Freundschaft swifden Rugland und ben Bereinigten Staaten gesehen babe, sowie bie Befundung bes Werthes, ben Roosevelt in völligem Einflange mit ben Anfichten bes Raifers ber allgemeinen Beruhigung beilegte, bie fo wejentlich für bas Wohl und ben Fortidritt ber gangen Menschheit ift. Bas bie eventuelle Bufammentunit bon ruffifden und japanifden Bevollmächtigten betrifft, bie bie Aufgabe hatten gu prufen, bis gu meldem Bunfte es ben beiben Machten möglich mare Friebensbebingungen auszuarbeiten, jo batte bie faiferliche Regierung im Bringipe nichts gegen einen berartigen Berfuch einzuwenden, wenn Japan ben Bunich barnach ausbrudte.

Newhork, 14. Juni. Nachdem von japanischer Seite Lichifu oder Mutden, von russischer Seite Baris als Ort für die Friedensverhandlungen vorgeschlagen worden war, glaubt man jeht hier, daß ein amerikanischer Badeort, Newport, gewählt werden wird.

Für und gegen Frieden.

Petersburg, 14. Juni. Beim letten Kriegkrath in garkfoje Selo waren folgende Berfonlichkeiten für die Fortsehung des Krieges: Großfürst Risolaus Nisolajewitsch, General-Inspekteur der Kavallerie, der Kriegkminister Sacharow, sowie General Grievenberg; gegen die Weiterführung des Feldzuges die Großfürsten Wladimir, Alexis, Alexander Michailowitsch, der Schwager des Jaren, sowie der Marineminister Avellane. Der Zar selbst sprach seine Ansicht nicht aus. Aus authentischer Quelle wird verbreitet, Rußland sei nur zu einem den Friedensberhandlungen vorangebenden Wassenstellschad bereit, der einen danernden Frieden verbirge. Der kommende Freitag soll positiv die Klärung der Situation bringen.



• Wicsbaben, 14. Juni 1905.

Menelik und der Kalfer.

Aufger sehr werthvollen Geschenken ließ der Negus von Abesschien dem deutschen Kaiser den höchsten Orden seines Landes, den Stern von Aethiopien in Gold mit Brillanten literreichen. Menelik hat dem Kaiser überdies noch vier Elefantenzähne von besonderer Größe gesandt, die aber in Berlin noch nicht eingetroffen sind.

Husiperrung.

Man meldet uns aus Köln, 13. Juni: Die dem Arbeitgeberverbande für das Baugewerbe im rheinisch-westfälischen Industriegebiete angehörigen Geschäfte ent ließen heutz ihre sämmtlichen organisirten Arbeiter, etwa 30000 an der Babl.

König Oskar von Schweden

erffärte in einem Schreiben an die Präsidenten des Storthing, daß Schweden und sein König sich die Entscheidung, ob die Union aufgehoben werden soll, vorbehalte.

Husland.

Wien, 14. Juni. Der in der vorigen Woche wegen Spionage zu Gunften Italiens in Wien verhaftete italienische Staatsbiirger heißt Vietro Contin und ist als Ingenieur gemeldet. Ein Italiener desselben Namens wurde ichon vor einigen Jahren in Toulon wegen Spionas für Italien zu mehrjährigem Kerfer verurtheilt. Contin icheint professioneller Spion zu sein.



Ans einem Berliner Spielflub. Beinliche Bortommniffe in einem eleganten Berliner Spielflub, beffen raiches Emporbluben berechtigtes Auffeben erregt bat, werben, wie ber B. L.A. fcreibt in nachfter Beit bie Staatsanwaltschaft beschäftigen. Gegen ben geschäftlichen Leiter bes Klubs, ber feit einigen Monaten fein Beim in einer ber bornehmften Stragen Berlind aufgeschlogen bat, werben von Seiten bes Borftanbes Beschulbigungen schwerwiegender Art erhoben. So foll er u. a. Schips, bas find Werthmarken, die an der Kasse des Klubs nach Beendigung des Spieles eingelöft werben, widerrechtlich entwendet haben. Ferner wird ihm vorgeworfen, bag er mit Klubmitgliedern, die durch bas Spiel in petuniare Berlegenheit gefommen find, Buchergefcofte gemacht babe, und ichlieglich foll er bon Lieferanten Geschäfts-abichluffe angenommen haben. Auf Grund biefer Anfchulbigungen beichlog ber Borftand, ben Geichaftsleiter, ber uriprunglich ehrenamtlich thatig war, fpater aber eine Dotation von 18,000 M. ährlich zugebilligt erhielt, bon feinem Amte gu fasbenbiren. Gleichzeitig wurde er aufgeforbert, feinen Austritt aus bem Rinb au ertlaren. Der Geschäftsleiter bezeichnet fammtliche gegen ibn erhobenen Anichalbigungen für gegenstandslos und will gegen bie Borftandsmitglieber bes Klubs die Berleumbungsklage anbangig machen. Er felbft beschuldigt ferner ein Mitglied bes Rinbs, Wuchergeschäfte getrieben zu haben. In bem Berfahren wird eine Reibe von Thatfachen jur Sproche tommen, Die nicht verfehlen werben, bas größte Auffeben zu erregen. Durch bie fehr bebeutenben Spielumfabe, Die alljährlich in bem Rinb ergielt murben, find eine Angahl von gutfituirten Raufleuten in peinliche Schwieber Umfat &. B. im b jabr außerorbentlich beträchtlich gewesen sein muß, geht baraus hervor, bag allein an "Rartengelbern" 596,000 .C von bem Riub vereinnahmt worben find. Im April d. J. wurden annähernd 80,000 & Rartengelber eingenommen.

Fenersbrunft. Man melbet uns aus Marienburg (Weftpr.), 13. Juni: Bei dem Brande einer Arbeiter-Barade in Groß-Montau kamen drei russische Arbeiter ums Leben, 7 wurden schwer verleht. 6 Personen werden noch bermißt.

Morb. In Recklinghaufen wurde der Musketier Biewald von mehreren Kolen ermordet. Die Thäter find verhaftet worden.

Berschüttet. Man telegraphirt uns aus Braunschweig, 14. Juni: Auf der Braunkohlengrube bei Harble wurden fünf Berglente verschüttet. Sämmtliche Leichen sind geborgen. Bier ber Berunglücken hinterlassen finderreiche Jamilien.

Jagbunfall. Bie die Reue Freise Breffe aus Wien melbet, muß Bring Bhilipp von Koburg wegen eines leichten Jagbunfalles, ben berfelbe vor 14 Tagen erlitt, bas Zimmer huten.

Wieber ein Rothschilb f. Aus Wien, 13. Juni, wird uns gemelbet: Baron Nathanael von Nothschild ist in ber vergangenen Nacht im 70. Lebensjahre gestorben.

Baron Rothschild war ein Enkel des Stifters der Wiener Linie des Haufes Rothschild und der ältere und einzige Bruder des Chefs des Wiener Bankhauses S. M. von Rothschild. In der Biener Gesellschaft eine außerordentlich bekannte Bersonlichkeit, hatte sich der jeht Verstordene, der Junggeselle war, auch als Kunsifreund und Mäcen einen Namen gemacht.

Erbrutsch. Aus Bern, 13. Juni wird gemeldet: Bergangene Racht wurde die Gottbardlinie bei Arth zwischen Goldau und Luzern burch einen Erdrutsch auf eine längere Strede unterbrochen. Der Berkehr wird über Zug geleitet. Man hofft, die Geleise bald wieder freimachen zu können.

Der Orfan hat im Pilbispark großen Schaben angerichtet. Die Wächterhäuschen beim kaiserlichen Palast wurden ins Meer geschleubert, zwei Gendarmen gesöbtet, 8 berwundet. Das Daus bes Direktors ber kaiserlichen Wassenschrif, Basis Pajcka, ist eingestürzt. Lassis Bascha wurde getöbtet, mehrere Mitglieber seiner Familie verwundet.

Brautmprthe and Erfurt. Der Kronpring richtete an die Blumengartnereien Beterfeim ein Schreiben, in bem er seine Unerfennung und seinen Dant ausspricht über die gesandte Morthe,

Erbbeben. Dan melbet uns aus Cetinje, ben 13. Juni: In ber vergangenen Racht wurden fünf Erbftöße verspürt. Seute früh stürzten insolge eines fiarten Erbstoßes fünf Läben in ben Bazars in Stutari ein; auch sonst wurde mehrsacher Schaben angerichtet. Das unterirbische Getose halt an.

Unter tragischen Umftanben beging, wie aus Mailand telegraphirt wird, gestern ber bortige Stadtrath und Drudereibesiter Filippo Ciussani Selbstmord. In einem Anfalle plöglicher Geistesstörung stürzte er sich aus dem 4. Stod auf das Straßenpflaster. Seine Frau batte in längerem Kampse vergeblich bersucht, ibn zurüdzuhalten.



Hus der Umgegend.

+ Dotheim, 13. Juni. Herr Lehrer Conrob Fauft bier feierte gestern sein Währiges Lehre riubiläum. An ber biesigen Bollsichule wirfte der Jubilar 24 Jahre ununterbrochen und er hat sich während dieser Beit allseitig Liebe und Achtung erworben. — Bon dem herrlichsten Wetter begünstigt, sind die Pfingstfeiertage auf das Beste verlaufen. Unser Ort selbst sowie der Wald waren von Ansschügsern gut besucht.

er. Eltville, 13. Juni. Der Berein "Sängerfreis" aus Mainz wachte am 1. Pfingstfeiertage einen Ausflug nach Eltville und hat hier in dem geräumigen Saale der Turnhalle Einkehr gehalten. Eine größere Jahl der Theilnehmer ist dereits Mittags in der Turnhalle eingetroffen. Die übrigen Betheiligten haben sich im Lause des Nachmittags eingefunden.

er Nendorf, 13. Juni. Bei einer Betheiligung von etwa 300 Perfonen unternahm am zweiten Pfingliseiertage der Gesangberein "Harmonie" aus Mainz einen Auszlug mit Milistbegleitung dis Schierstein mit der Bahn. Bon da aus wanderte man zu Juh über Georgendorn und Schlangendad nach Neudorf. Hier wurde im Saalban Nehrbaur (zur Post) eingekehrt und dei Tanz, Gesangs- und anderen Borträgen einige recht frohe Stunden verledt. Dann ging es weiter nach Elwille, von wo die Rücksahrt nach Wainz um 9 Uhr Abends mit Sonderzug ersolgte.

* Deftrich, 14. Juni. herr Badermeifter heinrich Dolsberger und feine Gattin feiern heute bas Jeft ihrer filbernen hochzeit.

ae Binfel, 13. Juni. Bahrend ber Pfingstseiertage machte sich ein ziemlich reger Berkehr bemerkbar; insbesondere wurde umsere Haubitraße von Ausflüglern per Rad und Automobil anch die Rächte hindurch besahren. Touristen durchzogen zahlreich die Fluren nach unseren Buldungen und suchten die schönen Bunkte und Pläte auf. Auch der Berkehr per Motorboot zwischen hier, Mittelheim und Destrich nach dem zenseitigen User Frei-Weinheim war ein überaus farker. — Dier am Blaze hatte Circus Weber während der beiden Feieriage zwei gut besuchte Borstellungen gegeben.

*Ahmannshausen, 13. Juni. Bergangene Woche machte eine Abtheilung Militär bestehend aus mehreren Offizieren und fünf Soldaten vom Telegrapben-Bataillon in Koblenz, in unserer Rähe Versuche mit Licht. Telegraphie. Man verständigte sich von der "Rossel" auf dem Riederwald mit der Abtheilung auf dem Delberg im Siedengedirge. Die Entsernung detrug in der Luftlinie 91 Kilometer. Am Tage wurde das Sonnenlicht und am Abend das Acetylen-Kall-Licht benunt. Die Verständigung geschah durch kurze und längere Lichtblige.

• Ballan, 14. Juni. In biefen Tagen bat Derr Bezirks-Rabbiner Dr. M. Silberstein bem pensionirten ihr. Religionslehrer Josua Thalbe im er aus Falkenstein, z. It. in Wallan in hohem Auftrage den Abler des Kgl. Breuh. Handordens von Hohenzollern überreicht, welcher ihm aus Anlah seines Scheidens nach nahezu bojähriger Thätigkeit aus dem Amte von dem Kaiser berliehen worden ist.

la Lausenselben, i.3. Juni. Der zur Zeit herrichende Lebrerm angelmacht sich auch in unserem Orte süblbar. Bon drei Lehrerstellen ist nur eine besetzt. Wie die Agl. Regierung dierber mittheilt, muß die seit Januar resp. Mai eingerichtete Bertrenun weiter bestehen bleiben, da keine Lehrer zur Bersügung stehen.

— Die Bürgermeister des Kreises sind ausgesordert worden, über die Beschseit und Menge des in den einzelnen Orten vordandenen Trint-und Tränkwassen des in den einzelnen Orten vordandenen Trint-und Tränkwassen. Ander werden Wandelenend dängt diese Berordnung mit dem diesziährigen Mandover, wedre dingentrierung zusammen. Auch die Brüden und Weggübergänge wurden don einer Kommission don Offizieren einer Unterstuchung unterzogen. — Die Anlegung des Grund du des sich unseren Ort dat mit dem hentigen Tage begonnen. — Das Agl-Amtsgericht von Langenschwalbach hält heute im hiesigen Rath-bause den ersten Lota Itermin ab.

* Kirberg, 13. Juni. Konfirmanden von hier und Ohren, die zur Aussichmüdung der Kirche am ersten Pingssteiertage auf einem Handbarren Tannenreisig berbei holten, werunglückt en nach der "M. Br." auf der ziemlich steilabsallenden Chausset Karl Blum, der Sohn einer Wittwe, wurde so unglücklich gegen einen Baum geschleubert, daß er alsbald starb. Kraus von hier und Rohworm wurden schwere verletzt. Die übrigen Knaben sowen mit leichteren Versehrungen dabon.

men mit leichteren Berletzungen davon. * Socit, 13. Juni. Am Abend bes erften Beiertages gegen 10 Uhr tamen in die Wirthschaft bes Schlaffgales III feche Bente liegen fich Bier geben und geriethen balb miteinander in Streit Der Wirth fuchte fie wieberholt gum Berlaffen bes Lotales gu bewegen, aber feine Aufforberungen waren umfonft. Schlieflich gelang es, die Störenfriede aus dem Lotal zu entfernen. Da noch amei Bitte in ber Wirthichaft geblieben maren, begaben fich Beute auf bie Strafe, um biefe ihren Gigenthumern wieber ! auftellen. Sofort fielen mehrere aus ber Befellicaft über bie Beben ber und brachten bem Ginen einen ichmeren Mefferfiich ben Leib und in die Lunge bei, bem anderen einen Stich in ben Ruden bei. Beibe liefen fofort in bas Lotal gurud, wo ber an meiften Berlette, obwohl er ftarte Schmergen batte und fein Bort fprechen tonnte, einen Stuhl ergriff und bomit bem Gine ber Angreifer über ben Schabel ichlug, bof er gufammenfturge Tropbem gelang es ben Mefferhelben gu entlommen. Die Beriet ten murben beibe ins Spital gebracht, mo ber boppelt Geftoden lebensgefährlich verlett barnieberliegt. Weitern frit gind bie Boligei fofort auf bie Guche und um 1 Uhr Mittags maren alle feche Betheiligten hinter Schlog und Riegel.

bon bos bon an n Bog Biri offer umb mad ftelli

befit ift, bie find

bie bie

in b

geta Böd

ger ger ger ger ger ger ger

Dber Darr ter t baur Enin 2 P Bhili wurf Rub, theilt bie h

106

flant

famm Gene fes veitel

unb

itt mo id) o id) o

landin leit e John ber b ber b ber u ben u benn caber u benn caber i ibrii

Blit.

ner-

In

ben

an-

gra-

udst,

den

balle

Be-

300

perte

fehrt

non

rang

ols.

rnen

amte

ידוויטו

nobil

ÖRET

Ufer

batte

be-

cine

umb

unfe-

Mp.

Eon.

iris.

allas

DOU

dens

Beb-

brei

erher

eben. über

nfer.

Rath-

i, die if elif d-

uffer.

gegen hier

n fo-

gegen Sente,

treit

u be-

d) in

* Bon der Lahn, 13. Juni. Im Anschluß an die Tagung der leitenden Wasserbaubeamten des Rheins wird am 21. Juni zur Borbereitung der Lahnsanlisation und Berathung mit der befischen Regierung eine Bereisung der schwierigiten Baustrecke von Beildurg dis Limburg durch Geh. Baurath Röber-Berlin, Bau-eath Ras ch-Wiesbaden, Baurath Schmidt Gießen und Baurath Lähming-Diez vorgenommen.

Wein-Zeitung.

* Hallgarten, 14. Juni. Welch gesunder und träftiger Bürgerfand bier existirt, geht aus den Resultaten der Weindersteigerungen betdor; brachte uns doch die 1904er Ernte, der Rheing. Weinzig, dusolge eine Einnahme der Holden Willion! Die seize, sernige Art der Hallgartener Weine, in Berbindung mit rationeller, derständnihmboller Pseege, daben den Auf und das Renommee der Hallgartener Weine in diesem Jahre wieder nen besestigt! Wit Vertrauen sann man der Zusunst entgegensehen, zeigt es sich doch dei unseren Weinwärsten, das die bestandenen Gegensähe zwischen Weinhandel und Winzervereinen zum Borcheile für beide Theile immer mehr schwinden.



Kunit, kifferatur und Willenschaft.

Ansstellung von Kunstwerken ans Wiesbadener Privatbeste. Die Ausstellung, die leider nur mehr turze Zeit geössetsstellung. Die leider nur mehr turze Zeit geössetsstellung. Die bieder noch nicht darin vertretene Sammlung Schetter. Wer sinden da einen vortresslichen weibl. Studienlopf von G. Mar ens des Künstlers bester Zeit, eine italtenische Kanallandschaft, die für Dill's frühen Stil charakteristisch ist, eine sehr schone in präckigen dunklen Tönen komponirte Gewitterlandschaft von EdSchleich und ein kleines sanirtes Waldinterleur von Diaz, das in der etwas trocknen Bedandlung des Landes einen vorübergebenden Einfluß von Conroes dermuthen läßt. Eine auf Böcklin getauste Landschaft aus der Sammlung Wedenver dat zwar mit Böcklin nicht das geringste gemein, ist aber ein kehr schwes Bild von dervorzogenden Lualisäten. Ein berrliches Stild ist auch das dies dies dies die Stild ist auch das dies ins kleinste delisten Gemalte Vorträt einer alten Dame von L. Knaus aus dem Besit von Frl. Busch. Ferner sind noch zu nennen ein Leistisow von Frl. Kindel und ein Lugo von Fros. Bagenstecker, sowie ein Studienkopf von Lenbach, der neben der Birmosität dieses Meisters aber auch seine Schwächen lebbast ossenden. Eis wäre zu wünsichen beim besten Willendag, die auch in answärtigen Blättern eingehende Würdielung, die auch in answärtigen Blättern eingehende Würdien, den möchte, Mes mäche Besich sin.

10KALES

Die Bebauung des Dern'schen Cerrains.

Bu bem Betibewerb für bie Bebanung bes Dern'ichen Terwins waren 22 Entwürfe eingegangen. Das Preisgericht beftanb aus ben herren Oberbürgermeifter Dr. b. 3bell, Geb, Oberbaurath Professor Hofmann und Professor Fischer aus Darmftabt, als Erfagmann für ben verhinderten Architeften Ritter ber Agl. Bourath Neber and Frankfurt a. M., und Stabtdourenth Frobenius. Es hat ben 1. Preis mit 5000 A für ben Entwurf "Raffau" ben Architeften Berg und Suber, ben 2 Breis mit 3000 & filr ben Entwurf "Atrium" bem Architeften Bhilipp Rabm und ben 3. Breis mit 2000 & für ben Entburf "Batina" ber Firma Rubolf Friebrichs (Bearbeiter Rub. Schroeber, Rub. Friedrichs, Bills. Lude) ertheilt. Außerdem hat bas genannte Preisgericht vorgeschlagen, bie brei Entwürfe: "Stabimappen" bes Architeften B. A. 3a. tobi, "Baffage" bes Architeften Friedrich Bollinger und "Griebrich von Schiller" ber Architeffen Bill. Miller und Lub. big Minner gu bem Breis bon je 500 A angufaufen. Die fammilichen Entwürfe werben, wie im beutigen Amteblatt bes Beneral-Angeigers befannt gegeben ift, im Beftfaal bes Rathbaules vom 15. bis 30. Juni, Bormittags swiften 10—1 Uhr aus-

Die Gurke.

Die Gurke, die nunmehr wieder auf unserer Tasel erscheint, ift nach Ansicht aller Fachlente und Laien etwas "sehr Gutes" und es wird nur wenige geben, die einer solchen Bedauptung zu widersprechen wagen. Das edle Gewächs, dessen Kultivirung üch die Menischeit seit mehr denn drei Jahrhunderten angelegen kin läßt, entstammt dem sernen Asien. Später sollen sich besonders die alten Acappter der Gurkenucht gewidmet haben und wenn wir recht berichtet sind, vernlachte der Mangel an Gurkenders die Ausden während ihres Juges durch die Wüste zur Auslehmung gegen Wosses, ihren Führer. Wächtige Ausschlisse uns der am die Ausden während Bodenfrucht im Alterthum gibt uns der und der grünen Bodenfrucht im Alterthum gibt uns der und die Witte des ersten Jahrbunderts lebende römstige Schriftkeller L. Jun. Moderatus Columella in seinem Werte "De re rustica" das anno 1796 auch verdeutsicht wurde. Das Wasser der unstein das anno 1796 auch verdeutsicht wurde. Das Wasser der unsteinen Gurke, in größeren Mengen getrunken, sollte nach Ansicht verzangener Zeiten ein tressliches Heilmittel gegen Lungenstwindlucht dieten, heute aber ist man von der Wirkungslosigsteit einer berartigen Kur schon lange überzeugt. Bor einem dehrbundert erfreute sich übrigens das gegenwärtig allgewein geschäußer erfreute sich übrigens das gegenwärtig allgewein geschäuber erfreute sich übrigens das gegenwärtig allgewein geschäuße Gewächs noch keiner allzugroßen Beliebiheit, gab doch der berühmte englische Chirurg John Abernethu (geb. 1763, gest. 1831) einst dei einer Gesellschaft solgendes Rezept zur Bereichnig den Geschen solgen von Gurkenfalet: "Man nehme eine oder mehrere Gurten, solle die der einer Gesellschaft solgendes Rezept zur Bereichnig den der einer Gesellschaft solgendes Rezept zur Bereichnig den der einer Gesellschaft solgendes Rezept zur Bereichnig den der einer Gesellschaft sollen der keiner Scheiben, des reichlich Eisen das genze dem Kenster binaus — wen es ist das reinste Gist für den Wagen." Deute denst wan andere Wengen Wengen konsuner werde

Ein Wiesbadener in Auftralien.

Wir haben, wie unseren Lesern erinnerlich sein wird, bot einiger Beit einen im nassausschen Dialekt geschriebenen Brief mit Wiesbabener Erinnerungen veröffentlicht, den uns ein seit langen Jahren in Neu-Süd-Pales lebender Wiesbadener gesandt hat. Das Schreiben har dier sowohl, wie jenseits des "groben Teichs" viel Aussehen gemacht, und gerne deröffentlichen wir beute ein zweites Schreiben, das uns don unserem nassausschen Bandsmann zugeht. Derselbe — es ist Derr George Jung in Concord dei Sydnev — hat auch noch eine Neminiscenz in Dialektsorm beigelegt, die wir im beutigen Humorist veröffentlichen. Bunächst sei wiedergegeben, was Derr Jung aus seinen australischen Erinnerungen schreibt. Der Artisel lautet:

Bie ich's fertig brachte, bon Ban Diemensignb liebt Tas-mania) ju entfommen. — Am erften Aprif 1835 fegelten wir mit über 3300 Emigranten (englische, ichottische, irische und bentiche in bem Ripperfchiff "Mont moreney" bon Liverpool. Die Reife war eine schnelle, benn gerabe am 1. Juli famen wir in Lauri-cefinn, Ban Diemenstand an. Befanntlich liegt bie Insel circa 500 Meilen von bem auftralischen Festland und war bis gur 1853 eine Berbrechertolonie. Den erften Blag, welchen ich und mein Bruber annahmen, war im Busch auf einer Bieb- und Schafe. ftation, wo allein 80 von ben losgelaffenen Berbrechern beschäftigt waren, b. b. Leute, bie eine gemiffe Beit von ihrer Strafe verbüht hatten, besamen Diftrifte angewiesen, wo fie arbeiten tonnten, mußten fich jeboch monatlich bei bem nächsten Wagiftrat melben. In Deutschland batten wir uns ichon verbinblich gemacht, vier Jahre ohne Unterbrechung zu bleiben, und bas mar eine Berbindung fo feft wie Gifen, benn feine Mans tonnte fich bon da entfernen ohne einen Reisepaß. Wir waren damals ungefabr neun Monate im Buich und gingen bann nach ber Stadt (wenn man es jo heißen barf), wo wir beibe Arbeit bekamen auf unferen Weschäften. Dafelbst war auch einer unserer Schiffstoche beschäftigt in einem Botel "the bullsbeab" (gum Debfentopi). Es war Jafob Rlauer von Gelters. Er war natürlich fein Emigrant, benn er wurde angenommen in Liverpool und fonnte geben wohin er wollte. Wir faben uns oft. Alles ging gut, und wir waren auch langer geblieben, aber auf ein mal tam etwas bazwischen: "Gold, Gold, gange Saufen Gold werben gefunden", ichrieben bie Beitungen, bier in New South Wales in ber Stonp Creed, 150 Meilen von Subnet — nun ja, bas war boch mehr, als ich und Jatob aushalten fonnten. Jeber, ber bas erforberliche Gelb hatte, jeber, bem ein Reifepan bewilligt wurde, ging nach Stonn Creed,ums Gold gu finden; zwei fleine Dampfer waren boll von Golbsuchern. Wir baiten uns auch entichloffen, gu geben, aber wie tonnte ich wegtommen? Dhue Bag ging bas nicht, feine Maus fonnte bie Infel verlaffen. Damit seine Berbrecher ausknissen, mußte jeder einen Paß zeigen ebe das Schiff segelte. Jakob sagte, ich will Dir sagen, wie wir's machen. Ich gehe auf Deinen Ramen mit dem ersten Schiff. Dann wart' ich auf Dich im Sphnen und Du kommit mit dem nächsten. Abgemacht! Also mußte ich zum Emigranten Commiffar wegen eines Baffes. Es war ein netter alter Mann, fprach febr gut beutsch, sein Rame war Cam. herr Cam, fagte ich mochte gern einen Bag baben. Ja, fagte er, Gie baben jebenfalls auch bas Golbfieber - mit welchem Schiff tamen Sie? Mit "Mont moreney", war meine Antwort. Ja, jagte er, Sie baben sich boch verbindlich gemacht, vier Jahre hier zu bleiben? Ja, fagte ich, herr Cam, bas gebt mich nichts an, ich bin fein Emigrant, ich war Roch auf bem Schiff und wurde in Livervool angestellt. Er sagte, bas ift was anderes, wie heisen Gie? Jakob Rlauer! Da sching er seine Bücher auf. Ja, bas ift - Sofort gab er mir einen Bag und hat mir alles Blud gewünscht, bag ich recht große Klumpen Gold finden möchte usw Dann bin ich auf einen kleinen Schooner "the Hamar" gegangen, habe auf einer Labung Kartoffel fampirt und die Geschichte toftete 140 M., jest auf ben iconften Dampfern toftet es 30 M Eine Boche später mußte Jafob seinen Bas holen. Der alte Sam sagte ibm basselbe wie mir. Ja, sagt ber Jasob, ich war Schiffsloch und hier find meine Papiere. Ei, sagte ber Alte, ba war ja ein junger Mann bier mit bemselben Ramen, blos eine Woche gurud. - Ja, wenn andere Beute auf meinen Ramen reisen, ba kann ich nicht belsen! Der Jakob befom seinen Bas und ber Alte hat sich berglich verlacht und sante: Bas boch bas Golb nicht alles thun kann! — Jakob habe ich in 47 Jahren nicht mehr gefeben, möglich ift es, bag er noch lebt und unmöglich ift es nicht, daß er in Gelters ift. Geor ge Sung.

* Orbensverleihung. Dem Hauptmann gur De gebe, Kombagnieführer an ber Unteroffizierschule in Biebrich ist ber rothe Ablerorben vierter Kaffe verliehen worden.

• Regierungspersonalien. Die Regierungsbüreaubiätare (Diliiaranwarter) herren Grebe und Schulge haben bie in Caffel abgebaltene Prüfung für ben Regierungsbüreau- und Raf-

fendienst bestanden.

f Elektrische Bahn Mainz-Wiesbaden. Eine mündliche Berbandlung über die Enteignung von Gelände zur Erweiterung des
Bahnhofs Eurve sowie zum Ban der elektrischen Bahn MainzBiesbaden, innerdalb der Kasteler Gemarkung sindet am Dienstag
den 20. Juni, Bormittags halb 10 Uhr in einer öffentlichen Sizung des Provinzialausichusses der Provinz Keindessen zu Mainz
im Regierungsgebäude, Schillerstraße 44 statt. In dieser Sizung werden eine große Anzahl Grundbesster von Kastel, Mainz
und Biedrich erscheinen, welche sat sämmtlich die überauß niedrigen Anzehoede der Eisenbahnberwaltung nicht angenommen hatten.
Ob nun die Taxpreise der denötligten Grundstüde angesichts
dieses Umstandes eine Erhöbung ersahren werden, muß dahingestellt bleiben. Im Dinblick auf die minimalen Grundssädstagen
in Dessen beschleicht jedoch wanchen Grundssüdsbesitzer eine bestische

E. B. Wie killen wir in der Sommerhise unseren Durft? Wiele Menichen glauben dies dadurch zu erreichen, daß sie die laltes Wasser trinken; das reizt aber nur die Schweisdrüfen zu vermehrter Thätigkeit an, sie schwisen also kärker und das Durftgestüll kellt sich wieder ein. Dagegen ist während der beihen Jahreszeit der kihlende Einfluß der Säuren wohl zu beachten. Der Geschmack mag entscheiden, ob man diese oder jene Säure wählt. Eine schwache Lösung von Citronen- und Weinsteinsäure, eine unversüßte Limonade wird ersahrungsmäßig viele Versonen erfrischen. Wer den Aepfelwein verträgt, mag ihn mit abgesochtem Wasser versetz, zur Stillung seines Durstes versuchen; er beachte daß der ungefüßte Apfelwein viel schwackbafter ist. Der salte Thee bet auch seine Liebbaber, dat aber auch seine Nachtbeile, und zu diesen sählt in erster Linte der Umstand, daß er, wenn er spät abends getrunken wird, vielen den Schlaf randt. Es empsiehlt sich also, sich die kleine Wähe nicht verdrießen zu lassen, sin dare Wähe eine gute Limonade zu bereiten und sich dieselbe durch Wähschung mit reinem Sodawasser angenehm zu machen. Zuder solle man gar nicht hinzusehen, da er bei seiner Oxydation zu viel diese entwieselt

follte man gar nicht hinzusehen, ba er bei seiner Oxybation zu viel Sibe entwickelt.

* Militärkonzert findet heute, Mittwoch, und morgen Downerstag, Abend im Garten bes Restaurants Friedrichshof statt. Ansang 8 Uhr.

Residenztheater. Wie bereits mitgetheilt, berabschiebet sich morgen, Donnerstag, in Beverlein's Drama "Bapfenstreich" Herr Otto Kienscherf als Wachtmeister Bolkfardt vom hiesigen Aublisum. Am Freitug beginnt der Agl. Bapt, Hosichauspieler Waperhofer" in Stodiger's Lustspiel Judinchner Kind'ln" und sept dasselbe Samstag und Sonntag als "Brirn" in "Lumpacivogabundus" fort.

Rosensest. Dem Monate Juni mit seinem hier im Rheinlande ganz besonders reichen Blumenflore wird die Autverwaltung mit dem großen Rosenseste am Samstag dieser Boche eine
aller Borandssicht nach glänzende Hubigung darbringen. Der
große Saal, in welchem sich der Ball abspielen wird, erhält
diedmal eine Desoration, welche sich in ihren Details noch reicher und entsprechender der Architestur des Saales anpassen
wird, als bei dem pröchtigen Pliederseite im Wai. Die Jestlickfeit beginnt um 8 Uhr mit einem Doddelsonzerte in dem mit
tausenden von Leuchtförpern geschmückten Aurgarten. In Berdindung damit sinder ab 9½ Uhr der große Ball statt, mörbend
dessen sich das Konzert im Garten in Berdindung mit dem Balle
weiser sorsseht. Um den Indabern von Jahres-Fremdenkarten.
Saisonsorten und Abonvensentssarten sin Hiesge besonders entgegenzukommen, erbalten dieselben Eintritiskerten zu ermäßigtem
Breise zu 2 K gegen Abstempelung ihrer Aurhaussarten am Kafsenhäuschen an der Sonnenbergerstraße.

St. Bäberfrequenz. Wiesbaben 73687, Baben-Baben 23758, Homburg 2604, Ems 4650, Kiffingen 6961, Königstein 830, Kreuznach 3126, Revenahr 4419, Schwalkach 848, Soben i. T. 1211, Wilbbab 2238, Wilbungen 8498.

* Belhallatheater. Das Ensemble-Gostipiel des Berliner Central-Theaters ift infolge des großen und andaltenden Ersolges, den die disherigen Borstellungen erzielten, dis Ende dieses Wonats verlängert worden. Außer den bereits zur Aufführung gedrachten Rovitäten werden noch mehrere der beliebten Repertoirestüde des Centraltheaters gegeben. Zunächst gelangt am Freitag und Samstog Abend nochmals die ursomische "Tannhäuser-Parodie" zur Aussührung. Wittwoch und Donnerstag wird zum letten Wale "Der Generalsonjul" gegeben.

* Ausstellung. An biefer Stelle machen wir Interessenten barauf aufmertsam, baß von heute ob in ben Schausenstern ber Firma Ernst Reufer bier bie gelegentlich bes Gesangweitstreits au Döringhausen am 21., 22. und 23. Mai errungenen Preise bes Bierstabter Männergesangvereins auf einige Zeit ausgestellt sinb.

* Besigwechiel. Die bereits gemelbet, ist bas Sotel Abmerbad an die Serren Gebr. Bedel verfaust worden. Es war sedoch ein Rachgebot in Sohe von 50 000 K von anderer Seite einzegangen, sodaß auch die Herren Gebr. Bedel die Kaufsumme bementsprechend erhöhten und den Aufauf in Sohe von 1050000 K vollzogen.

Der Verkehr in den Pfingliseiertagen war, wie bereits erwähnt, sehr rege. So besörberte von Wiesbaden ans die Tannusbahn ca. 15000, die ehem. Hessische Andere der son Wiesbaden 4500 Bersonen. Die Straßenbaden benutten 115000 Bassagiere. Die Köln-Düsselborser Dampsichissische 115000 Bassagiere. Die Köln-Düsselborser Dampsichissischen 115000 Bassagiere. Die Köln-Düsselborser Dampsichissischen der Von nachesu 5000 Bersonen. In Franksurt a. M. betrugen nach vorläusiger Schätzung die Einnahmen im Hauptbahnhof, nur aus dem Bersonenverkehr, an den brei Tagen von Samstag dis Montag über breihunderstausend Mark. Die Jahrkattenansgaße hatte 23 Schalter sortgesett geöfinet. Hast dreihig Bor- und Nachbäge mit je 1000 Reisenden wurden an den beiden Feiertagen von Franksurt abgelassen.

Acue Geichworene. Bon ben für die bevorstehende Schwurgerichtstagung ausgelooften Geschworenen sind auf Antrag weiter die solgenden dispensirt worden: Schlossermeister Warz-Schlangendad: Müller Ernst Kaust-Riederndausen; Bolthändler Thomas Breitendach-Niederlähnstein und Kentner Herdinand Krawinkel-Wiesdaden. Neu ausgelooft wurden statt ihrer: Kommerzienrath Franz Aupserberg-Biesdaden; Kausmenn Ludwig Colonius-St. Goarsbausen; Bankier Adolf Oppenheimer-Wiesdaden und Kausmann Heinrich Ehrebarden und Kausmann Heinrich Ehrebardenien.

* Tas 52. Feldbergfest, vollsthümliches Weitturnen des Mittelrheinfreises wird am 25. Juni abgehalten. Als liebungen sind bestimmt: 1. Weithochvringen. 2 Freihochvringen, 3. Stabhochspringen und 4. Steinstohen. Der Ausschaft für die Beldbergseite richtet an die Sängerriegen der Auruvereine des 9. Ereises die Bitte, das Kest verberrlichen zu helsen. Um 1 Uhr Mittags sollen am Brunhildisselsen zwei Massendöre gesungen werden.

* Scharricher Männerchor. Der Verein unternahm am erften Pfingstfeiertag unter Betheiligung von etwa 250 Versonen bei schönstem Weiter eine Rheinsahrt mit Extradampser und Mufit nach Bingen. Schon bei der Thalsahrt berrschte die fröhlichste Spimmung, welche auch tagsüber andielt. Selbst eine gründliche Enttäuschung beim Wättagstisch konnte dieselbe auch nicht im geringsten verderben. Im Restaurant, Jur Post" sorgten ein Theil unserer Voer, die Sänger des Vereins, sowie die Mitalieber B. Stabl und H. Jehmann für eine abwechselungsreiche Unterbaltung. Um 7½ Uhr wurde in Bingen die Rücksahrt angetreten und mit gutem Dumor und dem Bewustssein, eine swöne Rheinsahrt metgemacht zu baben, konnte jeder n Biebrich furz nach 10 Uhr den Dampser verlassen. Vereisstehende Wagen der Elestrischen Bahn brachten die Theilnehmer nach Wiesbaden zurück.

rück.

* Gesangberein Hilba. Ans Sonntag, den 18. Auni veraustaltet der Männergesangverein Hilda bei günstiger Witterung, Nachmittags 3 Uhr ab auf dem Turnplat Apelberg sein diedsähriges Sommersest. Für gute Speisen und Getränke, eine gut besetzte Musikkapelle, Kinderspiele, Gesangsvorträge und sonstige Unterbaltungen ist bestens gesorgt, so daß sich der Besuch dieses Festes besonders empfehlen dürfte.

Thierqualerei, Einer groben Thierqualerei bat fich eines Tages im biefigen Schlachtbause ber Nopfichlächter Mayer ichuldig gemacht, indem er beim Schächten einen Ochsen nicht wie es üblich ist, an den Hörnern ansakte, sondern ihm mit den Fingern birekt in die Augen griff. Das Schöffengericht verurtheiste beute den Mann zu 2 Wochen Saft.

Einen großen Wenschenaussauf verursachten gestern Abend in der achten Stunde zwei beiruntene Pramenzimmer, die anscheinend den Weg nach ihrer Nebausung nicht mehr sanden und psanlos Arm in Arm die Dellmundstraße dahinwansten. Eine joblende, lachende Wenge begleitete die Beiden auf ihrem müßebollen Wege. Rachdem das Geschreit und der Lärm etwa eine Bierselstunde fortgeseht worden war, nahmen sich zwei Schutzleute der Weider an und brachten sie zur Wache. Dort haben sie wahrscheinlich inzwischen ihren Rausch ausgeschlasen.

is Aus dem Fentier gestürzt ist gestern Abend ein kleiner Anabe in einem Sause der Blücherstraße. Derselbe sah ans dem ersten Stodwerf dem Spiele einiger Kinder zu, bengte sich dabei aber zu weit aus dem Fentier beraus, bekom das Uebergewicht und siel auf das Pflaster. Wenn auch nicht lebensgesöhrlich, so sind die Berlehungen doch ziemlich ernster Natur. Ein berbelgerusener Arzt nahm den Berunglicksfälle mehrsach vorgesommen, und ist die Wahnung wohl angebracht, den Kindern den Ausenthalt am ossen Fensier ohne Aussicht nicht zu gestatten.

* Bestialität. Die brei jungen harmlosen Schwäne auf bem Weiser vor der Dickenmühle, deren munteres Treiben jedem Bestister vor der Dickenmühle, seren munteres Treiben jedem Bestisten worden, sondern sie wurden tags nach ihrem Berschwinden, de, d. d. am Rachmittag des 8. Juni todt auf dem Weiser vorgefunden. Es ist anzunehmen, das sie eingefangen, auf dem Lande er würgt und dann in den Weiser geworfen wurden, auf welchem die Kadaver erst tags nachder zum Borschein samen. Es ist somt Aft von Bestialität an diesen harmlosen Geschöpfen verält worden, der nur von einem durchaus berzlosen und rohen Renschen ausgeden kann, denn wem können solche There lätig sein? Jedensalls sollten Angaben, welche auf die Spur des Thäters leiten können, bei der Kgl. Polizeidirestion nicht unterbleiben, vielleicht ninnnt sich auch der hiesige Thierschuhverein der Sache an.

Mr. 137.

* Uniall. heute Bormittag um 1/11 Uhr sog fich ber Dachbeder Joseph Scheurer, Schulberg 17 wohnhaft, burch einen Sturz auf bem Dache des Taunusbahnhofs Gesichtsverlepungen zu. Er wurde burch ben Wagen ber Sanitätswache nach bem

ftabtifchen Stranfenbaufe gebracht,

* Stenojachygraphie. Am Freitag, 16. Juni, Abends 9 Uhr, beginnt ein Anfängerkursus in der Stenographie "System Stenotochygraphie". Der Kursus umfaßt zirla 12—14 Stunden. Rach Beendigung desselben werden die Theilnehmer dem Nebungszirsel zur weiteren Ausbildung überwiesen. Der Kursus fostet 6 A. Anmeidungen nimmt täglich derr Emil Müller, Morihstraße 15, im Laden, an. Unterrichtsleiter ist derr K. Lub.

But. Der größte Schleppbampfer auf bem Alpein, Der bor einigen Tagen in Betrieb gefette Schleppbampfer Sugo Stinnes 1. ift ber größte ber bisber auf bem Rhein verfehrenben Rabichleppbampfer. Er bat eine Länge von 72 m. in ber Wafferlinie, 8,5 m. Breite auf Hauptspant, 20,72 m. Breite über Rabkaften und 3,3 m. Seitenhobe im Mittelschiff. Durch 9 Schotte. ist bas Fahrzeng in 10 wasserbichte Abtheilungen getheilt, von benen die brei mittlern die Maschinen- und Reffelanlage aufnehmen. Anfoliegend an dieje Räume nach born und hinten find die Roblenbunfer auf die gange Schiffbreite eingebant; fie baben ein Faf-fungsbermogen von 150 Tonnen. An ben vorbern Roblenbunfer schließt fich ein kleiner Laberaum für Schiffsgerathe an und an biefen bie Wohnraume fur bas Ded- und Dafchinenperfonal. Un ben bintern Roblenbunter ichließt fich bie Wohnung fur ben Schiffsführer, Bohnzimmer, gwei Schlafzimmer, Ruche, Salon und swei Fremben-Schlafzimmer, an. Die für bie Bethätigung ber Dedorbeiten erforberlichen Sillismafdinen, wie Unterlicht-Steuermofdine, find alle neuefter Banart und jum Betrieb für Sand und Dampf eingerichtet. Der Dampfer ift ferner gum Befestigen ber Schleppstränge mit sebernben Thauklemmen versehen, bie mit ben bagu gehörigen Dampf-Schlepptrogwinden unter ber Rommandobrude aufgestellt find, Bei ber Schiffsmaichine murbe bon bem Erbauer bas für foche Dafdinengroßen noch nicht angewandte Spftem ber Zweighlinderverbundmaschinen mit Ueber-bigung gewählt. Die Maschine ift eine schrägliegende Berbundmajdrine von 1300 bis 1400 indizirten Pferbestärken, besonders für Beigbompf tonftruirt, fie arbeitet auf zwei Batent-Schaufel-rabern mit beweglichen Schaufeln. Ihren Dampf erhalt bie Moidine von vier Feuerbuchs-Schiffstesseln von gusammen 530 am. Seizstäche und 10 Athmosphären Ueberbrud. Sie find mit je einem Dampfüberhitzer, Batent Schmidt, betfeben, ber ben Dampf bis auf 350 Grab überbitt. Die Dafchine, welche bie großte Schleppbampfermafchine auf bem Rheine ift, ift von ber Rirma Ewold Berningbaus in Duisburg erbaut und in allen ihren Gingelheiten in ihren Wertftatten ausgeführt worben.

X. Johannisberg, 13. Juni. Bei ber heutigen Weinversteigerung des Johannisberger Winzerbereins gelangten
74 Nummern 1903er und 1904er Weihweine zum Ausgebot, von
benen 17 Nummer zurückgezogen wurden. Der Besuch war mäßig. Die Weine waren saubere frische Gewächse, dabei rassig und
vielbersprechend. Ergebniß für 56 Halbstück 1904er 30840 A.
Durchschnittlich 551 A. für ein Dalbstück. Ein Halbstück 1908er
Johannisberger 170 A. Gesammterlöß 31010 A. Die Weine wurden ohne Fässer versteigert.



Strafkammer-Sikung vom 13. Juni 1905. Rüdfälliger Diebstahl.

Der Tagelöhner Wilhelm Jung von Neuhof hat am 14. Februar Jemand eine Pferbedete verkauft, die er, nachdem er eben aus dem Gefängnisse entlassen worden war, als wiedersholt rückfälliger Dieb gestohlen haben soll. Der Mann stellte die That in Abrede. Die Verhandlung wurde vertagt.

Gin Sahrrab-Dieb.

Der Webgerbursche Wilhelm Schwabinger von Söchst ist burch schöffengerichtliches Erkenntniß in zwei Monate Gesängniß verfallen, weil er am 4. März einem Sausgenossen aus bem Hof ein Fahrrad von 80 K. Werth gestohlen habe. Der Mann bat an dem Toge, an dem der Diebstahl entdett wurde, seine Stelle verlassen; das Rad soll mehrsach in seinem Zimmer gesehen worden sein, Das Rechtsmittel des Angeslagten wurde verworfen.

Rurze Chestandsfreuden.
Der Tagelöhner Carl Deihner von hier hat sich in diesem Frühjahr erst verheirathet. Aber weber er, noch seine Frau besahen irgendwelche Mittel, und da D. auch seine Lust zum Arbeiten hatte, ging er dald dazu über, sich auf Kolten Anderer zu dereichern, Elf Wal ist er bereits meist wegen Eigenthumsbergehens resp. Berdrechens und einmal sogar schon mit Inchtbaus vorbestraft. Am 4. März, als er die Miethe nicht auszutreiben verwochte, fälsche er sich einen Zettel, nachdem ein hiesiger Banhandwerfer seinen Stammwirth um 15 A. Kleingeid zur Anslöhnung seiner Arbeiter dat, zeigte das Fapier auch vor und erhielt anstandslos die 15 A. Wegen rückselligen Betrugs und Urfundensälschung hat er zusählich zu einer noch in der Verbilisung begriffenen Strase, 4 Monate Gesängnis abzusisen.

Am Sonntag, den 13. November v. Is., Nochmittags gegen 4 Uhr, durchfubr ein der "Witteldeutschen Gummiwaarenfadrit" in Frankfurt gehöriges Autombil die Stadt Söchst in der Richtung nach Epostein. In dem Wagen sahen außer dem Leiter des Gefährts, dem Kaufmann Seinrich Bet er von Frankfurt noch 3 Personen. Die Fahrzeichwindigkeit soll dabei eine derartig rasche gewesen sein, wie sie nicht hätte sein dürsen, zumal um diese Zeit und in der vielbegangenen Hauptstraße. Als man daher plöhlich einen etwa 2½ Jahre alten senaden des Arbeiters Mondry vor sich in der Fahrbahn sah, war man nicht im Stande, das Auto zu halten. Das

Kind wurde angejahren und es erlitt neben einer Hirnerschütterung und Blutergüssen in die Schädelhöhle äuherliche Berlehungen nicht unerheblicher Art. Das Kind befindet sich noch heute in ärztlicher Behandlung. Die Eltern hatten inzwischen gegen Beter einen Civilprozeh anzestrengt auf Zugestehung von A4500 Schadensersat. Außerdem ist Peter friminell wegen des Borfalles zur Berantwortung gezogen und steht heute unter der Anklage, nach verschiedenen Richtungen die Polizeiverordnung vom 13. Rovember 1901 übertreten und sich sahrlässiger Weise unter Berlehung seiner Berufspflichten der Körperverlehung schuldig gemacht zu haben. Im Sinne der Anklage erging wider den Mann Urtheil auf M 360 Geldstrafe.



Berlin, 14. Juni. Ein schenfliches Berbrechen ist noch ber Berl. Morgenp. am Pfingstsonntag an der Chausse zwischen Bärwalde und Zellin bei Ciiftrin verübt worden. Ein Sjähriges Mädchen wurde in der Nähe von Zellin in einer Begsenfung von einem in der Gegend herumstrolchenden Manne überfallen, ver gewaltigt und dann erwürgt. Der Mörder, ein Wijähriger Fabrifarbeiter, wurde festgenommen.

Töbilider Jagbunfall.

Bahrenth, 14. Juni. Der Landtagsabgeordnete und Mühlenbesiher Dörnhöser von Zedenmühle war vorgestern mit dem Brivatier Kretschmar auf der Jagd. Durch unvorsichtiges Entladen des Gewehres Dörnhosers drang eine volle Schrotsadung dem Jagdgenossen Kretschmar ins Bein. Kretschmar wurde nach dem Kransenhause gebracht, war aber nicht mehr zu retten. Er starb gestern früh an den erkittenen Berlehungen.

Das Attentat auf Ronig Alfons.

Paris, 14. Juni. Der mit der Untersuchung des Bombenanschlages auf den König von Spanien betraute Untersuchungsrichter Lender verhörte heute den am 1. Juni verhasteten Anarchisten Malato, der erklärte, er habe durch seine propagandistische Thätigkeit seiner Gegnerichaft der spanischen Monarchie gegenüber Ausdruck geben wollen, er sei aber einem Attentat abgeneigt gewesen. Malato gab Aufklärungen über seine Beziehungen zu dem Anarchisten Balina, stellte aber entschieden in Abrede, daß diese Beziehungen einen Anschlag auf den König bezweckten. Die Polizei ist auf der Spur eines weiteren Anarchisten, der in dem dringenden Berdacht steht, sich an dem Attentat auf den König bestheiligt zu haben.

Been, 14 Juni. In der Rähe von Lugano wurde auf Schweizer Boden ein Zweisampf zwischen italienischen Offizieren ausgesochten. Der eine davon, ein Artisserieleutnant Giuseppe Pieri wurde durch zwei Säbelhiebe am rechten Arm schwer verletzt. Kameraden brachten ihn nach Port Geresio auf italienischen Boden zurück.

Brand eines Chmnafiums.

Luneville, 14. Juni. Das fatholische Gymnafium St. Bierre Fourier wurde durch eine Feuersbrunft vollständig zerstört. Die Zöglinge mußten heimgeschielt werden. Der Schaden beträgt über 300 000 Francs.

Beftrafter Berführer.

Belgrad, 14. Juni. Der Direktor der serbischen Hopothekenbank Bopowitsch verwundete den Sohn des Groß-Industriellen Bayloni durch zwei Nevolverschüsse schwer, weil dieser mit der Frau Bopowitschs sträsliche Beziehungen unterhielt.

Maroffo.

London, 14. Juni. Die Times meldet aus Tanger: Der österreichische Gesandte hat dem maroffanischen Kommissar die Wittheilung gemacht, daß seine Regierung die Einsadung zu einer internationalen Konferenz annehme unter der Bedingung, daß auch die übrigen Mächte ein gleiches thun.

Die ruffifden Reformen.

Paris, 14. Juni. Dem "Eclair" wird aus Betersburg berichtet, daß gestern ein außerordenklicher Ministerrath stattgesunden habe, der das im Wonat Wärz ausgearbeitete Liberale Programm endgiltig angenommen habe.

Der ruftlich-japanische Krieg.

London, 14. Juni. Die Times meldet aus Tokio: Das ruffliche Lagarettich iff Roftroma ist freigelassen worben, dagegen wurde der Orel gurudbehalten, da ein Prifengericht über fein Schickfol entscheiden soll.

Paris, 14. Juni. Der Bertreter des Echo de Paris in Japan hatte mit dem im Lazarett von Sasedo untergebrachten Admiras Rosch die stwenstyn eine Unterredung. Dieser erflärte, er sei sehr zufrieden über die ihm seitens der Javaner widersahrene Behandlung. Er hoffe in 14 Tagen wiederbergestellt zu sein. Jedoch seien seine Wunden noch sehr schmerzhaft.

Die Friebensfrage.

Washington, 14. Juni. Die in Europa bestehenden peffimistischen Anschauungen betreffend das Zustandekommen des Friedens werben in biefigen maggebenden Rreifen nicht zetheilt. Es wird zwar zugegeben, daß die Berbandlungen sich langwierig gestalten und möglicherweise zwei bis drei Monate dauern können, an einem positiven Resultat sei aber nicht zu zweiseln.

Totio, 14. Juni. Die Erregung der Bevölferung über die Fortführung der Krieges dauert an. Amtlicherseits dagegen bewahrt man vollständige Rube. Allgemein wird angenommen, daß die von Japan vorgeschlagenen Friedens. bedingung en sehr maßvolle seien und die Zustimmung der ganzen Welt finden werden.

Reue biplomatifche Differengen?

London, 14. Juni. Die Bernichtung des englischen Dampfers Tilda durch den ruffischen Hilfstreuzer Dnieder in der Walaccastraße, der angeblich Kontrebande an Bord hatte, dürste nach den Anschauungen der Blätter Anlaß zu neuen diplomatischen Differen zen zen zwischen England und Rußland geben.

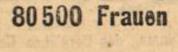
Bieffro-Notationsbrud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden. Berantwortlich für Volitit und Jewilleton: Thefrebafteur Moriy Schüfer; für ben übrigen Theil und Inserate Carl Robel, beide 34 Biesbaden.

Photographie. Karl Schipper, 2 Rheinstr. 31. Tel. 37 6

Geichäftliches.

— Bitello, das Beste in der Margarine-Jabritation. Nachbem die weitbefannte Marte "Bitello" der Ban den Bergh'e Margarine-Gesellschaft ihren vielen ersten Auszeichnungen in diesem Jahre schon wieder eine Reibe bervorragender Breite dinzufügen konnte, die hie Jadritate dieser Firma, an der Spise die Marte "Bitello", auf der sochen beendeten allgemeinen Ausstellung der Kochsunft, Boltsernährung und Armeeverpsiegung in Danzig eine abermalige glänzende Auszeichnung ersahren. Bitello wurde auf der vorgenannten Ausstellung in schaften Wettbewerb mit dem Ehrenpreis der Stadt Danzig, der goldenen Ausstellungsmedaille und dem won der Danziger Häder. Innung für die beste Leisung auf dem Gebiete der Matgaring Fabrikation gestisteten Ehrenpreis prämitrt.







und noch mehr lassen ihre besseren Schuhe nicht mehr mit gewöhnlicher Wichse, sondern mit Calop-Crème Pilo glänzend bürsten, weil dasselhe 10 mal schneller einen wunderbaren, tiefschwarzen Glanz giebt. Pilo ist slurefrei, greift das Leder nicht an, wirkt durch seisen Fettgehalt erhaltend auf dasselbe ein, färbt nicht ab und beschmutzt die Kleider nicht Es hat sieh daher längst rwiesen, dass Frauen, die Pilo einigemal benützt haben, nie mehr zu Wichse zurückkehren und kann solches daher nicht genug empfehlen werden.

4188



andbid

t fei

iiber:

age.

mge-

n 5 .

tung.

den

e in

atte.

rous.

Rug-

报

Nade

rgh's

3reije

bet

einen

pfleg.

refem

ader.

rine

e

-U

11

1).

ng

die

g,

125

W. Weissheimer M. Moszkowski

W. Kienzl. R. Wagner.

Aug. Horn.

C Morena.

C. Zeller.

Todes Anzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie traurige Mitteilung, bag meine liebe gute Frau,

Elise, geb. Bücher,

geftern Mittag nach langen fdweren Leiben fanit in bem Beren entichlafen ift. Dies zeigt tiefbetrübt an

Der trauernbe Gatte:

98r. 130.

Christian Weimer, Regierungsfanglift a. D. Birebaben, ben 14. Juni 1905. Die Beerdigung findet Freitag, ben 16, Juni, Rachmittage 5 Uhr, bom alten Friedhofe aus ftatt.



数据的 图 整理

Hilfe geg. Blutstock. 1189 257

Beerdigungs-Institut Gebr. Neugebauer,

Telephon 411, 8 Danritineftrage 8. Großes Lager in allen Arten von Dolge und Metall-Cargen, fowie complette Andstattungen ju reell b'lligen Breifen. Transporte mit privatem Leichen-

Wiesbadener Beerdigungs= Jufitut, Fritz & Müller,

Schulgasse 7 3062

Reichhaltiges Lager in Solgen. Metall järgen aller Art. Rompl. Unenathungen Brivater Leichenwagen. Billige Breife.

Dei Harn-u. Blasenleiden

(a) Phenyl salicyt 3 01 Cob. 10 Santel 50 Caps.

PREIS 3 MH.

(b) Specialartien fortgesetzt gebraucht fine Privatkinik bezog 1901 5000

(c) 45000, u. bis Jum 03 36000 Stück. Viele Dankschreiben.

Kein ahniliches Praparal kann sich solichen Erfelges rühmen.

VERSAND: APOTHEKE HOPMANN, SCHKEUDITZ - LEIPZIE

In Wiesbaden . Taunus-Apotheke", sowie in den meister

Dr. Ostertag's Universal-

"Monopol",

zur Verhütung und Heilung des

- Hängeleibes und seiner Folgezustände, wie: Verlagerung der Unterleibsorgane - Wanderleber -Wanderniere etc. etc.

Zweckmässigste Leibbinde, die sowohl vor als nach der Geburt getragen werden kann. Hunderte von Anerkennungsschreiben von Aersten u. Privaten. — Auf Wunsch ausführliche Monographie von Dr. Oster-tag gratis. — Befragen Sie Ihren Arst. — Ferner:

Teufe's Leibbinden, 23 bekannt durch ihren anatomisch richtigen Schnitt und guten Sitz, in allen Grössen von Mk. 3.— bis Mk 11.—.

Andere bewährte Systeme von Mk. 1.25 an. Weibliche Bedienung.

P. A. Stoss, 2000 Artikel zur Krankenpflege. Telefon 227

Taunusstraeso 2.

ber Centner DR. 4 .- , ju haben in ber Expedition des ,,Biesbadener General-Anzeiger".

Geschäfts-Verlegung

am 1. Juli unterstelle ich mein reich sortirtes Corset-

Luger einem reellen Ausverkaut.

Ginstige Gelegenheit erstklassige Qualitäten vor-teilhaft einzukaufen. Specialität:

Corsets für starke Damen.

Anfertigung nach Maass und Muster unter voller Garantie.

Minna Schönholz,

12 grosse Burgstrasse 12, eben Herrn Hof Conditor Lehmann. 1451



Kunft=Ausstellung

Mosaikarbeiten

nach antifen Duftern in Renaiffanceftil mit Blumen und Siguren eingelegt, find in ber

Taunusftrage 57, (Dranien-Apothete), gur Befichtigung ausgestellt.

Der Aussieller ift gum öjteren mit ber goldenen und filbernen Debaille und Diplomen ausgezeichnet worden. Angebote auf Dieje Runftmobel werden Bis gum 10. Juni

entgegengenommen. Bu gahlreichem Befuch labet ergebenft ein

Carl M. Posch. Bildhauer und Runftichreiner.

Geöffnet von 9 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Eisenwaren-Handlung und Magazin für Haus- und Küchengeräte,

Neugasse 13, W108Dadell, Telefon 239, empfiehlt zur Saison:

Eiserne Garten- und Balkon-Möbel, Rollschutzwände, Fliegenschränke,





Drahtgeflechte, Stachelzaundraht, Giesskannen, Rasenmähmaschinen und Rasensprenger, Blumenspritzen, Schlauchwagen.

Wasch-, Wring- und Mangelmaschinen.

Georg Pauli, Schlüchtern

Reg.-Bez. Cassel.

Pabrik für Holzbearbeitung. Spezialität:

> Complette Zimmerthüren in allen Konstruktionen und Holzarten.

Haustbüren, Glasabschlüss?, Vertäfelungen jeden Styles etc.

Vertreter: Wills. Frick, Gneisenanstr. 21, II. Preisusten zur Verlugung.

G. m. b. H.

Wiesbaden Kirchgasse 38, 1.

Telefon 747.

Wiesbaden Kirchgasse 38, 1.

Reinigung ganzer Wohnungen mittelst reiner Saugluft in bisher unerreicht vollkommener Weise durch unsere fahrbaren Apparate an Ort und Stelle. Teppiche, Polstermöbel, Matratzen etc. reinigen wir ebenfalls nach unserem patentierten Verfahren in unserem Wark billigst und lassen solche durch unser Fuhrwerk kostenlos abhelen und wieder autellen. abholen und wieder zustellen.

Ia. Gartenschläuche

Etrablrohre, Berichranbungen, Fontainenanffate Rafenfprenger etc. empfichit

Heinrich Krause, Wellrightake 10, Gürtlers und Metallgiegerei, Inftallation und Bernidelungsauftalt mit Gleftromotorenbetrie.

- Unübertroffen Jahresfüllung: 6000000 Krüge u. Flaschen

Königl. Preuss. Staatsmedaille. Hauptniederlagen in Wiesbaden bei H. Roos Nehf., Inh. W. Schupp, Metzgergasse 5, F. Wirth, Taunusstr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 15. Juni 1905. Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage Morgens 7 Uhr:

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. VOORT.

Choral: "Aus tiefer Noth schrei ich zu dir." Vorspiel zu "Faust" Die ersten Kuren, Walzer Gounod.

Joh. Strauss. Chor der Scharwache aus "Die beiden Geizigen" Gretry. Ochsen-Menuett Haydn. Le reveil du lion, Caprice Kontsky

7. Junges Blut, Galopp Coraggio. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI. Nachmittags 4 Uhr. Ouverture zu "Carneval romain"

Fantasie aus "Stradella" Deutsch und italienisch aus der Suite "Aus aller Herren Länder" F. v. Flotow.

M. Moszkowski Fest-Ouverture E. Lassen. L. Delibes. Intermezzo aus "Naila" Czardas No. 1 C. Michiels, Polonaise in As-dur Chopin. E. Waldteufel

8. "An Dich! Walzer Abends 8 Uhr: 1. Ouverture zu "Meister Martin und seine Gesellen

Spanischer Tanz, G-moll und Bolero Hafner's Abendsang Wotansabschied und Feuerzauber Ouverture zu "Die Nachbarn"

"Die Schönen von Valencia", spanischer Walzer 7. Fantasie aus "Der Vogelhändler"

Ansgng aus den Civilftande-Regiftern der Stadt] Wiesbaden bom 14. Juni 1905.

Geboren: Am 10. Juni dem Schreinergehülfen Philipp Kilb e. S., Josef. — Am 9. Juni dem Hausdiener Anton Danker e. S., Franz August. — Am 8. Juni dem Herrischneider Georg Diefenbach e. S., Richard Jakob Georg. — Um 6. Juni dem Berficherungsbeamten Wilhelm Hetterich e. T., Mara Toni. — Am 12. Juni dem Telegraphenarbeiter August Spieß e. S., August Emil. — Am 8. Juni dem Fuhr fnecht Ludwig Behr e. S., Ludwig. — Am 8. Juni dem Fuhr-ftattischen Taglöhner Georg Zimmer e. T., henriette Rathe Bauline. — Am 6. Juni bem Schreinergebulfen Ernft Rell e. S., Ludwig Friedrich Wilhelm. - Am 7. Juni dem Büreaugehülfen Robert Fahrenberg e. I., Maria. — Am 10. Juni dem Eleftrotechnifer Theodor Gager e. S., Rarl Theoder. — Am 6. Juni dem Taglöhner Ferdinand Saas e. S., Ferdinand Johannes. — Am 10. Juni dem Kaufmann Rarl Chrmann e. T., Frieda Ratharine. - Am 9. Juni dem Schloffergehülfen Grang Rradenberger e. G., Alexander. Am 8. Juni dem Kunst- und Handelsgärtner Josef Schreiber Swillinge, Jojef und Fris.

Aufgeboten: Rgl, Ratafter-Rontrolleur Muguftinus Wilhelm Baldus zu Rennerod mit Margareta Thewald in Bendorf. — Landmann Karl August Reusch in Kirberg mit Quise Mathilde Baffem das. — Schreiner Beinrich Binter in homburg b. S. mit Wilhelmine Brühl bier. - Univerfitats. professor Dr. jur. Anton Rintelen in Brag mit Anna Boulet bier. — Fuhrmann Friedrich Schweißguth bier mit Anna Raifer hier. - Behrer Adolf Philippi bier mit Lina Schloffer - Schloffergebillfe Johannes Seipp bier mit Buife Diebl bier. - Regierungsbaumeifter Clemens Delfestamp in Frankfurt a. M. mit Berta Cunt hier. — Buchhalter Johannes Wilhelm Eugen Rifing in Frankfurt a. D. mit Helene Rung in Altenfirchen. - Ladirer Baul Bromfer bier mit Ruroline Sagbender bier. - Diplom-Ingenieur Rarl Dften in Saaled mit Julie Ederlin bier. - Oberfellner Emil Roch bier mit Aline Steuernagel bier. - Schloffergehilfe Hermann Schröter bier mit Ratharina Ruppert bier. - Photographengebulfe Billi von Frankenberg-Ludwigedorff bier mit Bilbelmine Reitersban bier.

Berebelicht: Mm 13. Juni: Rontrolleur Billem Bomans in Silversum mit Elisabeth Beterfen bier. — Ruch.n. bef Wilhelm Briidel bier mit Elly Kröber hier. — Berwaltungsaffiftent Eduard Dorr in Gelfenfirchen mit Frangista

Geftorben: Am 8. Juni Privatier Julius Schulder. 69 3. — Am 10. Juni Rarl, S. des Hotelportiers Beinrich Engelhardt, 1 J. — Am 11. Juni Margarete geb. Münch. Ebefrau des Gasarbeiters Louis Ufinger, 53 J. — Am 11. Juni Marie geb. Flindt, Wittive des Telegraphenfefretars Karl Blum, 78 J. —Am 11. Juni Luife geb. Diebel, Wittroe des Bauunternehmers Karl Rüdert, 85 J. — Am 11. Juni Julie geb. Dietrich, Chefrau des Privatiers Theodor Spehner 49. 3. — Am 11. Juni Reisender Sermann Reiß, 34 3. — Am 11. Juni Koroline Werner, ohne Beruf, 17 3. — Am 13. Juni Anna, T. des Bostichaffners Georg Franz, 1 3. — 12. Juni Biegler Scinrich Lerd, 47 3. — 12. Juni Deorg Ebling, 3 De — 14. Juni Maria Elifabethe geb. Derfenheimer, Wittwe des Schuhmadermeisters Christian Ernft, 76 J. — 13. Juni Elisabeth geb. Bucher, Chefrau des Regierungskangliften a. D. Chriftian Beimer, 59 3 Rgl. Stenbesamt.

Viele 1000°

im Gebrauch! Nach Urteilen ärztlicher Autoritäten zeichnen

sich Sanitas Monats-Binden im Gebrauch durch tadellos guten Sitz, sowie

bei 6 Dtz. porto- und spesenfrei Verstellbare Gürtel dazu Stück Mk 1 -

Probebinde zur geft Prüfung kostenfrei! Carl Claes, Hersandt, Wiesbaden, Abthlg. Bahnhofstr 10.

Wegen Umzugs Zu bedeutend ermässigten Preisen.



30 Langgasse 30.

Luft- und Sonnenbad

Mr. 138.

bes Bereins für voltsverftanbliche Gefundheitspflege. (Muf bem Agelberg, oberhalb bes Canatoriume Lindenhof).

Wir laben bierdurch alle Intereffenten und Freunde unferer Beftrebungen zu der am Sountag, den 18. Junt, vormittage 10 Ubr, flatifindenden Eröffnungsfeler ein. Das Bad ift mabrend bes gangen Sonntags für Jedermann zur freien Bestichtigung offen. Bur Benuhung geöffnet von Montag, den 19. Juni en täglich von Morgens 5 Ubr die zum Einreit der Dunfeldeit.

Das Bad ift eingeteit in Manner- und Frauenabte inng. Im Frauenbad besinden sich geöbere Anftbadgesten für Einzelbader. Gin Barter und eine Warterin find stells anweifend, Die Benuhung der Douchen, Guffe, Sigbader und Sandbader, sowie der Turngerate ift

für jeben Babbefucher frei.

Gingeltarte Mt. 6 25, Jabrestarte M. 4... Gamilientarte M. 6..., Beitarten für Angeborige fibre 18 Jahre M. 1.... Gingrietspreife für Richtmitglieder: Gingeltarte W. 0 40, Bebnerfarten Dt. 8..., Jabrestarte M. 8.... Eintrittstarten für Richtmitglieder find im Aneipphaus. Rheinftrage 59, im Begerartichen Gueifebaus, Schillerplat und

herren und Damen, welche fich in ben Abenbftunden an gemeinfamen Roeperubungen beteiligen wallen, werden erfucht, fich in bie aufliegenben Biften einzuzeichnen.

Kaufmännischer-Verein



Unfere Mitglieder laden wir ju ber am Mittwoch, den 21. Juni, Abends 9 Uhr, im Bereinslofal Friedrichshof ftattfindenden

freundl, ein, mit ber Bitte um punktliones Ericheinen.

Der Borftanb.

3043 Tagesordnung:

Restaurant zur

Alten Adolfshöhe.

Heute, Donnerstag, den 15. Juni, von 8-11 Uhr:

ausgeführt von der

Kapelle des Füs.-Reg.von Gersdorff (Kur-Hess.) Nr. 80

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. GOTTSCHALK. Eintritt 10-Pfg., wofür ein Programm.

Cabaret

Art Leitung: Emil Nothmann u. Alex Adolfi. Musik, Leitung: Hohmann-Webau. vom 8.—15. Juni:

ausserdem neue Cabaretvorträge.

Vorverkauf zu ermässigten Preisen. Vorzugskarten an Wochentagen auf 1. und 2. Platz gültig.

Vorverkauf bei ; August Engel, Taunusstrasse, Ludwig Engel, Reisebureau, Wilhelmstrasse 46, Carl Cassel, Kirch-gasse 40 u. Marktstr. 10, R. Seidel, Wilhelmstrasse 50 und Wellritzstr. 27, G. Meyer, Langgasse 26. Beginn im Cabaret

Ab 16. Juni: Spezialitäten-Programm.

Joh. Pauly.

Stiftstrasse 16.

Geniestreich.

1998

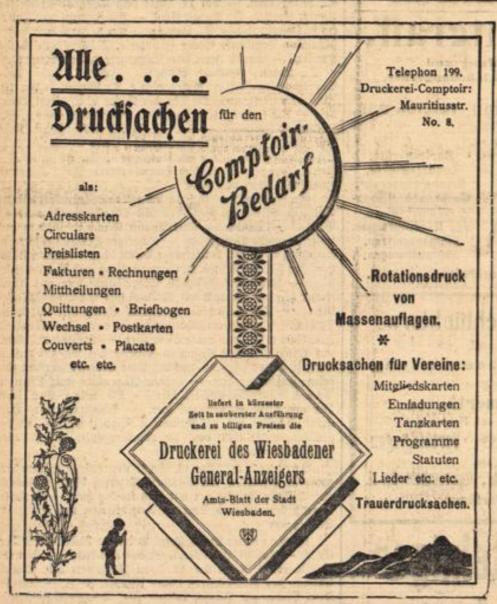
Es ladet ergebenst ein

Wiesbaden.

Sein Modell.

Abends 8.30 Uhr.

2) Reuwahl des Borftandes und Auffichterates. Sagungeanberungen. Commerprogramm. 4) Bericht über ben Berbandstag. 5) Conftiges.





Gur bie Reife

3d mußte meinen Baben raumen, vertaufe beshalb mein Bager in Reife. But , Chiffe und Raifer, unberen Diarten. Offenbacher Patent.Roffer und Sanbtaiden in Ia Leber, Aften. n. Mufitmappen, Bortemonnaies, Brief., Bifit. u. Cigarrentaid., Sand., Un. u. Umb.-Taidden, Blaibbull., Plaibriemen. bandgenabte Schulrangen, Sunbegelditre ic. ic. ju figurend bill. Breifen. Neugasse 22 I Stiege hoch. 1662

Avis für Mütter! Snatenische Windeln, oben auflaugend, wie ein Schwamn, weien die Wasse nicht durchlossen, weien bas Nahiegen und Windenverben ber Kinder, ganz welch, ober Nahi und Coum, brüden wirt und allen Schwarzen welch, edne Nati und Saum, brücken nicht und lasten fich gut waichen. Did iese ent-falt gant. Bon sahlreichen Kunderäusten begrückete und empfohlen. Preis p. Buttend M. C., ADugund W. i.d.,—. Berfand geges Nachnahme durch M. Arith, Wien VII, Einzergaffe D.

Manraopte, frifuren.

haargopfe in allen Farben von D. 2.50 an, Daarnuterlagen von 50 Big. an, forois alle vortommenben haararbeiten me:ben naturgetren angefertigt und aufgearbeitet gu bin. Breifen bei 1447 IL. Bbig, Frifent, Bleichftrage, Gde Delenenftrage.

Hotel-Restaurant

Heute Mittwoch Abend von 8-11 Uhr; Walzer- und Operetten-Abend,

ausgeführt von der Kapelle des Inf.-Regts. No. SS aus Mainz, unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Fehling. 3080

Morgen Donnerstag Abend v. 8-11 Uhr: Grosses

Militär-Konzert,

ausgef. v. der Kapelle des Pionier-Bataillons No. 21 aus Kastel, unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Lischke.

Konzerthaus zu den "Drei Königen" Biesbaben, Martiftraße 26. Inhaber: Konrad Deinlein Zägl. Konzert bei Damen Blas- und Streichorchesters .. Victoria". Direftion; D. Monch. 7 Damen 8 Derren. Anjang an Bochentagen 8 Ubr. Conntags 4 und 8 Uhr. Conntags pon 11%-1% libr: Frühschoppen-Konzert.



Shaufpiele.

Donnerftag, ben 15. Juni 1905. Geichloffen.

Residenz-Theater.

Direttion; Dr. phil S. Mauch. Donnerftag, ben 15. Juni 1905. 973. Abonnements-Borfellung. Ab grm 57. Male: Abonnements. Billets gfiftig.

at. Bapfenitreich. Ro Drama in 4 Aufgagen von Frang Abam Beperlein. Robitat. Rovität.

Bannemis, Rittmeifter, Guffan Schulte. ber 3. v. Domen, Leutnant, u. Pauffen, Beutnant, Boltbarbt, Bachtmeifter, Reintole Sager. Bans Bilbelmy. Cofabron. Magdeburgifchen Manen-Otto Rienfderf. Queif, Sigemachtmeifter, Georg Ruder. Belbig, Gergeant, Regiments Nr. 25 Rubolf Bartat. Michalet, Man, Max Ludwig.; Josef Rolf. Spieg, Mon, Ridreben Bolfbarbt Eife Moorman. Rajor Bafdite vom Etfafficen Bugartillerie-Regi-Theo Ohrt. Being Betebrilgge, Oberleutnant Sagemeifter bom Breisgauffden 3n-fanterie-Regiment Rr. 186. Erfter Kriegsgerichterath (Berbanblungsfahrer) Friedrich Degener Arthur Hoberts. 3meiter Dritter (Brifiger) (Anfläger) Briete, Ropomann. Defar Albrecht. . . Der Brototollführer gr ng Queif. Eine Gerichtsorbonnang (Felbwebef)
Eine Angabl Ulanen. Grang Bilb. Albuin Unger.

Det ber Handlung: Sennheim, eine fleinfte elföffische Garnifan gegen Belfort ju.
Mach dem 2. Alte finder die größere Baufe flatt.
Der Beginn der Borfiellung, sowie der jedesmaligen Alte erfolgt nach dem 8. Glodenzeichen.
Raffenöffnung 61/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende 91/2 Uhr

Walhalla-Theater. Donnerfiag, ben 15. Juni 1905.

Abende 8 Uhr: Baffpiel bes Berliner Central-Theaters (Direftion: 30fe Ferenest). Robitat! Bum 5. Male: Robitat! Der General Sonful.

Operette in 3 Aften von Alexander Landesberg und Leo Stein.

Regie: Emil Albed. Dirigent: Rapellmeifter Arthur Beister. Dominit v. Gichenfeamm, Fabrifant in Bien,

Bener. Ronf, ber Republit Gan Martino Beorg Stirg Guftav, fein Sohn Osfar Braun.

Giacomo di Ferrari, Capitano reggente der Republif Can Martino Rubolf Under. Eleonora, feine Frau Marie Baftert. Baola, deren Tochter Gufti Gorfter. Bartolomeo Sparaducci, Bolizeiprafeft

in San Martino Ritter v. Beiffenbach Dbmanner b. Jungge- Rurt Rrutlinger. Baron Grengenftein fellenelubs, Die Freih.' Julius Boigt. Beter Dingl, Fattotum des Clubs "Die

Rarl Schulz. Freiheit" Arabella Meigner Margar. Erbmann Lori Elje Tuichfau. Mora Martha Brenne. Dora Clara Graf. Unnie Olga Minette Buffi, Diener bes Sparaducci

Bedwig Morchel. Frieda Tiet. Cibi Rorinsha. Frieda Stoffhagen Christian Glaghoff Der Rath der Bwölf in Gan Martino, Glubmitglieder, Solbaten, Mufifanten, Bebiente.

Der 1. Aft fpielt in Bien (im Brater), ber 2. beim Capitano reggente in Can Martino, ber 3. beim Boligeiprafeften bortielbft. - Beit: Wegenwart.

Raffenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Ein Preisräthsel

enthält jeben Monat ber "Biesbabener Theater- und Bergnugunge. Ungeiger, Derfelbe fann in ben bon und bereits befannt gemachten Weichaften toftenlos abgeholt werben, auch wirb er morgens, bezw. nachmittags unb abenbs

direkt vor dem

Softheater, Refibengiheater, Rochbrunnen und Rurhaus an bie Theaters, respettive Kongertbesucher toftenlos vertbeilt. brauchen baber bas Programm nicht mehr aus ber Beitung su fcneiben, auch fparen Gie bie 10 Bfennig fitre Programm. Dit bem Angeiger ift ein Gilben-Preisrathfel verbunden, unter bie richtigen Bofer werben Theater-Freifarten vertheilt. Ferner werben von der Expedition bes Theater-Anzeigers Nachweisbücher ausgegeben, worauf noch besonders aufmertsam gemacht fei. Bei fleißiger Benugung berfelben fonnen Gie fich bequem ein Sabrrab foftenlos als Bramie ermerben,

Bering bee

"Wiesbadener Cheater- n. Vergnugungs-Anzeiger" Biesbabener Berlageanftalt, Gmil Bommert. Telephon Rr. 199.

Empfehlenswerthe Husflugspunkte etc.

Meftaurant Walbluft, Blatterftraße. Mefraurant Germania, Blatterftrage. Cafe-Reftaurant Chugenhaus, Unter ben Giden, Baul John, Commerfriiche Balbed, Maritrage. Reftaurant Aloftermuble, por Clarenthal. Bifchaucht-Anftalt bei Biesbaben.

Reftaurant Walbhauschen. Reftauraut Gronenburg. Bartthurm Bierftabter Sohe. Alte Abolishohe bei Biebrich Reftaurant Rene Abolfshohe. Reftaurant Tannue, Biebrich

Reftaurant jum Tiboli, Schierftein. Eridelmuble swifden Connenberg und Rambach. Bur Subertushutte, Golbfteinthal. Rellerstopf. Musfichtsthurm und Reftaurant. Gafthans gur Burg Franenftein.

Rehaurant Brenner, Uhlerborn bei Dains. Plaffaner Sof, Connenberg. Meftaurant Raifer Abolf, Connenberg. Gaftband jum Abler, Bierftabt. Caalbau gur Roje, Bierftabt. Gafthaus jum Tannus, Rambach.

Reftaurant Balbinft, Rambach.

Reffaurant Ririch Maing, Liebfrauenplat. Gaftbaus gur Arone. Sochheim am Main Reftaurant gur Betersau, swifden Biebrich und Raftel, auf ber

Reftaurant "Gruner Baum" Chierftein. Sommerfrischen, Kurorte etc.

Quitfurort Bahnhols Connenberg. Luftfurort Tannenburg swifchen ber Gifernen Sand und Sabn

Lufifurori Soiel Tannus Sohn-Weben. gurhaus Riedrichthal, b. Eltbille. Billa Canitas, Riebernhaufen. Balbfrieben", Michelbach b. Bab Schwalbach. Benfion Scheiberthal, Acttenbach (Raffau). Gronberg a. Tannus, Sotel und Reftaur. Schützenhof. Billa Lahnfels, Beilburg a. b. Q. Meganrant Balbinft, Station Saalburg.

Fahrplan der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen. Sommerdienst 1905.

TAUNUS-BAHN.

(Abfahrt Taunus-Bahnhof.) Richtung: Curve (Biebrich), Castel (Mainz), Soden, Frankfurt a. M., und umgekehrt. Die Schnellatige sind fett gedruckt.

Abfahrt von Wiesbaden: 5,00, 5,36*, 6,15, 6,54, 7,15, 8,20, 8,35 10,22, 10,57, 12,09, 12,28, 12,57, 2,15, 2,41, 8,20*, 4,02 5,00, 6,02, 6,37, 7,00, 8,10, 8,57*, 9,50, 10,06, 10,57.

Ankunft in Wiesbaden: 5,20*, 6,45, 7,45, 8,38, 9,13, 10,06, 10,59 11,50, 1,14, 1,39, 2,40*, 3,10, 3,21, 3,59, 5,28 6,00, 6,39, 7,51, 8,47, 9,35, 9,43, 10,43, 11,48, 12,52, *Von bezw. bis Kastel.

Richtung: Wiesbaden-Mainz.

Abfahrt von Wiesbaden: 5,30, 6,05, 7,07, 7,32, 8,08, 8,42, 9,52, 11,42, 12,10, 12,20, 1,10, 1,32, 2,04, 2,50†, 2,58, 3,33, 4,11, 4,25, 4,50, 5,24§, 5,35, 6,12, 7,27, 7,35†, 8,90, 8,30†, 9,25, 10,00, 10,30, 11,10, 11,43, 11,50, 12,45.

Ankunft in Wiesbaden: 5,53, 6,05, 6,30, 6,58, 7,23, 7,58, 8,30, 9,02, 9,38, 10,38, 11,08, 11,41, 12,28, 1,05, 2,00, 2,33†, 2,18, 3,31, 3,45, 4,18, 4,25, 5,16, 5,39, 6,30, 7,12, 7,35, 8,18†, 8,33, 9,10, 9,23†, 10,18, 11,33, 12,13, 12,40, 2,08

§ Nur Samstags ab 1. Juni, † Nur Sonn- und Felertags.

RHEIN-BAHN.

(Abfahrt Rhein-Bahnhof.) Richtung: Mosbach (Biebrich), Rüdesheim, Ems, Coblenz und umgekehrt.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt.

Abfahrt von Wiesbaden: 5,05, 6,37*, 7,15, 8,00*, 8,50, 9,38, 10,42, 11,94, 12,46, 110, 1,43*, 2,16, 2,25*\$, 2,45, 3,25*\$, 4,30**, 5,00, 5,44, 6,29*, 7,30, 8,37*, 10,22*, 11,56.

Ankunft in Wiesbaden: 5,23, 6,27*, 7,40*, 8,48, 9,16*, 10,32, 11,92, 11,37, 12,07**, 12,45, 1,35*, 3,08, 3,46. 4,25*,

5.18**, 6,24, 6,56, 7,28*, 8,18††, 8,27§*, 8,76, 9,51††\$.

* Von bezw. bis Rüdesheim. § Nur Sonn- u. Feiertags. † Bis St. Goarshausen. †† Von Estville. †† Ab bezw. an Taunusbahnhof.

Die unterstrichenen Schnellzüge haben nur 1-2, Klasse.

SCHWALBACHER-BAHN. (Afahrt Rhein-Bahnhof).

Richtung: L.-Schwalbach, Diez, Limburg u. umgek. Abfahrt von Wiesbaden: 6,08†, 7,07, 9,04\$, 11,17, 1,11\$, 2,10*+†, 2,23, 2,44*+†, 3,17\$\$, 3,40\$††, 4,01, 5,16*, 6,20\$?, 7,00\$ 7,2357, 8,01, 11,008.

Ankunft in Wiesbaden: 4,50??, 5,33\$, 5,47\$?, 6,45\$, 7,42, 10,19, 12,31, 2,04\$, 3,16*++, 4,34, 5,01*++, 6,07\$\$, 6,35*?, 7,32*++, 7,53\$, 9,16\$++, 9,33, 10,18*++, 10,50\$++.

† Nur Werktags bis Dotzheim. § Von bezw. bis L.-Schwalbach. Von bezw. bis Chausseehaus,

\$3 Von bezw. bis Hohenstein.

†† Nur Sonn- u. Feiertags. ?? Montags und Werktags nach Feiertags.

? Nor Werktags.

LUDWIGS-BAHN.

Richtung: Niedernhausen-Limburg und Niedernhausen (Eppstein, Lorsbach), Frankfurt a. M. Abfabrt von Wiesbaden: 5,27, 8,02, 8,25, 10,28, 12,00, 2,57, 4,54, 6,45*, 8,40, 11,00. Ankunft in Wiesbaden: 4,52\$, 5,22, 7,00, 7,48*, 9,58, 12,38, 2,00, 4,32, 7,23, 8,37, 10,13, 10,57**.

* Nur Werktags. " Nur Sonn- und Feiertage. † Nur Werktags, ausser Montags u. dem Werktag nach Feiertag. § Nur Montags und am Werktag nach Feiertag.

Standesamt Biebridi.

Geboren: 1. Juni: bem Beichenfteller Ronrad Riarmonn e. Geboren: 1. Inni: dem Weichensteller Konrad Ratmonn e.

S. — 3. Juni: dem Kaufmann Georg Seinrich Ludwig Vogel
e. S. — dem Taglöhner Franz Josef Reidelbach e. S. — dem Taglöhner Mar Emil Deinrich Weingärtner e. T. — 4. Juni: dem Juhrmann Bernhard Kübler e. S. — 5. Juni: dem Taglöhner Jafob Chlemacher e. S. — 6. Juni dem Kaufmann Friedrich Maria Clouth e. S. — dem Taglöhner Josef Ludwig e. S. — dem Landwirth Ludwig Karl Friedrich Reisenberger e.

T. — 7. Juni: dem Taglöhner Adam Lell e. T.

Aufgeboten: Der Droichtenhalter Chriftion Beinrich Rarl Roth und Magbalena Katharina Lehn, beibe bier. — Der Bureangebulfe Guftab August Ballrath in Schierftein und 3ba Bilbelmine Maria hudftabt in Maing. — Der Strafenbahnichafiner Johann Josef Betthäuser und Margarethe Bopp, beide hier.
— Der Gärtner Aloisius Herrmann und Christine Schirmer, beide zu Wiesdaden. — Der Straßenbahnschaftner Richard Will Hours hier und Margarethe Hossmann in Mainz. — Der Taglöhner Nicolaus Reiß und Julie Christiane Ernestine Müller, beibe bier.

Berehelicht: 3. Juni: ber Gartner Georg Lubwig Richter hier und Emma Paroline Amalie Bobenheimer gu Sambad 4. Juni: ber Bimmermann Bius Frang hermann hier und 30bannette Karoline Tonges gu Amoneburg.

Beftorben: 2. Juni: bie Wittwe Margarethe Lidfers, geb. Bieb, 58 3. — August Jafob Wectbacher, 10 M. — Mojes Ro-fenberg, Bribatier, 71 3. — 8. Juni: Franz Klarmann, 3. J. — Georg Wilhelm Buths, 2 J. — Anna Wilhelmine Dina Jinn, 1 J. — der Schoffer Max Karl Trodt, 58 J.



Damen-Strümpfe

gewebt, extralang, mit verstärkten Hochfersen, Sohlen und Spitzen

75, 100, 1.5, 150 Pfg. bis zu den besten und feinsten Florstrümpfen.

Billigere Qualitäten z. 15, 20, 35 Pfg.

Neuheiten in durchbrochen von 50 Pfg. an. Strumpfwarenhaus

Schwenck, Mühlgasse 13.





1. Ranges Bamen und herren

Buchführung, Rechnen, Saubelstorreipondens Stenographic, Maichinen- und Schonichreiben. 20g. und Abendiurie. 6397

Prospekte kostenfrei.



Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste, sparsamste im Gebrauch billigste Waschmittel. Nassauische

Hauptgenossenschaftskasse

E. G. m. b. H.

Zentralkasse für die Vereine des Verbandes nass. landw. Genossenschaften, Kassenstelle der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bez. Wiesbaden.

Reichsbank-Giro Konto. Moritzstr. 29. Telephon No. 2791.

Gerichtlich eingetragene, von 164 angeschlossenen Ge-nosa-nschaften mit 2:427 Mirgliedern übernommene Haftsumme . Mk. 3,804,000.—

Annahme von Spareinlagen zu 31/3 %

zu Mk. 5000.— Verzinsung vom Tage der Einzahlung ab. Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei. Kassenstunden von 9 bis 12%, Uhr.

Gebrauchte Möbel (ieder Art.) gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

fanfe ich bei fofortiger Hebernahme fete gegen Canc und gute Begablung.

Jakob Fuler. Goldgaste 12. 2787



Holenträger Portemonuaics billigit

Letschert. fonlbrunnenftrage. 10



Cut. Louren- mi herad

wegen Mereife billig gu verlaufen Maneraffe 17, 1. Gelegenbeitstaut. Gut erhalt gur 10 Dit. gu verfaufen Gneifenauftrage 5.

fanb. Arbeiter finden Schlafftelle Bleichftrage 35, hinterb.,

Berünmte Ehrenologin, nur Bergangenheit u. Bufunft, f. Ginte. Bneifenannt. 5. S. B. t. 3037

Tüchtige

Krankenpflegerin mittl. Jahre i. Beichattigung, auch m Saushalt, Fran 213, Rorier, Andernach am Rhein. (Sin Rund veff. Berfunft wird auf bem Bande in gute Pflege

genommen. Rab. in ter Ero. b. Bi Bügelfurice Diebden und Brauen t. in furger Beit 6. Bein- u. Glangbugeln grundl. u. billig erernen Bi-ichfte 14, 1, 1.

Blafchenfpülerinnen

Aronenbranerei (Smant, Madh, erb. fd. adiafn. 2041 IS airamftr. 25, ift eine fleine freundt, Tadwobnung, 1 St bei einem Rind ge udt. Rab.

<u>Kaden</u>

udt Wüsten, Schirmgeschäft, Langraffe 30. (Sin annandiges Dinbete ifte Sausarbeit gef. De.aspreriebrichftraße 18, 2 r., mibni,

Bimmer mit 1 auch 2 Betten, mit und ohne Benfion gu ber-

Gine beigbare Manfarre auf 1. 3uit ju vermieten, Raberes Belmundir, 31, Bob. 1 1 3061 Chwa bocherfte. 75, Sth. 2. ft. 8 in per fofort und 1 Bim, und Rude an gwei Beute 1. Ini

gu bern ieten. Gin noch neuer gefcht. Raftenm. für Bader ob. Colonialgeich. poffend, biflig gu vert, angufeben Edmalbacherftrag: 53, 2. Raberre

bafeibit. Schierfteinernt, 19, 2 3immer, Ruche u. Reller (20 Mt.) ju vermiethen.

Schierfteinernt. 19, 1 Bimmer, finde und Reller (14 Mt.)

Rrat. Meieren, gem. im Butieridinen vertraut, fucht fof. Stell, als Gehilfe ob. Bert. Geft. Off. u. O. W. 3068 an bie Erv.

Bertramftr. 22, hts., 2. n., erb and. Arb Logis. 3071 Gin freundl, mo. t. Bimm r an verm. Doriftr. 18, 3, Er. 3078 Swet Echiarftellen ju vm. Rab.

Catilen- u. Modarbeiterinnen (erile u. mittl. Rrafte) finden langjabrige u. guttejablte Stell. in eritem Mainger Courett. Weich. Monadabriarten werten bom Geldaft bejablt. Offerten erbeten unter II. J. 3067 an bie Erb.

Inr Brantiente.

Gut geatbeitete Mobel. meift Sandarbeit, wegen Gr. iparnift ber hoben Laben-miethe fehr biffig ju ber-fanfen: Bollft Betten 69-150 20., Beith 12-50 Bt., Rieibericht. m. Beith. 12—30 M., Riebericht.
(mit Auffah) 21—70 M., Sviegelsichtente 80—90 M., Britlows (polici) 34—60 M., Kommoben
20—34 M., Küdenicht. 28—38 M.
Sprunge. 18—25 M., Wate. in
Sergrad, ISode, Afret und Haue
40—60 M., Decksetten 12—30 M. Copbas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Bafdlammoden 21 bis 60 M. Sopha- und Audzugtifche 15—25 M., Lücken- n. Jimmer-tifche 6—10 M., Stüble 3—8 M., Sopha- und Veibertpiegel 5—50 M. n. 1. m. Große Lagerranme. Gigene Berfit. Frantenftrage 19. Transport frei, Much Muswarts per Autolunge-Grl ichterung.



Berfauf von Edreibmaichinen nur erntiaffiger Sufteme gu

Heinrich Leicher.



ist das frieste Fabrikat der Neuzeit. FR. DAVID STIME, HALLEAS. Verkaufellellen durch Plakate kanstlich

Deuban Etroilerftr. 8, 2 icone Begim Bobn., 1. Et., ber Reug entipr. ausgeft., auf 1. Juli ob, fpat, ju vin. R. baf. Sb. 3034 am Ronigs, Confermatorium in glebt Unterricht.

Gefangitunbe 1.50 Mf. Minbierftunbe 75 Pig. Deffentl. Bortrageabenbe. Enfemble-Stunden.

Off. aub J. A. 3023 an bie Epp. d. Bif,

Tuhrmann auf fof. gel. 29. Febr & Co. Dolghandlung.

Schloffergehülfe gefucht 3026

Schwalbacherftraße 25. Serrobenftraße 81, mob. 4-3im, Bohnung, 2. St., geräumig und frei, jum 1. Oft. ju bur u-fann bereits am 1. Sept. obne bes. Bergitung bezogen werben. Befichtigung Nachmittags von 3 bis 7 Ubr.

Entflogen

fchwary-graue, gabme Tanbe. Abjugeben gegen Belohnung Bismardring 41, Sth., 2. S028

Schneider auf hofen und Beften finden banernd Befchaftigung bei 1074 banernd Befcaftigung bei Hirschmann & Guttmann, Maing, Rieiber-Fabrit.

graft. Arbeiter 1075 bei gutem Bohn für bauernb gef. Garbwert Chermalinf. Danie mit 5 Rindern sucht per 1. Juli 28ohuung uon 8 bis 4 Bimmern und Bu-Ausführl. Offerten an Gran

Pahlke, Coin, Bogelfanger-ftrafe 73. 1294/260 ftrage 78.

Włagazinier gezucht,

am fiebiten geiernter Bagner, Attien Gefellichaft fur Doch- und Tiefbanten. Babnhofbau Wiesbaben. 3049

Cauberes Alleinmädden,

welches auch Liebe gu Rinbern bat, bei gutem Bohn per 1. Juli gef. 8050 Abolfsallee 45, B.

Gr. Lagerraum ed, Bertfiatte, auch für jeb. anb. Betrieb, mit Stallung u. Rellerraumen zc. gu bin. Rettelbedftr. 14. Sellmunbfir, 54, Cth., 2, Gtod, erh, anft. Mann Logis, 3053

Detthellen & 3 M., Sefreidr 10 M., Schränke 10 und 15 M., Tifce, Kommoden, Tep-p che u. f. w. bill, zu verl. 3048 Abolfsallee 6, Hth. Mich angelen u. Bugein

wird angenommen Ablere ftraße 19, 3, St. Heinl, Arbeiter fonnen Roft u. Logis erhalten Balram-3039

an Grl ob. herrn bill. gu vermietben.

Bierfladt. Bringe mein Lagre in Drafnage-Robren, befond. Dr. 9 u Rr. 10 in nur befter Qual in empfehlenbe Grinnerung. 28. F. Maner. Daf. find gwei freundl. Bobn. 30 gu berm.

Berloven auf dem Bege bon tal ein Rery-Boa. Der ehrliche Binder wird gebeten, benfelb. geg. gute Belohung im Raffauer Dof, Schlangenbab abgugeben. Empfeste meinen prima natur-

pfelwein,

per flasche (% 2ix.) 25 Bfg. Starl Fen, 2187 Bellrittage 5.

Pferbefrippen und Maufen

fets verratig Gebr. Adermann, Quifenftrage 41. 2064 Nicht

zu übersehen! Gleftrifche Riingelanlagen, fowie Telephons merden prompt und billig ansgeführt.

billig andgeflibtt. Leifte auf jebe neue Anlage 2 Jahre schriftliche Gorantie. Bestellung per Boklarte genügt. Georg Schäfer. Rheingauerfte. 1. 2696

per Mebelmagen Ampinge und Federrolle beforgt unter Barantie Ph. Rinn, Rheinftrafe 42, Seitenb., 1990

Berühmte Kartendeuterin. ficheres Gintreffen jeber Angelegen.

Sun Nerger Wwe., Rettelbeditt. 7. 2. (@de Porffit, Damen finden jederzeit bietr. Aufnahme

R. Mondrion, Debamme, Balramitr. 27. 68 Die Baiderei und Garoinenrieb bon Roll . Buffong, Albrech. ftr. 40, empfichlt fich ben geebrten

Bigein angenommen Ras. Dellmunbfir. 33, Bbb, D. L. 256 I rbeiter. Bafde wird billig gemafchen Moright. 19, Ditth 3. redit 2404

Dobbeimerftr. 71, Mitb., 3. St., i. bei fr. Stroß. 2293

Schneiderin ampf. und außer dem Saufe 116 Blücherftr. 24, 1, r. 1165

Ducht. Schneiberin empfiehlt fich im Anf. von Rleibern und Bloufen, Tabell, Sit u. faubere Ausführung. hellmunbftragt 40,

Wasche & Bafchen it. Buglen m. angen. (gebleicht). 751 Roonftrage 20, Bart Pleiber, Ruabenanjuge, Weiß. geng w. gut und billig angefertigt

Rirchgaffe 19, 3. Gt. L. beiten. 2Bellribftrage 41, 2. Stod.

Parifer Damenichneiberei. Anfertig. difer Toiletten Bertrame ftrafe 4, 1., I. 3018

Serren. und Damenfleiber beffert, gereinigt und gebaget. Muf Bunich abgeholt. J. Goethe, Schneibermfre., Dotheimerftr, 12, 2

Scheiderin empfiehlt fich Frantenftrage 4, 2. Et., L. 2989

Ein kleiner Sicherheitsfoluffel verloren.

Begen Belobnung abjugeben bei Ropp, Balfmubiftr, 32. 3021

Möbelwagen. Bann fahrt folder leer von Freiburg i, Br. n Biedbaben?

Bereinsfälden, 60 D.-Mir groß, ift noch frei 269 Romerberg 13

Webrauchte, eiferne Röhren

jur Umgannung und Baffer-Eritungen fiets borrathig, 2063 Gebrüder Ackermann, Mit-Gifen. und Metallbanblung, Quifenftraße 41.

Brima Aptelwein

in Flaiden gu baben Gebanftrage 8. la Epeierling:

Apfelwein, felbftgeteltert, vergapft ber Sintel-bausmirth. Schoppen 15 Bf. 2933

Kailer = Danorama Rheinftrafe 37, unterhalb bes Quifenplages



Jebe Boche zwei neue Reisen.

Musgeftellt bom 11. bis 17. Juni 1905. Serie I:

Der Genferfee nebft berrlichen Barticen bes Mipengebietes. Serie II:

Die Office Baber. Gine bequeme Banberung auf ber Infel Rugen. Taglich geiffuet von morgens 10 bis abenbs 10 Uhr. 620 Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfg

Couler 15 u 95 8fg. Abonnement. Dettelbedfir. 14, fd. 2-Bimmerpermiethen,

Nachlaß-Berfteigerung.

3m Auftrage ber Erben verfleigere ich am Freitag, den 16. Juni er., Rachmittage 21/2 Hhr beginnend, in meinem Berfteigerungsfaale

7 Schwalbacherarage 7

nachverzeichnete gebrauchte Mobiliar-Gegenftanbe, ale: 4 vollft. Betten, Dahag. Baichfonjole mit Marmor und Spiegel, Rachttijde mit und ohne Darmor, Dahag. Spiegelichrant, ein- und zweithur. Aleiberichrante, Galon Garnitur mit Blufchbezug, Mabag. Schreibtijd, 2 Schreib. bureaux, Buderichronte, Rommoden, Confolen, Rugb.-Buffet, Tifche, Stuhle, Seffel, Spiegel, Regulator, Teppiche, Garbinen, Feberbeiten, Steh- und Sangelampen, Babewanne, vollft. Rücheneinrichtung, Gasherd, Eisidrant, Glas, Borgellan, Ruden- und Rochgeichier und bergi. mehr

freiwillig metfibietenb gegen Bargahlung.

Besichtigung am Tage ber Berfteigerung. Wilhelm Helfrich.

Auftionator und Tagator, Schwalbacherftraße 7.

An unsere verehrte Kundschaft!

In ben Tagen bom 18 .- 22. Juni tagt in unferer Stadt der 30. Deutiche Schmiedetag. Da alle unfere Mitglieder an biefen Tagen mehr ober weniger, fern von ihren Werfftatten, in Anspruch genommen find, richten wir an unfere verehrte Rundichaft die ergebene Bitte, fich im Laufe Diefer Boche mit ihren Schmiebearbeiten fo eingurichten, bag fie in ben bewußten Tagen in ber Lage find, die Deifter mit Auftragen etwas vericonen gu tonnen. Jebenfalle erfuchen wir für die nächfte Boche um geft. Rachficht. 3059

Der Borftand ber Schmiede Junung gu Wiesbaben und Hingegenb.

Befanntmachung.

Die planmäßige zweite Berloofung ber 3%, igen Schuld verichreibungen ber Raffauifden Lanbesbant, Buchftabe O. findet nicht ftatt, ba ber am 2. Januar 1906 gu tilgenbe Betrag burch Rudfauf gebedt ift. Biesbaben, ben 9. Juni 1905.

Direttion der Raffautiden Bandesbant. Kessler.

Freibant. Pleisch eines Ochfen (45 Bf.), zweier Rube (40 Bf.).

Wiederverfäufern (Gleischhandlern, Debgern, Burnbereitern, Birthen und Roftgebern) ift ber Erwerb von Freibanffleifc verboten. 3029
Etabt Echlachtlof. Bermaltnug.

General = Anzeiger für Rarub rg-Burth

Correspondent von und für Deutschland. Unparteiifches Organ für Jedermann.

Gratis-Bochenbeilage : "Am bauslichen Berb". Gratis-Monatsbeilage : "Baper, Band- und Forfimirt."

Täglich 12-38 Ceiten Umfang. Reichhaltiger Lefeftoff.

Popadonnement Mk. 1.65 pierteljährlich.

1049

Muflage : über 52.000

Exemplare. Birffamftes u. größtes Infertions=Organ im gangen nördlichen Babern.

Muzeigenpreife: 20 Pfg. 60 Mg.

im Reflametheil. im Juferatentheil Beilagen für bie Gefammtetinflage 174.- D. Berlangen Gie Brobe-Rummern.

#\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

Afademische Zuschneide-Schule von Bri. J. Stein, Wiesbaben, Inisenplan In. 2. Gt. Erfte, altefte u. preism. Fachfchule am Blane

and fammtl. Damens und Kindergarb., Berliner, Wiener, Engl. und Parifer Schnitte. Leicht faßt. Methode. Borgügl., praft Unterr. Grundt. Ausbildung f. Schweiderinnen in, Direfte. Schul. Aufn. tägt. Coft. m. jugefchn. und eingerichtet. Taillenmuft. incl. Fatter-Andr. Mt. 1.25. Blockichen, 75 Bf, bis 1 Mft.

Bertauf von Stoffs und Ladbuften gum bill. Breis.

Zuschneide-Akademie von Marg. Becker,

Bester akadem. Unterricht im Buichneiben, Manfinehmen u. Anfertigen famti. Damen. u. Rinber-Barberoben. Ginrichten bon Roftimen u. Schnittminfern nach Maag.

Garantiert wirkl. fachm. akad. Ausbildung 3. Direftricen und felbftrianbigen Schneiberinnen. 9715. Much Rurfe f. b. Dansgebrand. Befte Referengen a, all. Areijen

Die General-Agentur

einer erftflaffigen, bentichen Unfall. unb Daftpflicht. Berficherung, Aftien-Geiellichaft, für größeren Begirt und mit Gen in Grantfurt a. 20. ift

nen zu besetzen.

Die Bedingungen find gunftige und bem Generals agentur Inhaber wird ein Retto-Ginfommen bon 4000 bis 5000 Marf pro Jahr garantirt.

Reflettirt wird nur auf nachweislich tuchtigen Gade mann. Infpettoren und Oberinfpettoren bietet fich gunflige Belegenheit gur Gelbftftanbigmachung. Geft, Offerten erbeten unter V. 61501 b an Haasenstein & Vogler, A. G., Franffurt a. M. 1684|300

Pereinsabzeichen, Preis- und Festmedaillen

von der einfachsten Arbeit bis zur kunstvollsten

Wert- und Controll-Marken etc. etc. Tägliche Produktion 20000 Stück fertigt

> Wiesbadener Metallwarenfabrik, Gravir- und Münzanstalt, G. m. b. H. Bieldenstadt b. Wiesbaden,

Galvanische Anstalt.
Lieferanten zahlreicher Staats- und Gemeindebehörden.
Export nach allen Ländern. Telefon Nr. 95 Amt Langenschwalbach.

Patent-Rund-Kopf-Glühkörper



Basglühlicht=Spezial-Beschäft

Bogelebergeritrage 12, B.

Golder Elektr. Lichtbäder Golder in Verbindung mit Thermalbädern.

Anschliessend komfortabel eingerichtete Rahezimmer.

Aerztlich empfehlen gegen Gicht, Rheumatismus,
Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgien, Lähmungen,
Nervosität, Frauenleiden etc. Elgene starke Kochbrunnenquelle im Hause.

Badhaus, Ruhe- und Warterlume stets gut geheist.
Telefon 8083. Badhaus English spoken "Zum goldenen Ross".

Zimmer incl. Thermalbader von 14 Mk. an per Woche. Pension auf Wunsch. A093

Beinbugleret Bilhelmnie Sild,

Beindugteret Bicobaben, Lebrftrafte I, Bart. linte. Baiden und Bügeln: Stehtragen 6 Pi., Umtegefragen 6 Pf., Stehumlegefragen 8 Pf., Manichetten 10 Pf., Borbemben 12 Pf., Oberbemben 22 Pf., Oberhemben mit Nanichetten 0 Pf., Garbinen à Blatt 40 und 50 Pf., Sanbere panttiiche Bebienung. Reine Kranfen-2673.

Rohlen-, Brifetsund Brennholz-Sandlung Bustav Hiess, 27 Walramstr.

Walramstr. 27. 29.8 3d gebore S ber hiefigen Rohlen-Bertaufe Befellichaft nicht an. Bolfter. Tapegier- und Deforatione-Gefchaft

Frang Sild, Wiesbaden, fehrftrafe 1, P.

Aufarbeiten eines Sofas von 6 Mt. an, Matragen 3 M., Sprung-rabmen 4.50 Mt., Garbinenaufnehmen per Benfter von 45 Big. an, Deforationen billigft nach Uecereintunft. — Linoleumlegen per am Deforationen billign nach berereinium.
40 Bfg. Berlangen Sie Breiblifte, Bei Umgugen Ginrichten ganger 9579

Jehr Infitut für Damen-Schneiderei n. Dub. Unterricht im Magnebmen, Mufterzeichnen, Bufchneiben und Unfertigen bon Damen- und Rinberfleibern wird grundlich und forgfaltig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coffilme an, welche bei einiger Aufmertfamteit tabellos werben. Gebr leichte Methobe. Die beften Erfolge tonnen burch gablreiche Schillerinnen nachgewiesen werben

Bus=Aurius gur grundlichen Ausbildung. Material gratis. Sprechftunden von 9-12 und von 3-6. Anmelbungen nimmt en gegen Marie Wenrbein, Gri. b. idiftr. 36, Sartenbane 1, Stod. im Saufe bes Seren Roifd.

Martin Martschke.

Dberargt a. D. und Argt für innere u. Sautfrantheiten, ift von Auftralien gurudgelehrt und mobnt

Adolfs-Allee 4., Part. Sprechftunden : 10 bis 12 und 8 bis 4 Uhr Bochentags. 988

Hmts fatt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gejdaftsftelle: Mauritinsftrafe &

Mr. 138.

gel

gen

ilh-

Donnerftag, ben 15. Juni 1905.

20. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Befanntmachung.

Die Berren Etabtberordneten merden auf Freitag, ben 16. Juni I. 3., nachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Ginning ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung. 1. Entwurf eines Bertrage mit ber Direftion ber Gud. beutschen Gisenbahn-Gesellschaft, betr. ben Betrieb ber Strafen-bahnlinie nach Dotheim. Ber. b. bestellten Ausschuffes.

2. Rluchtlinienplan der Rirchgaffe, lange bes Rafernengrundflude und Beraugerung einer fleinen Grundflache an ber Luifenftrage. Ber. B. M.

3. Fluchtlinienplan Der Gleonorenftrage. Ber. B.-M. 4. Brojelt, bett. ben Reuban ber Baderbrunnenanlage.

5. Berrichtung von Bureauraumen in bem Saufe Bleichftrage Dr. 1 für bas Stragenbanamt. Ber. B. M.

6. Abrechnung über Bauberanderungen an bem Gebäube ber höheren Dladdenfchule. Ber. B .- A.

7. Bertrag mit bem Bentral-Romitee bes Lanbespereins bom Roten Breug, betr. Ueberweijung von Baraden an bie Rreife bei evtl. eintretenden Gpidemiren. Ber. F.. M.

8. Entwurf grundfäglicher Bestimmungen über die Biederbelegung von Meihengrabern. Ber. &. M. 9. Bewilligung der anteiligen Roften einer Menterung

ber Entwäfferungeanlagen ber Dampfmafenmeifterei. Ber.

10. Bertauf einer Feldwegflache an der Mettelbeditrage. Ber. &.. 21.

11. Desgl. bon Feldwegflachen im Diftrift Deiligenborn. Ber. F.-A.

12. Desgl. einer Flutgrabenflache an ber Lothringerftrage. Ber. F.- A.

18. Gelanbeaustaufch an ber Sochftatte. Ber. F .- 2. 14. Ein Bejuch um Menberung bes Beichluffes, betr. Abtretung einer dreitedigen Grundflache, Ede ber Spiegel-und fleinen Bebergaffe an die Stadt. Ber. &. A.

15. Bewilligung von im Etat nicht vorgesehenem Rubegehalt für einen Rurhausbedienfteten. Ber. F .- IL.

16. Menberung ber Schlachthausregulative bom Jahre 1883. Ber. D.= 21. 17. Errichtung und Befetjung einer 4. Schlachthaus-

Tierargtitelle. Ber. D. M. 18. Errichtung einer Colladthaus-Sallenmeifterftelle.

Ber. D. A. 19. Feftfegung ber penfionefahigen Dienftzeit bes Brand-

bireftore Edjeurer. Ber. D. M. 20. Anftellung bes Brandmeifters Ctahl als Brand-

direttor, fowie Chaffung der Stelle eines Feuerwehr-Bachtmeifters. Ber. D. . II. 21. Benberung ber Beftimmungen über ben Renten-

begug aus ber ftabtifchen Arbeiterpenfionetaffe. Ber. D.-M. 22. Menberungen bes Orteftatute fur bas Gemerbegericht gu Wiesbaden.

23. Bericht fiber bie Musführung bes Bauprogramms für den Ausban der Dogheimerftrage.

24. Ermachtigung bes Dagiftrate gur freihandigen Beraußerung von brei ftabtijden Bauplagen an ber verlangerten Bluder. und darnhorfiftrage.

25. Anfauf pon Gelande in ber Gemarfung Bierfiadt. Wiesbaben, ben 13. Junt 1905.

Der Borfigenbe ber Ctabtverordneten Berjammlnug.

Berbingung

Die Berftellung einer eleftrijchen Rernftlampen-Beleuchtung in ber Gewerbeichule an ber Bermanuftrafe foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben.

Ungebotejormulare, Berdingungounterlagen und Beich. nungen fonnen wahrend ber Bormittagedienftftunden im Dauje, Friedrichitrage 15, Bimmer Rr. 20, eingefeben, Die Berdingungsunterlagen ausichlieflich Beichnungen auch bon bort und zwar bis jum 20. Inni 1905 bezogen werben.

Berichloffene und mit der Mufichrift " Et. B. A. 41" berjebene Angebote find fpateftens bis

Mirtwoch, ben 21. Juni 1905, vormittage 10 lihr,

hierher eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etma ericheinenden Anbieter. Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berud. Midstigt.

Buichlagsfrift: 1 Bodje. Biesbaden, ben 10. Juni 1905.

Stadtbauamt.

Berdingung.

Die Ausführung ber Bimmererarbeiten für die Reherichtverbrennungsauftalt an ber Maingerlandfrage foll im Wege der öffentlichen Musichreibung verdungen merden.

Angebotsformulare, Berbingungennterlagen und Beidsnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Stabt. Bermaltungegebande, Friedrichftrage 15, Bimmer Dr. 9 eingesehen, DieAngebotounterlagen ausschlieglich Beichnungen auch von dort und zwar bis zum 13. Juni d. 3e. bezogen werden.

Berichtoffene und mit ber Aufichrift " . 21. 30" berfebene Angebote find fpiteftens bis

Mittwoch, ben 14. 3nni 1905, pormittage 10 Hhr,

hierher eingureiden.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Mur die mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud.

Buidlagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 6. Juni 1905. Stadtbauamt, Abteilung far Dochbau.

Berbingung

Das Unsgießen von Sahrbahnpflafterin en gwar: ca. 5000 qm mit Bflafterfite und Berlfice, ca. 1000 qm mit Bementmortel foll im Bege ber Bffentlichen Musichreibung berdungen werden.

Angeboteformulare und Berdingungounterlagen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe Bimmer Do. 58 eingesehen, auch bon dort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. und zwar bis gum letten Tage bor dem Termin bezogen merben.

Berichloffene und mit der Aufichrift "Angebot auf Bflafterfugenausguß" berfebene Angebote find ipateftens bis

Dienftag, ben 27. Juni 1905, pormittage 11 Ilhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Ungebote merben berfid. Ruidlagefrift: 3 Wochen.

Biesbaden, den 9. Juni 1905. Städtifches Strafenbauamt.

Berbingnug.

Die Lieferung der Werksteine und gwar: Los I. etwa 18 cbm Bartgeftein,

" 8,70 " hartgestein, ausschl. Basaltlava, III. ffir ben Renbau ber Mitterichule an ber Rieberberg.

ftrage foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen Berbingungeunterlagen und Beichnungen tonnen mahrend ber Bormittogsbienftftunden im Gtabt. Berwaltungsgebaube,

Friedrichftrage Dr. 15, Bimmet Dr. 9, eingesehen, Die Ungebotsunterlagen, einschlieflich 5 Blatt Beichnungen, auch bon bort gegen Baargablung ober bestellgelbfrete Ginjendung bon 3 Darf bon bem tednifchen Gefretar Anbreft bezogen werden.

Beitere 65 Blatt Reidmungen liegen bei uns gur Ginfichtnahme aus.

Berichloffene und mit ber Auffchrift ". Q. 21. 32 208 . .. " verjebene Angebote find fpateftene bis

Montag, ben 26. Juni 1905, bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Los.Reihenfolge - in Gegenwart ber

etwa ericheinenden Anbieter. Rur bie mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berfid-

Buidlagefrift: 28 Tage. Biesbaben, ben 10. Juni 1905.

Stadtbauamt, Abteilung für Bodbau.

Unentgeltliche Sprechunde fur unbe mittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwody und Gamitag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Bungenfrante ftatt (argtl. Untersuchung und Beratung, Ginmeifung in die Deilftatte, Unterjudjung des Musmuris sc.).

Biesbaben, ben 12. Robember 1903. Ctabt. Rranfenhand Berivaltung.

Befannimadung.

dem Bettbewerb für die Bebanung bes Dern'ichen Terrain waren 22 Entwürfe rechtzeitig eingegangen.

Das Breisgericht, beftehend aus:

ben Berren Oberburgermeifter Dr. von 3bell, Beh. Dberbaurat Brofeffor Sofmann, Darmftadt, Brofeffor Rifcher, Stuttgart, Ronigl. Baurat Reber, Franffurt a. DR., als Erjahmann filr den verhinderten Architeften Ritter, Franffurt, und Stadtbaurat Grobenine,

bat ben 1. Breis mit 5000 Mart für ben Entwurf "Raffau"

ben Architeften 2Berg und Suber; ben 2. Breis mit 3000 Mart für ben Entwurf "Atrium"

dem Architeften Philipp Rahm; ben 3. Preis mit 2000 Mart für ben Entwurf "Batina" ber Firma Rudolf Friedriche (Bearbeiter Rud. Schroeder, Rub. Friedriche, Billy. Lide)

Außerdem hat dasfelbe vorgeschlagen bie 3 Entwilrfe: "Stadtmappen" bes Architeften B. M. Jacobi, "Baffage" bes Architeften Bollinger und "Griedrich von Schiller" ber Architeften Wilh. Diller und Ludwig Minner,

gu bem Breis bon je 500 Mart angutaufen.

Die famtlichen Entwürfe werden im Geftfaal bes Rathaufes vom 15. Juni bis 30. Innt in den Stunden bon 10-1 Ilhe pormittags öffentlich ausgestellt.

Bicsbaden, ben 13. Juni 1905.

Der Magiftrat. Befauntmachung.

Bolfebabeanftalten betr.

Die brei ftadtijden Boltsbadeanftalten befinden fich : 1. im Bebaude ber höheren Madchenichule am Schloge plat;

2. am Römertor;

3. im Sauje Moonftrage Dr. 3.

Es werden verabfolgt:

Braufebaber in fammtlichen Unftalten,

Wannenbader in der Unftalt in der Roonftrage ffir Manner und Frauen, in der Anftalt am Chlog. plat nur für Frauen.

Babezeiten find: Dai bis Ceptember, bor mittags 7 Uhr bis abends 81/2 Uhr; Oftober bis Alprif, pormittags 8 Uhr bis abende 8 Uhr.

Die Mannerabteilung ift (auger Connabende) von 11/2-21/2, die Frauenabteilung täglich von 1-4 Uhr geichloffen.

Das Stabtbauamt. 2120

Betanntmachung.

Die auf bem alten Friedhofe befindliche Rapelle (Tranerhalle) wird gur Abhaltung von Tranerfeierlichfeiten unentgeltlich gur Berfügung geftellt und gu diefem Bred im Binter auf flabtifche Roften nach Bedarf geheigt; Die garts nerifche und fonftige Ausschmudung ber Rapelle bagegen wird ftadtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cache ber Antragfteller. Die Benugung ber Rapelle gu Trauerfeierlichfeiten ift rechtzeitig bei bem guftanbigen Griebhofeauffeber angumelben, weicher alsbann bafür jorgt, bag biefe gur bestimmten Beit fur ben Traueraft frei ift.

Biesbaden, ben 1. Oftober 1904.

Die Friedhofe Debutation.

Befanntmachung.

Die Stelle eines ftadtifden Garteninfpettore für Biesbaden ift baldigft - möglichit bis 1. Oftober 1905 - gu befeten.

Bewerber foll technifch gebilbeter Landichaftsgartner fein und babingehenden Anforderungen entsprechen.

Erwünscht ift einige Renntnis bom Bermaltungsbienft, fowie ber Rachweis von mit gutem Erfolg ausgeführten Unlagen.

Bewerbungen, denen Lebenslauf, Beugniffe zc. beigu-fugen find, find bis ipateftens den 1. Juli d. 38. an ben Magiftrat ber Ctabt Biesbaben eingureichen.

Muf Unfragen werben bie naberen Bedingungen mit-

Biesbaden, ben 17. Dai 1905. Der Mlagiftrat.

Befanntmachung

Rachbem bas Rönigl. Oberverwaltungsgericht entichieben hat, daß unter "Fleifch" im Ginne bes Reichsgeseges vom 27. Mai 1885 auch Bilbbret und Geflügel ju verfiehen ift, find wir nicht mehr in ber Lage, für zollauständifches Bildbret und Geflügel Befreiung von der Mgije gu gemabren, wenn auch der zollausländische Urfprung und die frattgehabte Bergollung ber Baare erwiefen ift.

Die ftabtifche Afgifeverwaltung ift angewiesen, biernach bei ber Afgifeerhebung bom 15. Juli L. 36. ab gu berfahren

Biesbaden, ben 1. Juli 1903 Der Maigftrat.

Villa Hertho,

Alt Fr. Steglitz

Frem den-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle)

vom 14. Juni 1905.

Kuranstalt Dr Abend, Parkstrasse 30. Krutup Fri Bremen Wagner Frl, Dahlheim-Ruhr Hotel Adler Badhaus zur Krope. Seefeldt Sekretür Berlin böhm, Fr. Hosterwitz

Aegir, Thelemannstrasse & Endepohl Fabrikant Rheydt

Astoria-Hotel, Sonnenbefirgerstrasse G Peters, Frl, Bremen Arndt Berlin

Block, Wilhelmstrasse 54. Isacson Rent, Olesard yon Bodman Excell Freifrau m Bed. München

Schwarzer Bock. Kransplatz 12. Wolff Leut, Metz

Zwoi Bocke, Hhmergasse 12. Kloess Frankfurt Drestler Rentmeister m Fr, Bernburg Salewsky Berlin Haas, Oberlehrer Dr m Fam, Stettin

Hotel Buchmany, Sanigasse 34. Weitz, Kfm Kirchherten Wilfing, Sekretär, Magdeburg

Dahlheim, Taunusstrasse 15. Renter Kfm, Bremen Töttenborn, Berlin

Darmstädter Hof Adelhe dstrasse 30. Beil Dr med, Newyork Alber Rent m Fr, Newyork

Deutsches Haus, Hochstütte 22. Schmitt Kfm m Fr, Berlin Frank, Frl, Mainz Weiland Darmstadt Brüning Baumeister m Fr. Frankfurt Schmidt Kfm m Fr, Bingen

Einhorn Marktstrasse 32 Kuntze Direktor Leipzig Schilling, Ing. Kalk Haas Kfm, Köln Olzem Bonn Hermann Kfm, Berlin Henzerling Oberlehrer Siegen Braunss Fabrikant m Fr, Altona Friedrich Fabrikant m Fam,

Rheydt Trapp, Rechtsanwalt m Fr. Schivelbein Meyer, Fabrikant, Rheydt Bublitz Kfm, Stettin Lutz Direktor Melle

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17.

Hoering Kfm, Kreuznach Vorst m Fr Koblenz Archinal Kreisbaumeister Ott-

> Englischer Hot. Kranzplatz. 11.

Wezel Kfm, Schneeberg Ziese Generalagent und Stadtverordneter m Fam Breslau Kranz Domänenpächter Stolzenberg Bahls Hauptmann a D m Fr Karlsruhe

Erbpring, Mauritiusplata L Mürling, Barmen Graf, Kfm, Worms Keil, Kfm, Barmen Liebermann Postassistent m Fr. Grafenthal Fröhlich Kfm, Worms Meissner, Vohwinkel

Europäischer Hot,

Langgasse 32. Pritsch Fr San-Rath Berlin Saemann Kfm, Nürnberg Hügle Ing, Frankfurt Geiser Kfm, Frankfurt Westenberg Notar Dr m Fr Bonn

Otten, Ing Berlin Ruth, Hemsbach Widmer Kfm, Lyon

Hotel Fürstenhot, Sonnenbergerstrasse 12a Fürst, Referendar m Fr London Simon Fr Rent, Dresden

Hotel Fuhr, Geinsbergstrasse 3 Spaarmann Kfm, Duisburg Robinson m Fr. Gut Thelhof Cassirer Gogolin Felsmann Fabrikant m Fr. Oberlangenbielau

Griner Wald. Marktstrasse Franke Kim, Schwanebeck Ullmann Kfm m Fam, Rem-

scheid Kaiser Kfm, Pforzbeim Vieneg Kfm m Fr, Berlin Delling Kfm, Balingen Eichberg Kfm, Berlin Lautsch Kfm, Jena Reinebolt Fr Prof Jena Müller Kfm Nevenkirchen Haase Rent Berlin Wolf Kfm m Fr Köln Grese Kfm m Fr Jena Bohne Stud Karlsruhe

Hofmann Oberbaurath Darmstudt Fischer Prof Stuttgart Krumm Kfm m Fr Remscheid Platt Kim Eberbach Obergethmann Prof Aachen Huebsch Kfm Berlin Nef Rent Düsseldorf

Happel. Schillerplatz 4. Ewoelffer Kfm m Fr Amster-Mücke Kfm m Fr Dresden Hüsgen Kfm m Fr M-Gladbach Kohl Kfm Koblenz Luft Kfm m Tocht Chemnitz

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Rothschild Landgerichtsrath Dr m Fr Köln

Mehl Kfm Ludwigshafen

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Keller 2 Frl Rent Eberstadt

Kaiserhof (Augusta-Victoriz-Bad), Frankfurterstrasse 17. Calchnell Fri Englandd van der Kors m Fr Rotterdam Irmin Fr berlin Capizuchi Frl Berlin Böker Fr Remscheid Symes in Fam Aldwick Charoset Fr Petersburg Eppstein Petersburg

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10, van Treek Rendant M-Gladbach Michael Kfm Leipzig Lucas m Fr Rixdorf

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Ethel Gabani Fri Düsseldori Duperier General in Fr Simlal Mecklenburger Fabrikant m Fr Berlin Richards Königswinter Cohn m 2 Söhnen Magdeburg

Laubel Kunsthändler Köln Wolfert Kfm m Fr Paderborn Minerva. kleine Wilhelmstrasse 1-3. Baake Frl Braunschweig

Horen Chemiker Aachen Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kniser-Friedrichplats 3. Eichwede Ing Berlin Quack van Heukelom Bankier m Fr Amsterdam Sluiters Rent Haag Wellenberg Rent m Fam Arnheim

Fresling Frl Rent Arnheim Grineveld Bankier m Fam u Bed Arnheim Floersheim Rent m Fr. Frankfurt

Behrends Rent m Fr Arnheim Bohringer Fabrikant Offenburg Balbinder Fabrikant Warschau Latorf Rent m Fr Amsterdam Charlier m Fam u Bed Mülheim-Rhein

Luftkurort Neroberg, van Dunné Rent m Fr Middel Callenfels Frl Rent Middelhurg Köster Frl Rent Stuttgart

Oranien. Bierstadterstrasse 2. Groes Fr Petersburg Hoffmann-Mertens Fr m Tocht Leipzig

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Lövintein Dr Berlin Kirchhübel Kfm m Fr Krimmitschau Büding Dr m Fr Kassel

Hoteldu Parcu Bristol Wilhelmstrasse 28-30. Lückenhaus Architekt Barmen Sografidi Fri Rent Moskau Kuschareff Frl Rent Boston Gaunt Fr Rent m Tocht Harro-

Pariser Hof, Spiegelgusse 9 Voss Kfm Elberfeld Müller Kim Nordhausen Endemann Stud Heidelberg

Peteraburg, Museumstrasse 3. Parez Pastor m Fr Mentmore Keller Kim Stuttgart

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Giersberg Kfm Glessen Meirerbus Borken

Promenade-Hotel. Wilhlmstrasse 24. Kern Kim Köln

Zur guten Quella, Kirchgasse 3. Mahler Frl Otterndorf Oest m Fr Otterndorf der Rossi Postassistent m Fr Kettwig Fritsche Würzburg Passarge Beamter Angerburg Greuling Kfm Diez

Quellenhof. Nerostrasse 11, Heyer Frl Rheine

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Meyer Fr Rent London Gabriel Rent m Fr Bonn Boissevain Rent m Fam Amsterdam Sichting Offzier Saarbrücken

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Pfau Prokurist m Fr Chemnitz Mock Kfm m Fr Magdeburg Wanner Kfm Mühlhausen Böhring Kfm m Fr Magdeburg Hegd Manchester Hegd London Wanner Stud Mühlhausen Fröhlich Kim Hannover Schuler Kfm Koblenz Kappertz m Fr Gut Lacuberts-

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Frank Hofrath m Fr Hof Vogel Ing Hildesheim Schlatter Kfm, m Schwester Bremen Gruttisien Bankdirektor Elber feld Gruttisien Bankier Berlin Rugge Architekt m Fr Dehe Peepe Ing m Fr, Utrecht von Spreener Fabrikant m Fam Brüssel Baume Kfm m Fr Halifax Sandermann Architekt Monte-Wallace Kfm m Fr Halifax

Hotel zum Rheinstein. Rothschild Kfm Konstanz Waldau Fri Düsseldorf Wallnye Fri Warschau Heisterkamp Rent m Fr, Ronsdorf

Hotel Ries. Kranzplatz. Kalors Direktor Köln

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Quiding Fr. Stockholm

Rose, Kranzplatz 7, C .. 3. Steward-Peter Frl, Schottland St Quintin Scampston-Hall Vanderborgh Frl, Brüssel Feron Fr. Brussel

Hotel Royal. Sonnenbergerstrasse 28. Busse Major m Sohn Trier

> Schützenhof, Schiltzenhofstrasse 4.

Gosekuhl Rent Köln Franck Zweibrücken Seelgen Rent, Brüssel Stratmann Gutsbes, Bochum Peter Frl Rent, Bremen

Schweinsberg. Rheinbahnstrasse 5. Kraemer Kfm Recklinghausen

Geis Schulrath Dr m Fr, Solingen Wallraff Kfm, Düsseldorf Alexander Kfm, Berlin Sweets Krefeld Bohn Frl, Steglitz Schenkel Kfm m Fr, Duisburg Haims Fr Rent, Krefeld

Spiegel, Kranzplatz 16. Uhrig, Fr, Frankfurt Kindling Kfm m Tocht, Milwaukee

Tannhauser. Bahnhofstrasre S. Ulz, Polizeikommissar m Fr, Köln Buchsbaum Kfm, Berlin Frauendorfer Kfm m Fr, Nürn-Münzel Kfm m Fam, Kreuznach van Boventer Kfm, Vlaardingen

Schwarz Fr m Tocht, Luxem-Kubierschky München Rosenbaum, Kfm, Berlin Mubberd Ing, Leipzig Rauschenberger Kfm, Steinbrücken Wagner Kfm, Eibelshauser

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Herhow Notar, Hildesheim Barwasser Pastor m Fr, Merk-Barwasser, Hauptm Düsseldorf Anthes Fr Rent, Castellaune Schwalbe, Kfm Dr. Bonn Weselle-Wackermann Oberlehrer Deutsch-Eylau Breitbart Kfm m Fr, Düssel-

dorf Weitz Kfm m Fr, Hannover Hagemann Rechtsanw Dr m Fr. Köln Walter Chemiker Münster Lennemann Kand phil Zürich Schwalbe, Generallandschaftsrath. Posen

Meynen Rent m Fam, Köln Snadicani Frl Rent Selfwerin Gonzalez Kfm, Malaga Lubszynski Baumeister Krefeld Berger Oberlehrer, Breslau Krause Sanitätsrath Dr. Breslau

Friedrich, Direktor, Breslau Gerstung Korvettenkapitan m Fr, Wetter

Klentjeus Fabrikant m Fr, Godesberg Hirseh, Ing, Köln Heupgens Kfm m Fr, Iserlohn Goldenberg Kfm, Antwerpen Schittney, Steuerrath Kassel Ottomeier Rent, Metz Heymanns Kfm, Berlin Menge, Univ-Prof Dr m Fam u

Ecd, Erlangen Rabinowice Kfm, Köln Kneuper Fr Regierungsrath Korbach

Grosroth, Pfarrer Arolsen Kleuper stud jur. Rorbach Entres, Gerichtsrath Weiden Hann, Kfm, Amsterdam Peikt Kfm, Köln Wagner Kfm, Asch Bruch Oberlehrer, Oberhausen Fischer, Major, Köln Borkowetz Ing, Wien Schoenfeld Kfm, Duisburg Dieckmann Kfm, Duisburg van Geldern Kim Boskop Kronberg Kfm, Barmen Nyking Kfm, Amsterdam Tack, Kfm, Amsterdam Bornthau Dr med Göttingen Hellwig Kfm, Frankfurt

Union, Neugasse?. Treundorfer Kfm, Nürnberg Brieflen Oberpostassistent Elberfeld

Viktoria-Hotel un Badhans, Wilhelmstrasse 1. Hanebek Bankier Duisburg Pommer Rent St Louis Wiete Fr, Essen Pommer Fr. Dortmund Pommer Geheimer Rath Mün-

Pommer, Ober-Bergrath Dortmund Lenke Dr med m Fr, Bremerhafen Stahmer Rhedereidirektor

Hamburg von Flick Fr, München von Mandl m Fr, Berna Stahl 2 Frl, Barmen Lang 2 Hrn Ingenieur Johnstone ron Trouchin Bromberg

Lantrup Direktor Bergedorf Vcgel, Rheinstrasse 27. Mudrack Kfm, Prenzlau Mohnkopf Ing m Fr, Haspe Wattge Dr, phil Wesel Scheddin Berlin

Himmelreich Ing m Fr Gelsenkirchen Becknagel Bankier Braunschweig Brolgie Kfm Karlsruhe

Weins, Bahnhofstrasse 7. de Leuw Arnheim Pistor Kfm m Fam, Elberfeld Plehwe Kfm m Fr Berlin Koellner Ing m Fr Kiel Hamburger Ing Wien Pelle Kfm Heidelberg Müller Stud, Halle Fischer Stud, Tübingen

Westfällscher Hot Schützenhofstrasse 3. Kleinloff Amtsrichter Zeitz Brüggemann Frl, Salzwedel Kleinloff Fr, Salzwedel Steinke Kfm Hagen

Wilhelma. Sonnenbergerstrasse ? von Breske Baron m Fr Berlin Nothmann Kfm m Fr, Berlin Leser Rent Frankfurt Enders Rent, Strassburg Hoffmann Rent Strassburg Schardt Kommerzienrath m Fr München

Börstinghaus Kfm Berlin Asprey Rent m Fr London Elskamp Rent m Fr, Antwerpen Zeisig Rent m Fr, Breslau Berninger Rent m Fr u Bed, Danzig

In Privathäusern:

Pension Anglaise Paulipenstr la Gillespie Fr Rent Amerika Gillespie Frl. Amerika Francis Fr Rent, England Smythe 3 Frl Rent, Guildford Barber Frl Rent, England Barber Fr Rent, England

Nerothal 24. Eich Jutizrath Dr Bonn Kurhaus Borassia. Sonnenbergerstrasse 29.

Chsarewitsch-Heim Mozartstrasse 8. Berseneft Oberleut, Petersburg Pension Crede, Leberberg 1 Credé Leut Oranienstein Dambachthal 8 Weinbeimer Pfarrer a D

otzian Stadtrath Königshütte Dambachthal 14 Ebrecht Fr m Tocht, Berlin v Wedel Frl Stiftsdame Hei-

Privathotel Erb, Moritzstrasse 16 berg

Meyer Leut, Höchst Röenick Kfm, Dresden Koelsch Rent m Fr Barmen Serson Rent m Fr, Berlin Schmidt 2 Frl Darmstadt Dresler Pfarrer Siegen Uhlemann Frl, Berlin

Geisbergstr. 5 Bauer Fr Rent, Nordhausen Grimm Fr Dr, Frankfurt Schmidt Fabrikbes Oschersleben

Leberberg 6 a Rohde Kfm m Tocht, Helsingfors

Moormann Fri Rent, Holland Hardeastle 2 Frl Rent England Villa Bauscher

Merslinkoff Excell Fr Peters-

U-Böhringen

ligengrabe von Wedel Frl, Heiligengrabe

Heilmann Kim, Offenburg Maass Fabrikant m Fr, Nürn-Emanuel Kfm m Fr Berlin

Flohr's Privathotel,

Villa Frank,

Neubauerstrasse 3. Lindberg m Fr, Malmö Christl. Hospin 11 Oranienstrasse 53. Schindler Dr m Fr Gelnhausen Herrmuth Frl Steglitz Pension Humbold, Frankfurterstrasse 22 von Ciriacy Wantrup Frl Schulvorsteherin, Arnsberg Pens. Margaretha, Thelemannstr 3 Arkenbont-Schokker Rotter-Nathan Rent m Fr. Dresden Nathan-Fri, Dresden Hudig Frl Rent Hang

Villa Prinzessin Louise Sonnenbergerstrasse 15 Meyer Kfm m Fam, Darmstadt Pension Mon-Repos, Frankfurterstr. 6 Vogtherr Kfm m Fr, Buenos-

von Stackelberg Fr Baron m Jungfer, Russland Nerostrasse 5 Hakanson Kfm, Kristianstad Hakanson Stud, Kristianstad Pension Narothal 12 von Bitter Wirkl Geh Rath u Oberpräsident Berlin Villa Olanda, Grünweg 1. Hultquist Fr Söderhamm Hultquist Frl, Oestersund Pension Reuter,

Nerothal 23. Hömberg Kfm, Essen Schulberg 6 Meyer Apotheker m Fr Bayreuth

Borehard in Fr Dortmund Pension Simson. Elisabethenstrasse 7 Casaretto Fr Rent m Sohn Krefeld Berstein Kfm m Fam u Bed,

Petersburg Taunusstrasse 1 / Streese Fri Marburg Taunusstrasse 12. Stöckl Fr. Dresden

Pension Windsor, Leberberg 4. Stanley Fr Rent Newyork Erpf, Fr Rent, Newwork

Augenheilanstalt, Elisabethenstrasse 9. Frenz Magdalene Assmannshausen Löwenthal Dr med Düneburg Wölfel Valentin Kiedrich

Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 17. Juni 1905, ab 8 Uhr Abends, bei aufgehobenem Abonnement.

Rosenfest und grosser Ball im Garten u. in dem blumengesckmückten Saale.

Anzug: Promenade-Anzug, möglichst mit Blumen-Abzeichen.
Illumination des Kurgartens. 8 Uhr: Beginn des

Doppel-Konzerts im Kurgarten. Etwa 91/, Uhr: Beginn des BALLES.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Wahrend des Balles: Militär-Konzert im Kurgarten.

Die Blumen - Arrangements werden ausgeführt von der Firma A. Weber & Co., Kgl. Hoflieferanten, Kunst- u. Han-delsgärtner dahier Saison-Karten, sowie Abonnementskarten für Hiesige, erhalten am Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse gegen Abstem-pelung ihrer Karten, Eintrittskarten zu 2 Mark.

Eintrittspreis für Nicht-Abonnenton: 3 Mark. Bei ungeeignoter Witterung findet — um 814 Uhr be-ginnend — nur grosser Ball statt. Der Eintrittspreis bleibt

In beiden Fällen wird von 7 Uhr ab der Park reserviert und ist von da ab der Aufenthalt daselbst und in den Sälen, einschliesslich derjenigen des Restaursn.s, nur Inhabern von Eintrittskarten zum Rosenfeste und Balle gestattet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Nichtamflicher Cheil

Connenberg.

Befannimadung.

Die Ronigliche Rommandantur in Maing hat mitgeteilt, daß in der Beit vom 6 .- 9. und am 16., 19. u. 20. Juni d. 38. auf dem Schiegplage im "Goldfteintale" Chiefitbungen mit icharfen Batronen fattfinden.

Das gefährdete Belande barf mahrend ber angegebenen Beit des Schiegens, wegen der damit berbundenen Gefahr unter feinen Umftanden betreten werden und wird burch Cicherheitspoften abgefperrt.

Den Anordnungen ber Gicherheitspoften ift unmeigerlich Folge gu leiften.

Sonnenberg, ben 29. Mai 1905. Der Röniglich Landrat :

ges. b. Derpberg.

Bird hiermit beröffentlicht.

2346

Der Bürgermeifter: Schmidt.

Wohnungs= Anzeiger.

Wohnungs-Plakate

auf Carton und Papier, je nach Grösse das Stück für 20, 30 und 50 Pfg. mit folgendem Text:

Wohnung zu vermieten dto. mit Zimmerangabe Möbl. Zimmer zu verm. Zu vermieten Zu verkaufen eic. etc.

stets vorritig Wiesbad. General-Anzeiger Mauritiusstr. 8.

Miethgeluche

Meit. Dame fucht fr Wohnung, Mordoften b. Stadt. Dff. m Brits. ang, erb, n. A. D. 2950 an bie Expeb. b. Bl. 2961 Jung, Dandwerter i, mobil. Bim, Morgenfaffer. Offert, mit Breifang, n. G. S. an bie Crp.

Wohnung,

icone 2-Bimm:r-Bobn, m. a. Bunebor Cab, Mani., Ren, re. b. 92. b. Babn fot. D. finderi. Chep. gefucht. Dff. u. W. L. 1068.

Vermiethungen

Cannusfrage,

Ede Geidbergirage, gegenüber bem Rochbrunnen, Wohnung pon 10 Bimmer und Bubehor, im 2. Stod, per 1. Oftobe jn vermieten, Dampfbeigung, Aufgng, elefter, Bicht. Raberes H. Hans, Entrefol. 2516

Wilhelmftr. 10,

Bel-Gtage, Ede Pulfenftrage, bochberrichaftliche Wohnung von 9 Bimmern und Calone mit reichem Bubebor und affem Comfert, Lift ic. ber 1. April 1905 ju vermiet. Befichtigung gwifden 3 unb 4 Ubr. Raberes Bureau Sotel

8 Zimmer.

für Gefchäftsleute,

Argt ober Rechtsanwalt geeignet 8 Bimmer im 2. Stod ju verm Langeaffe 10, 2. Er

7 Zimmer.

Wilhelmftrafie 15,

Bobnung, 7 Zimmer, Bad n reicht. Inbeb., 2 Tr. boch, ju berm. Rab. Banburran ba-8905

6 Zimmer.

Bohnungefted je eine Bohn. eckebend aus 6 Zimmern, 1 Babes Smmer, Ruche mit Speifefammer, 2 Rani, u. 2 Refern ja verm, Rab Bart, im Romptoir von 2.

5 Zimmer.

5 Bin., Bab, Sprifefam., Balten fofert ju verm. Rab. Mab. bei Damicadithal 12, 1.

4 Zimmer.

Bohnung in der 2, Gt, mit inbebbt breismert gu verm. Rab. dagerpiat 4, Burcon. 2304 Bertramftr. 92, nabe om Ring, fd. 4. Bim . Bohn. (Bert, ob 3. Gi.) ju berni. Rab. 3. Stod

de Bim Bemppeserg r. s. vim. Rat. bafelift.

3 Zimmer.

Bimmerwoon. große Maume, nebft Aufe und Bubebbe per 1. Oft, sit perm. Dobaeimerftr. 106 Rab, bei Bedet, 1. Et.

Citvillerftrage 2, Sob., find 8, ipater gu verm. Rab. Dopbeimers ftrage 74, 1. Gt. 8685

Stofnung ber 1. Ott. g. bur. 9lab, bafeibit, 1. Et. zechts. 2857 Redricherfrage 6, n. der Log-beimerftr., icone Bobunngen, Bart., 1. und 2. Stage, bell, ous 3 Zimmern, Bad, Speifelamm., Ert. Balton, Ruche, 1 Manjarbe u Reller auf gleich ober fpater gu vermieten, Rab, bafelbit Part, ober Faulbrunnenftrage 5, Senenb. bei fr. Weingartner, Conterrain fc. 2Serift voer Bagerraume ju ver-

Heinfit. 48, Ede Oranisnite., großer Ediaben in. Bobn, 5 Binmer, Ruche, 2 Reder und 2 Mani, gl. ob. 1. Juif zu verm. Nah 2. Et. ob. Raver Friedrich Rinn 78. Baubureau, Den, freauer. Soche, 30, 2. Ei., freauer. Bohn, 3. Bimmer, Ruche. Reiler, event. Rant. per 1. Ju'i Bab Bart. 1405 Ring 78. Bauburean, Sont. 3017

Steingaffe 23

Stilche und Reiler tofort gu per-

Chierfieinerne, 18, bin, 3 gum, u. Bubeh. jum 1. 3uft ju St. Bebergaffe 11, eine 8-Bim. Bohn. u. eine Manf .. 29ohn. gum 1. Juli gu verm. Maberes Franfenfir, 2. Part. 2403

Jorfitr. 4,

Bohnung von 3 Bimmern mit Balfon und Buben, per 1, 3uli ju vermiethen. Rab, im 1, Stod,

Bietenring 12, fd. 3 Bingmerwohn., Borbert und Dilb., Rab, bal, Lauturean. 1880

Zimmer.

Wohning von 2 Bim. Ruche, Reller im Sth , 2. Gt., auf 1. 3ml gu berin, Blücherftrage 6, bei C. Berbarb. 3019

Dobbeimerftrage 31, St., gwei große Bimmer, fepat, Eing., and gu Bureaugweden, fofort gu verm. Mab. Gotbeftr. 3, 3. 9960

Chroisecht. 2, Seb., find 2-Bine-Wohn, auf 1. Juli od. ipat- zu verm. Rah. Dogbeimer-frage 74 1, St. 8634

Diridgraben 7. ich. 2. Brumer. 3nir an vm. D. Baben. 2976 mone Wohnung, 2 gumm'r,

ob. fp. gu verm, Dirfchgraben 18a. Stebrimerin. 6, ich. Frontfpig-Abicht, event, in Sandarbeit an ruch. Leinte gu berm, R. Faulbritunen-ftrage o. b. G. Beingartner, 2398

Strengaffe 10, 2. 2.3 unmers 28ohnung mit reichlichem Bu-behör per 1. Oftober ju ver-

Bwei gr. Manfarben gujammen, auch einzein gu bermieten. Lubmigftrage 10. Baderei.

Deroftrage, Wohnung, 2 gim., auf 1. Juli ob. fpater gu berm. Deriphrage 11. 2, Er., find 2 leere, nen berger. Bimmer auf gleich ober fpater ju vermiet. Rab. baf. Bart, ober Dorfftr. 25.

Berfchiedene fleinere Wobnung auf 1. Juli an rub. Beute gu veim. Rab. Platterftrage 46,

Steingaffe 29, ptha., 1. Gt., ft. auf 1. Juli gu verm -

anf 1. Rui ju berin 2193
Sachwohnung, 2 Zimmer und
Bubed, auf 1. Juli ju vin.
Steingasse 28. 2944
Stiftftr. 25, Froutsp., 2 Bam.,
Ruche, Reller, auf sof. ober spat, an alt. rub. Leute ohne Kinder zu verm. Rah. Borm.
Eufabethenstr. 16, B. 2947

2 Manf. mit Siide fofort ju vermieten Boriftr. 11, 1465 im Saben,

Steingaffe 16, 2 Bimmer und Ruche gu bernt. ohnung, 2 Bin. upd Rude unt Stallung f 2 Pferde und Remife, event, mit empad

Gartenland, bill. gu verm. Grent. froße 5, Bierfinderthobe. 2937

Dotheim, Biesbadenerftr. 41, nahe am Bahnhof, eine ich. Bart. Bohn, 2 Jimmer, Kache u. Jub. anf 1 Juli od. [p. billig gu berm. Nah. Bart, L. 1029

Billentolonic Eigenbeim'
2-Bimmer Bohn, p. 1. Juli au verm. Käheres Eigenbeim-

1 Zimmer.

Bertramftr. 22, im Bbb., großes Bimmer u. Ruche ju om. Bu erfr. Borm. 3. Gt. r. 9477 Selmundfir, 41, 80h. im 3, &t., ift ein Bim. per 15. Juni er. gu verm. Raft, bei 3. hornnna & Co., hafnergaffe 8. 24v1

Bimmer und Ruche gu ver-miethen Bermannft. 3, Rab. bei Beber, Laden.

Submigfir, 15. 1 3im, u. Ruche und 1 großes Bim, im Dachd gu berm.

Duerfte 1 eit ein gr., gerades Manfarbenginn a, fof, ob. Er. lints.

Diatramite. 4. Mant. 29ohn., abiching au perm. Ruche, Gias-20 eftenbett, 20, ein Bimmer it Riiche an rubige Beute gu

Leere Zimmer etc.

perm. Stab. Girb., 2., r.

Geere Manfarde febr billig fofort ju vermiethen Rellerftraße 13, 9.

De gr. leeres Binimer gu ber mieten

Möblirte Zimmer.

3 brechtftr. 13, 1. Gt., tonnen 2 reinliche Arbeiter Rammer m. Betten baben. Dimmer 31, 2 i., mebl.

Bimmer an 1 ob. 2 beffere pinge Leute ju verm. 2999 Bismardring 38, D., 2., rechts, erhalt anft. Mann ichones Scois.

Dopbeimerfte. 26, Gtb., 2. Ct., erb. 2 r. Arbeiter Roft und

Sauberes Bogis mit und obne Dogheimeritrage 30.

Auftandige Arbeiter erhalten Roft und Logis 1980 Dobbeimerftr, 46, Oth., B. I.

Beint. Arbeiter erhalt Roll und Logis Dopheimerftrage 98,

Ginf. möblirtes Bimmer billig Briedrichfte, 8, D., 3. Et. 1.

Sartingfir, 5, 2. r., finden I, and 2 fanb Arb. id. Bim. m. Raffee b. Woche I. 8.50 M. 2877 (Sin ichan mobil, Bart. Bimmer auf fof, ju berm. Raberes Bellmunbfir. 36, Part.

Gein mebi. Bimmer gu berm. Derberitr. 15, 3., L. Anguf. on 1-8 Uhr Rachm. 3895 abnite. 40, Gith., B., erb. anft

Leute ich. Logis. Reint. Arb. erb. fc. Schlafft. Raijer, Raftellftrage 10, 2 St.

Reinliche Arb. erb. Roft u. Pog. iduaft

Morinftrage 43, D., 2, r. erf. Manenthalerfir. 6, Mib., Bart. erb. & junge Brute Roft und Logis,

21 uft, Leute tonnen Roft und Logis erb. Rauenthalerfir. 6 3. St. t

Patientalerfte, 7 ift 1 gut mobi. Bimmer ebent, fofort gut bermiethen. Bequeme Babnoerbindung n. all. Richtungen. 1324

Rhefinftrage bu, 1. gwei mobt, Bim. mit 1 u. 2 Betten gu verm. Daf. eine, event, auch gmei leere Bim, ju berm.

Rheinftraffe 88, Bart., eleg. Schlafpin, 9 Betten, nebft Galon und Beranda, preiswerth gu vermiethen.

Dheinbahnftr. 2, 2., großer gut mobi, Galon, Balton und Schlafzimmer zu verm, 2971 Gin mobi, Bimmer zu vermieren 3,50 D., mit Raffe Riebl-fraße 8, S., 3., b. Schäfer, 2538 Schlafftrue an reinliche Arbeiter 311 perm. Rab. Doberfer. 3,

Q mei r. Mrb. oder brav. Meb den f. gute Sch'afft Bie e berg 30, 1 Er. t. 9 Domervera 28, 3. Giage rente,

mebl. Bimmer unt 2 Bergen 2 Echlaffielleir an 2 girbeiter u. Gisholz, Romerberg 28.

Befreib, granein finber gute Schlaffielle nebit Grubt. geg. etwas Cantaro. Rab. Gebanftr. 1. Et. luife.

Junger Main tann Roft und Bogis erhalten 8096 Sebanftr. 7. Bib. 9, Gt., L. barftftrage 2, Part, r., bei

Anerr. Scharnborfiftr. 6, 2. r., ein fcon gu bermietben,

(in bubines most. gimmer mit 1 ob. 2 Berten, auch m. Benf. per fofort ju verm Schwalbacher-ftrage 6, 2. Et 1326

Comalbacherite. 65, 3., einfach., mobl. Bimmer, b. 69, 3 Dt., Gin mobi. Bummer an anft. Derrn abjug, Schacheftr. 21,

1. Gt., I. Schachtfir. 7, ein gut mobil.

gu vermietben. Samaibaderer. 49, 3, r., ich. mobl. Bimmer mir 2 Betten

Shindlernt, 59, 1 , r., buofd mobl. Bimmer an gwei herren ob. Ebepaar fof gu berm. 8936 3 cini. Arbeiter ern Schlaftelle Schwalbacherftrage 73, bei Wiin Bed.

Steingaffe 11, 3. St r., gut mobi. Bimmer gu permietben. 954

Ein ich., fein mool, Bim. (Bart.) bill, ju verm. 2463 Steingaffe 18, Bart., L

Sauberg +1, 1, r., mebl. Jun., groß, Gonnenfeite, mir ober obne Frühltid zu verm. 2854

Taunusfir. 23., B. l., mobl.
Bimmer auf baneend zu vern. miethen.

Sint möbl. Zimmer mit Benfion von Mr. 60 an gu vermietben, Taunusfir, 27, 1, 4220 23 alramfir. 9. 2. 1., ich großes mobl. Zimmer an befferen herrn gu vermietben,

1-2 junge bente erhalten Ron u. Logis. Rab, Balram-ftrafte 15, 2. St. r. 2579 283 alramittage 10, 2. r. gut mobt. Bim, gn verm. 8020

Em auftanbiger Arveiter finbet mobil. Zimmer Weftenbir. 8, 27 ans., 8., L. 211 del. Bintmer mit u. o. Benf. Beffenber 28, B. 2429

Einf, moor. Bummer an eing. Bran ob. Grt, ohne Benfion ober auch leer ju vermiethen. Rab Worthfir. 1. 2. St. 1. 53 Dorthitrage 6, c. tapegute beigo.

Wah 1 Stiege boch Meint, Mebeiter ern, billig Roi und Logis

Warthitr, 13, im Laben, Porthroge 7, Sth. 1. Er. r., ein ichon mobl. Zimmer gu verm, bei Fran Barten. 2810 Dorfftrage 19, mobil 3im, mit ohne Benfton gu pern

Mab. Laben. 3) orfir. u2, Frontip., bell. moot. Bimmer (per Wode 20, 3.2)

Raffee gu perm. Borfir. 3, 1., dicht a, Balbe, bodif, mobil, Binn, ju perm., event, mit Beufton, And for Aurgafte ob. Commerfrifdler gerian. 1841

Gine freundt. Manf, in, borgugt. Benf, m. 2 Betten an gmei anft. Geichaftebamen fofort monati, 40 Mt. gu berm. Abr. in der Exp. d. Bl. ju erf.

3 mit Roft bill, zu verm. Rab. in ber Erpeb, b. Bl.

Läden.

Caben mit Bobn., f Menger. auf gleich od. fp. gu om. Rab, Ablerfir. 28, 1. St. r. 1882

(Sin Frifeuriaden m. Boobnung. Gede Dranien- und Albrechtftrage 31, fol. gu perm.

Laden,

für jebes Gefchaft geeig. net, event. m. Wohnung ber fofort ober fpater 3. bm. Abolifter. 6, 1. 6626 6626

Ein Mekgerladen.

Wohnung gu bernt

Mibrenfir, 44, Baben m. 2 3., Ruche u. Bubeb. fof. ober auf 1. Mpril, für Gefchafts. ober Bureangwede till, ju verm. Rust, 1 Et. ob. Burean Sib. 5553

Bismardring 4 in ein großer Baben mit Labengim., aufd. Burean u. Paper :c. Stanmen, guf ober geteit auf fof. ob. fpater gu perm. Rah. bai R. L.

Laden

mit Einricht, für Butter- und Eiergeich, paff, b. gu om, Rab. Bismardring 34, 1., 1. 6227

Sobbeimerfir. 74, Gde Gitrillerftr, ift ein großer Edladen,

fomie Flaidenbierteller u. Lager-raume mit ober ohne Bohnung gu verm. Dab. 1. Stod. Ediaben mit 3-Bimmermobnung Dobbeimerfir, 76 gu vermieten.

Mab. Dotteimerftr. 80, 1. 2981

Mauritinsfrage 1, Ede Rirdigaffe, 2 Läden

mit großem Chanfenfter, Centralbeigung, per 1 Oftober gu permieten. Rab. baf. Leberhandlung

Getlaben, Bebergaffe 14, gang Boan per fot, ob, ipat gu verm Rab. Rfeine Bebergaffe 13, bei Kappes.

28 ellrignrage 19 ein ichoner Babebor mit oter ohne Wohnung re: Oftober gu vermieten. Naberes Mengerei Rolb, Bellimunbftr. 48, Ede Bellripftr.

Laden

für Conditorei und Café per fof, gefucht. Off. m. Preisang, u. H. V. 2071 a. b. Erp. b Bl. 2071 Schoner veller Laben mit 3 Bobngimmer und 2Faffer. leitung, paffend für Schreibmaren, Befohlannalt, Bermittlungeburrau etc. per fofort ju berm. Raberes unter J. M. 4 an die Erped.

Schoner, großer

Laden, in ber Rirchgaffe gelegen, ga ber-Raberes unter A. P. 4 an

Werkstätten etc.

die Erped. b. El.

Bismarding 7, Lagerraum, audy als Berfit, an rubiges Ge-

fcaft gu vermietben Bertflatt, gr. und tell, mit elefter. Rrait und Gas, Dit. 240, per fofort ober fpat. Billom. ftrafte 9, Mith., 1 , L

Citoillerftr, 2 find Berfnatien, Lagerraume u. Maidenvier-feller zu verm. Rat. Dobbeimer-frage 74, 1. St. 8633

Stallung

für 5-6 Bferbe, mit Scheuer, ich. 2-Bimmernobnung und Ruche, R., Speicher. Mitben, ber Walchfuche etc, etc. auf 1. Juli be. 3e, gu vermieten. Emferitt, 40, 1. 9180

Stallung,

Remife und Sutterraum ju verm tann auch als Lagerraum, Berfit pp. benunt werden Griedrichftr. 50,

parbeiteraum ober Lagerraum großer, beller, mit Mufgug, auch getrift, a. gl. o. fpat. gu vm., Mab. Jabnir. 6, 1 St. 2614 perm. Derberbr. 9. 1565 Cagerplan, obere Blatterftrage,

In vermietben Mab. Blatterbrage 12. Duerfe onr. 7. großer Manm nebft Comptoit auf fof, ju

Deinftr. 26, Sib., P., 2 holle Bureangimmer, ebent, mit Bagerraumen ob. Glafchenfeller, gu perm. Mab Gattenb., 1. r. 2776

Photogr. Atelier mit allem Bubeb. gu verm. Rab. Rheinftr. 43, Blumenlaben, 2302

Weinkeller m. Bureau gu bir.a. Nab. Rheinstrafe 48, umenlaben. Baff. Maumita feiten f. Flafchen-

Diergefchaft gu berm, Rab. Mitesbeimerftr. 28 (Reuban) großer Beine u. Lagerfeller, ca. 90 Quabratmeter, fofort gu permietben.

Cebanir, 11, 2 Bart, Bimmer. ebanlir. 11, 2 part. Buchlinder, ale Tapegierere, Buchlinder, ic. Werthatte per 1, April 3, vin. 3183 599 | Rab. Bob., 1. St.

Dorf., Soft. u. Reller, en. mit Wohnung gu perm. Rooms ftraße 6. Countrafte &, ein fc. Reller, auch nie Berffiatt gu be-

Erodene

Lagerranme

und 2 Burcauraume fowie 1 Beinteller und Doffeller git verm Schierfleinerflrage 18. 3398

Schiersteinerstr. 22, gr. belle Bart.Raume ale Bureau Lagerraum, auch gum Ginn, bon Mogelin fofert ab. fpater gu berm. Mab. Bart, rechts.

Große Werfftätte, and als Lager gn verm, 60

Waterlooftrafe 3

(Reubon, am Bietenring), icone, große Werffiatte preiswerth ju vermiethen, Rab, bafelbit, 6936 Waldfrafte an Dopheimer-Babnbof, Rabe 2516

Wertitätten mit

Lagerräumen in 3 Etagen, gang ober geib., für jeb, Betrieb gerign. (Gas-einfabrung), in augerft be quemer Berbind. ju einanber, per fof, ob. fpat, gu vin. Dab. im Ban ober Baubuvean, Gobenite. 14.

St. Webergaffe 6, im Eduans ber Gr. Bebergaffe 16, find im Erogeichon ? belle Raume, geeignet für Bureau., Pager. ober Wertfiattem Haume für fofort ob. fpater bil. ju verm. Raf. baf bei 3ftel. 2633

200 elleigar. 37, Wertstatt auf gleich ober ipater ju verm Rob. Frankenftrage 19, Mobel- Geichaft. 7013

Bictenring 4, fleine Bertftatte mit Waffer, Ablauf und Reller ju verm. Dorfftraße 14. gr. Rellerraume; auch geteilt, ju verm. Rabe Bobs., 1. St. 912: Bietenring 4 ift eme ti, 2Bert. Ratt für Maler cb. Badirer,

event. m. Wobn, ju verm. Nab. bafelbit bei Maurer. Gin gutgehende Wirthldgaft

in verfebrreichfter Strafe ber Stadt per fofort ober fpater gu berm. Bermitter verbeten, Rab, in ber

Kapitalien

Wer Geld pon 100 aufwarts (auch weniger). gu feben Bwede braucht, faume nicht, ichreibe fof, an bas Bureau "Fortuna". Ronigeberg i. Br., genigfte. Paffager Ratenweife Rad.

eablung. Rücfports. Dahriedne bis 20. 300, raten-Gichbaum Berlin, Grofgorichen-in. 4. Babir. Dantidreiben Red

Privat Rapital auf Sprottefen angulegen: 2 mal Dir. 50-70000 1.ftellig auf prima Rentenbaufer à 83/4 0/0 und 1 mal 2011. 20000 2.ftellig & 41/2 % per

P. K. 2962 a. d. Epped. d. Bl. 40-50 Taufend Mark

als 1, Shootbet auf prima Objett (Eranborty. - Summe 72000 M.) an 31/00 Berginfung gef. Offert. unt. W. S. 777 an ben Bert.

20 000 Mark

auf 2. Superfiet auf bem Canbe (Weichaftehaus), umer gunftigen Bebingungen geficht. Bemeeber mogen ibre Abreffe und b. Angabe bes Binefuges u. P. H. 100 a. b. Grp. b. Bl. ein! Mgenten verbet. 887 Ber Weld von 100 M. onfe Swede brancht, idreibe fefort an Bollhardt. Berlin NO.

19, Sanbebergerftr. 105. Ratente. Ruda Rindo erbet. 980 Gefindt Mt. 40-45,000 auf bedef. 1. opvoth. Dft. bon Geibngebern erbeten gub A. I. poflagernd Biebrich

a. Sth. Mk. 6-10,000

auf 1. hapoth, ju vergeben burch S. Schenrer, Biebrich, Wilhelm-ftrafie 21, 2. 1038

Kauigeiudie

beines Saus in autre Lage gu 101 an bie Erp, b. Bl. 7958

f. Barmann, Diengertauft u. bezahlt gute Breife für getr. herren- u. Damentleib'r, Dobel, Bolb. u. Gilbenrachen. 1649

Ein Haus

mit Berffigue bei 10,000 DR. Ungablung gu tanfen gefucht, Offert, u. E. H. 3050 an bie Erpeb, b. Bi.

Bwei gut erhaltene Sahnen in Bannerform Ifdmargeweiß rot faufen gefucht. Abreffen find bei ber Expedition diefes Blattes abaugeben,

Verkäufe

Bu verkaufen

fleine Billa, Biesbabener-ftrage 87, por Connenberg. mit Garten, 6 Bimmer und Bubibor, fcone Terrafie :c. Max Hartmann, Bauunternehmer, Schügenitr. 1. 9270 Schützenitr. 1.

Bauplage. Dopheimerfte., per Rinthe 650 Mt., gu verfaufen Off. u. E. M. 42 an bie

b. 281. Rentabl. Ctagenhaus, Rechtsanwalt ob. Argt paffend, Abelheibftroffe, ju verf. Offert. unter E. M. 43 an bie Erp.

b. Bl. Stagen-Billa, 6% rentirend, f. Canatorium, en Benf, greigner, befte Lage, preism. gu bert. Dff. unter E. M. 44 an bie Erp.

Sptel mit Reftaurant, f. gut gebend u. befte Lage, Umftanbe balber mit 50,000 Part Anblung gu vert. Off. u. E. M.

345 an bie Erp. b. Bl. Baftwirthichaft, in pr. Lage mie großem Bierconfum, und 12,000 Mt. Angablung gu vert. Off. n. B. M. 346 an bie

Billa, Beffingftr., febr eleg. and-geftattet. preidm: au verfaufen. Off. erb. u. E. M. 347 un

70,000 Mt., 1. South., munbel-ficher, abzugeben. Offert unter E. M. 348 an bee Erpeb. b. 291.

Neues Landhaus init iconem Garren im Rheingatt billig ju vertaufen, Raberes bei J. Sehnlte, Bargermeifter a. D., Bintel a. Rb. 772

(Schaus mit gur gevenber Reflauration ift unter ginft. Bed. ju vf. Off. u. H. V. 2919 4 d. Ero. d. BL

Bubfche Wohn= und Gelgäftshäufer

in groß. Borort. Biesbabens gu pert. Dfferten u. H. W. 2427 an bie Erpeb. b. 81.

Dachftehenbe, ben Erben bes berfierbenen Burgermeitera

herrn 29. Ceelgen geborigen in Connenberg gelegenen Immobilien follen Theilungs-halber burch ben Untergeichneten perfault merben : 1. 29ohnhaus für 9 Familien

mit Stallung, Stemifen, gr. bof bc. ac., an ber Aboigftrage unb Gartenftr., befondere für Dild. furanftalt geeignet.

2. Bauplat an ber Abolf-firage mit Ifo. Front, fur 2 Saufer. 3. Schoner arronditter Billenbauplat an ber Biesbabener-ftrafe (verl. Sonnenbergerftr). Anes Rabere nur burch bie

Jmmobilien-Agentur Phil. Ant. Feilbach,

Morneritrage 1, Wiesbaden.

Blieingan. Pater – jehr ausdehnbar, Fa-milienverböltnisse wegen für den bill. Preis von Mt. 16,000 gu vertausen. Rab. D. Schenrer. Biebrich, Bitbetmur 24. 2. 1040

Meines Hans,

2 Wohnungen, Obfigarten mit vielen tragreichen Banmen, Stall, Remife, Jubebor, ju bert. 2097 Ras, in ber Exp. b. Bl.

Aleine Villa gu verkaufen.

Nr. 138.

Schugenftrage Sa, Sobenlage, mit berrlicher Musficht, ftaub. freier gefunder Bage, in Balbeenabe, iconer Garren, bequeme Berbinbung mit eleftr, Bahn, 6-8 Zimmer und reicht Zubebor, eleftr, Licht te. Rab. Schutgenftr. 1, 2269

Max Hartmann.

Haus-Grundstück

von fi er 24 Rth. (nur gur Salfte beb.) im foll. Stadtt., frequente Lage, ju groß. Geich. Betr., fowie Erm. Bant greign., Familienvert. m. u glinft. Bed zu pf Bo? fant bie Erped. b. Bl. 2438

Bu verkaufen

Billa Schutenftrage 1, mit 10-12 Bimmern, Bad und reidlichem Bubebor, hochfeiner Ginrichtung, iconer freier Lage, in Balbednabe, bubich. Garten, elettr. Lidt, Central. brigung, Marmortreppe, bequeme Berbinbung mit eleftr. Babn ec. Beriebbar jederteit. Max Hartmann.

Billa, nahe bet gutesoaben, 11 Bimmer :c. ich. Garten, prachtvolle Muafict, für 221. 35,000 ju vert. Difert. bon Ceibftlaufer erheten u. B. II pofilagernd Biebrich a Rh. 1038

Habe Wiesbubens ist ein gut gebautes Daus, fof, Scheiter, Stallung, Garten und Bubebor gu perfanfen. Gute Lage für jebes Gefchaft. Bermit ler verb. Dab im Bering Diefes Blattes.

Sans gu vert, ft Schingibadher-ftrage 8, Raberes Recotal 45.

Buig gu vert.: Em gut eingef. Butter. und Giergeichaft, Derbunden mit verichiebenen Bieren und Thuringer Burftmaren, paff. für junge Beute, Dff. u. A. H. St. 11 a b. Erp. b Bl. 2608

Bu verkaufen: Birthichaft m. Mengerei, Daus m. Mengerei, fl., gutes Sotel, Sans m. Rederei, Birthichaft fof. g. Dut. Bolgel, Steingaffe 36.

Schoner, frafttger, Sjabriger Indswallad,

flolge Figur und fraftiger Rorperbau, flotter ausbamernber Baufer, jugfeft, für Beichafte- u. Privats fuhrmert geeignet, als Gelegen-beit für 500 Mtf. ju vert. Abr. in ber Erved, biefes Blattes gu

1 neuer Schneppkarren, 1 gebr. Feberrolie, 1 gebr. Fuhr-wagen ju vl. Weifftr. 10. 9203

Gin gebr. Erntemagen und ein Butterfeffel billig abaugeben Labnftrage 5.

Peuer Schneppfarren ju ber-faufen Bellmunbftrage 29, Schmiebewerftiatte. 5875

2 Beberrollen, 50 u. 25 gtr., 3u. 7466

Neue Federrolle, 85 Ctr. Tragfraft, 30 perfau'en

Belenenftr. 12 Gine Rolle,

eine und zweifpannig ge fabren, preiswerth abzugeben Faulbrunnentroße 5. 1 großer

Federhandwagen 1 großer Gisidrant, 1 fleiner Glafdenidrant und 2 Schraub. fibde ju berf.

Grin ader, Stee, ichbner, fowie Flügel-Dobheimerfir, 105. 2940

(Garbbeeren, tant, frifd, Abba. von 8-9 Illir ju baben 3009 Schwalbacheritr. 7, 1

Stroly = Verkauf!

Ca. 1:0-150 Gtr. troden gelagertes Dafer- u. Rornitrob (Majdinenbrufd) babe abzugeben, Gefi. Anfragen an G. D. Linnentobl, Dampfgiegelmeet u. Dof Schonberg in Dotheim erbeten. 2956

Mu- und Berfauf v. Tauben und Bogein 2985 Balramftr. 22, Def. Grofe Andwahl ig. Dubner (Binterleger); auch werben

alte in Taufch genommen. Gafthaus "Bu ben 3 Rronen", 2945 Stirchgaffe

Caben-Cinrichtung (Colonial vie Sirichgraben 14, b. Schreiner-meifter Innior. Dafelbft ift ein Wolfe. Epinhund, febr wacht, au verfaufen.

Wer Stridmafchine Bienenforb

(Runau & Co., Damburg) gefauft bat ober faufen will, erhalt genane Anstunft gegen Einsendung von M 1.50. Prömse & Co., Ham-Burg 6. 1 23/260

Rener Tajchen · Diban, figig 48 Mt., Skinis 58 Mt., Chaifelongue (nem) 19 Mt. Rauen thalerfrage 6, Part., hinter ber

Em Sportwagen gu verfaufen Rirchgaffe 11, linter Seitenb. 2. Stod.

u vert. : 1 Bapageientafia io gut wie neu, n. viele Mari-taten aus bem hinterlande von Ramerum Reilerftr. 13, 2 2707 Singer . Zönlen - Dafdine, fait neu, febr billig gu berfanfen. Raber, herrmannftrage 28, Ethe., 9. Gt., I.

Bidnig für Bader u. Ronditoren! Gemablene Rofosnus fiets frifd gn baben, per Bib. 40 Pfg. Ronbitorei Bleichftr. 4.

Rice-Areszeng (Beinreb u. Dammerstal) ju vert.

Sa. Bohnenftangen gu vertaufen

Relbitrage 18. Gine Mani, m. Rochverdchen an farifir. 9, Part. 2548

7 Meter

Ofenrohr

faft neu, 15 em Beite, billig gu vertaufen. Daberes in ber Grp. ba. Mlatteb.

Echoner Sportwagen fpottbillig gu verlaufen. 290 pelenenftrage 18, 2, r.

Bettftelle und Sprungrabme für frage 16, Frontfo 3022 Ranabee für 20 IR. ju bert.

Schwalbacherftraße 63, Bart., gut erb. Rinbermagen mit Gummireifen b. ju pert.

Dolla. Beiten, hochh., f. neu. 1 Rochen-Ginricht, mob. grun, 2 Tifde, Schrant fofort gu vert. Rauenthalerftr, 6, Bart. 2670 Gut erhaltenes

Damenrad,

Marte "Berfuled" (beftes Gabrifat), in 40 Mart ju verlaufen Manririnefte. 8, Sof. 2272

Eine gut gegimmerte Halle

7 auf 9 Meter, feither als Rantine benutt, ift bill. ju vert. Dab. bei Day, Rantine, Renbahnhof. 1976

3 ollft. Bett, neu bes., 36 M., 1 Lichberfchrant 19 Dt., gu bert. Ramenthalerftr, 6, Bart,

Guterb. Riligel febr billig gu perlaufen Abeiheibftrage 11 Øth., 1. St., bei Wolff.

(Gine lieine Conditorei Gin pu verfaufen. Austunft ertheilt Raufmann Gifcher, Bierfabt, bei

Biesbaben 1944
Daben-Einrichtung, bollft, für Spezerei-Geschäft, g. erbalten, sofert zu vert. Rab. Erbacherftraße 4, 2. Et 1. 1943
Leichier Kaftenwagen billig zu vertaufen, paffend für Görtnewertaufen, paffend für Gartne-Balbftrage 26. 1875

25 m Abbruch, Maidinenballe, ift qut erhaltenes Dolg. Bruch- und Badfteine zu verlaue. Biebrich-Dlosbach.

Halle, abgelegte, fowie Bau- und Brenn-

bolg billig abzugeben Sedanplay 3, 1.

Pumpen,

neue, wie gebrauchte, in allen Größen vorröthig. Reparaturen berfeiben merben unter Garantie ausgeführt.

Reller-, Ban und Doppel. Wellrigftr, 11.

23 cg. 29eganges verfc. Mabel ber Erpeb. d. Bl.

König-Flügel, Pianos in allen Preislagen, gebrauchte billig, z. Kauf u. Miete, Teilzahlung gestattet. Bismarckring 4

Hrbeitsnachweis

Wiedbadener "General - Anzeiger"

wird täglich Mittage 3 Uhr in unferer Erpebition Mauritind. Brage 8 angefchiagen. Son 41/2 libr Rammittage an wird ber Arbeite. marft foftenlos in unjerer Expedition perabiolog

Stellengefucte

g. Fraulein iges bie Sanbelsichule feincht bat und in allen taufen Gadern firm ift, fucht paffenbe Stellung. Beft. Off. u. M. Z. 77 an bie

Gin jun jes Dadden fucht morgens leiche Befchafug. Dach, bei Grelbach

Geb. Lame, 36 3. ait, in aflen Bmeigen b. Saudhalts, ber Rache, Rinberergiebung und Pflege burchaus erfahren n. felbit ftanbig, fucht Gellung jur felbift. Geitung bes Sandboles eines alt. Gerrn, Burbe auch gern bie Ergiebung mutterlofer Rinder übers Borgugliche Beugniffe nebmen. porhanben.

Beff. Off, erbitte u. G. D. 3020 an bie Erp. b. Bl. 3010 Debinin junt etellung als 1. Arbeiterin.

Dff. erb. u. F. 2951 an bie Erpeb. d. Bi. Munger Berr, erfter Bamtie, Reuntniffe burch Conversation gu pervollftanbigen und murbe bafur in feiber Beije in Deutich unterrichten, Diff. u. R. In. an bie

Erved. b. Bi. 2957
Ducht, energ. Maurerpalier, für Hoche n. Tiefbau, f. Stellung.
Off u. N. 333 an die Ern. b. 284.

Hotel: Herrichafts Berfonal aller Branchen

findet fiets gute und beffe Stellen in erften und feinften Saufern hier und außerhalb (aud Aus-lanb) bei bodinem Gehalt burch

Internationale Central Blacirungs. Burean Walirabenstein

24 Langgaffe 24, vis a-vis bem Lagblatt. Beriag, Telefon 2555, Grites u. alteftes Bureau am Plage (gegründet 1870

Inftitut erften Ranges. Gran Lina Wallrabenficin, geb. Torner, Stellenpermittlerin.

Offene Stellen

Männliche Personen. Baufchreiner

(Bantarbeiter) gefucht Ranenthalerfir, 18

Maier und Aluftreicher fucht 3. Ciegmund, Jahn-frage 8. 2969

Ein fladtk. Juhrmann für Blafdenbiertransport gefucht Cebanitrage 8

Keller-Arbeiter (feine Rufer) gefucht. 8000 Cassella & Co., Gett.Rellerei,

Arbeitsburiche 15-16 Jahre alt, fucht Rigler & Ruder, Friebrichfir. 11. 2980

Biesbaben, Biebricherftr. Bo

Grundgräber

Joh. Placker, Bierftabt, Bies abeneritrafe 10. 23 agnergejelle fofort gegen guten Bobn cefudt. 2949

Bran Gobel, Sochite. 8.

3u fofort ein tüchtiger, junger Hausbursche gesucht

bei gutem Bobu. Brüschle. Bairamftrage 81

Arbeiter für Abbruch am Mosbader Bahnhof fucht Carl Schmibt.

Gesucht per sofort junger Mann,

ca 18 Jahre alt, neben 1 Diener gar Bebernung eines frantlichen Englandere, muß etwas englich ober frangöfich fprechen. Gute Beugniffe erforderlich. Bu melben Dotel Metropole. 2888

Gesucht per sofort ein inverläffiger Diener ange ober 24 Jahre alt, entweber englifch ober frangofifch fprechenb, gu einem bantlichen Englander. Rur mit guten Ben miffen im melben hotel Mercopole, Wiedbaben

Junger Sansburiche ge mat

Bismardring 1. Edlaben. Tur dilid ober tpater ine ein ftallatione . Mrtifel Magazin zuverlässiger u. solider

Vorarbeiter

gefucht. Genauefte Branchefennt-niffe und etwas Edreibgemanb. beit unbedingt erforderlich. befriedigenben Beiftungen ift bie Stellung bauernb und fehr gut bezahlt. Schriftl. Un erote unter Chiffre S. G. 2834 an bie Erped. b. Bl.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

amRathhaus, Tel. 574. Musfeliegliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Frilenr Glärtner Semier ... muftreicher Badierer Schmieb Sonriber a. Boche Schubmacher Spengler Tapegierer Serridiaitebiener Derrichaftstuticher

Arbeit suchen: Bautednifer Buchbinber Raufmann f. Reife, Beidner

Bureaugebülf: Bureambiener Sutider

Rraufenmarter Chlofferlebrling gel. 70

Schrling ans guter Familie ! Landesprodutten - en gros Gefch. gegen Bergatung gesucht Offert, unter L. A. 2950 an die Erbed, b. El 2657

Weibliche Personen.

Arbeiterinnen finden bauernbe und lobnende Befchaftigung. Gifenbahnfahrt wird vergütet.

Georg Biaff. Stantole u. WetallfapfeleFabrit am Babnbof Dogbeim,

Jüng. Rahmadden

Affeinmabehen auf gleich ob. fpater gefucht 2956 Moright, 50, 1. r. Braves Madgen in tieinen Saushalt gefucht 2965

Schwalbucherftr. 30, 1. Et , L. Inverlässige Aushilfe gefuchte gleich bis fr. Juli Ruein-ftrage: 97. 8. Et. 3031 Dod' u. Zaillenardeiterin gel. 3. Derechen, Rober-ftrage 41 8004

Mäddhen

gum Glaideniputen gefucht Gebanftrage 3. Gin Bugel-Lehrmadden gefucht Bebanftr, 13, 1. St. r. 2991 1 fg. Rabmadden fofort gefucht Gebanftr, 10, 8, 2, St. 1975 Denatemabden Borm, 1 St. gefucht Berberftr. 16, Bart, I. Reinsiches Monatsmäden ge-fucht Warramftr. 4, 1. L

Gelucht

für Bad Schwalbach gum 1. Juli junges fraftiges 2736 Dienstmädchen in lleine Benfion bei gutem Lebn. Schriftl. Relbang mit Einfendung ben Brugn, unt. G. G. poft-lagernb Langenichwalbach. Zunt. Blumenberfanfer ge-fucht bei Rnorr, Scharn-berfftrage 2, Part. 2897

Ein brubes fraftiges

faufmädden

Confection Wiegand. 2 tüht. Waldmädden

bei bobem Lobn fofort gefunt Bafcherei Kalser, Bab Edwalbad.

Hs

KI

bri

(Sine Fran gum Laben buben fofort gefucht Rornerftrage 2598 MeBaerlaben Tüchtige

Waldenagerinnen für meine Arbeitefinbe gefucht.

Carl Class. Babnbofer 10.

Franlein,

welches fich im Sousbalt weiter ausbilben will, findet gute Aufnahme mit Familienauschluft und ff. Bergutung bei einer it. Familie in einem Abeinftabiden, numeit Biesbaden. Bu erfragen in der Erped, b. Bt. 2272

Gin reinuches Dabben ge-fucht Rornerfir, 6, Mebgerlaben.

Dach Billen-Colonie "Gigen-Dans allein m. fleinem Barten. tiicht, reinl., gefunbee, nicht gu junges

Alleinmädhen

bas Sansarbeit grundlich berfieht, fofort ober fpater gefunt. Buter Bohn. Bebingung: Gute Beugniffe. Offerien ober perfont, Borftellung Forfiftr. 1.

Bornehm. Erwerb für Damen

erfter Kreife, febr lohnend, in jeber Stadt. Off. unter Rr 155 an b. Erp. b. Bl. 1035

ahriftliges Beim ?

n. Etellennachweis, Weftenbilt. 20, 1, beim Cebanplay. Anftanbige Mabden erhalten für 1 Mart Roft und Logis, fowie febergeit ause Stellen angewieien.

Arbeitsnachweis für Frauen

Rathhaus Wiesbaden Teaphon 2377.

Abtheilung L får Dienstboten und Ar beiterinnen.

ude fanbigt A. Rodingen (für Bringt), Allein, Sous. Rinder un

B. Baid. Pun. m. Der atsfrauen Raberinnen, Singlerinnen und Lau'machen u Tanlabnerinnen Gut empigalene Mabden erhalten fofort Etellen. Abtheilung II.

A. fürhöhere Berufsarten: Ctuben, Sausbalterinnen, fes Bonnen, Jungfern, Bejellichafterinnen, Erzieberinnen, Comptoriftimzes Berlauferinnen, Lebrmabchen,

Sprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswarts: Sotel. u. Reftaurationstochinnen Bimmermabden, 29afdmabden. Beiditegerinnen u. Danshalters innen. Rode, Buffets u. Gernte

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Stitmirtung ber 2 argti, Bereint Die Abreifen ber frei gemeineren argti, empfohlenen Pflegerinnen 3-20 Mk. tagi, f. Berionen Rebenerwerb burd Schreibarbelt baust. Edtigfeit, Bertretung Ro

Frantfurt a. M. 1157/256

70-jähr. Mann, altgebienter Solbat, ohne Benfien, bem es febr ichlecht geht, bittel ebeibenfenbe und milbtatige Bergin um fre nbliche Umerftunung. Die Abreffe bes wirflich Bedürftigen if in ber Expedition biefes Blattes gu erfabren.

6,

gen 272

ges

600

en-

en .

igit

Φt.

744

1340

fab.

für

HD10

ien.

is

S Miles

ige in

en:

men

ren

el-

rig:

DIES

nen

171217

petto

11,

Sommerfrische.

Dicht am Walde im Walkmühlthale,

Haltestelle der elektrischen Bahn Bahnhöfe unter den Eichen. Grosser schattiger Terrassengarten mit ged. Halle. Freundl. Fremdenzimmer.

Kaffee, Diners, Soupers. - Reine Weine, verschiedene Biere. Telephon 646. - Prospekte frei.

Mr. 138.

Restaurant u. Café. Schönster Ausflugsort am

Platze. Möblirte Zimmer und Pension,

W. Hammer, Besitzer.

Kleine Kirchgasse 3. Wiesdaden Kleine Kirchgasse 3.

Grösstes und leistungsfähigstes Geschäft am Platze. Prompte Anfertigung aller modernen Plissées und Röcke.

Decatieren, sowie Aufdimpfen durch Regen fleckiz gewordener Kleider. Legen von Blenden in allen Breiten. Kurbelstickerei in jeder Ausführung preiswert und pünktlich.
Bitte ausgelegte Muster im Schanfenster zu beschten.

Versicherungsgesellschaft in Erfurt Gegründet 1853. Garantiemittel: 60 Millionen Mack.

Feuer-, Lebens-, Renten-, Aussteuers, Unfall-, Haftpflicht- Einbruchsdiebstahl-, Glas= u. Wasserleitungsschäden-Versicherung.

Für diese als überaus coulant bekannte Gesellschaft nehme ich Anträge entgegen und bin zur Erteilung jeder gewünschten Auskunft gerne bereit.

Adolf Berg, General-Agent, Wiesbaden, Kirchgasse g. Agenten und Vermittler gagen hohe Abschluss-Provision stets gesucht.

Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marke gesetzl. geschützt). Anerkannt bestes Fabrikat! Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weichheit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich. Packet à 1 Dtzd. Mk. 1.-, a 1/2 ,, 60 Pf.

Andere Fabrikate von 80 Pfg. an per Dtzd. Befestigungsgürtel in allen Preisisgen.

Kirchgasse 6. Chr. Tamber. Telephon 717.

Artikel zur Krankenpflegs.

O STENETHER STENETH Königlicher Rotspecteur ettenmayer

Büreau: Rheinstr. Nr. 12, Telephone: Nr. 12. Nr. 2376

(Verprokungsabtheilung.)

Fracht- und Eligüter.) übernimmt:

Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Hausrath, Bilder. Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere,

Instrumente, Fahrräder, lebende Thiere atc.

zu verpacken, zu versenden und zu versichern

angen Transportgefahr. Leinkisten

für Pianos, Hunde und Fahrräder. 216

Olenenenenenenenel

Befreit

wird man von all, Unreinlichteiten ber Sant, ale: Miteffer, & innen, Stutben, Gefichterette zo burch tant Walden in. Rabebenier

Carbol-Theerichwefel=Zeife Schulmarte: Stedeupjerd. a Stud 50 Pf. bei & Perpebl.

Trinft Siebers Apteltee

Magen., Mieren. Beberleiben, Berbanungeftorungen, Schlafe tofigfeit u. f m. 904 904 Patete 50 Bi. und 1 IRt

Erhaltlich in allen Apothefen n. in ben Drogerien von Otto Giebert, G. Bornehl, Mheinftr. bo. Otto Bilie, Morighrafic, Willy Gracfe. Bebergaffe und Drog. Moebus, Tannus-

Bräftiger

totivein

naturrein, Gl. 70 Bfg., ohne Glas bei 12 gl. 5 Pf billiger, empfichit

Jacob Frey, Ede Ballufer u. Erbacherftrage

9063

2728

Garten-Schlauche,

nur allerbeste Qualitäten, sowie sämmtliche Zubehörtheile, wie:

Strahlrohre, Schlauchwagen, Rasensprenger etc. etc. Grösste Auswahl! 2124

Vorteilhafteste Bezugsquelle!

P. A. Stoss, Telephon 227. Gummifabrikate. Tgunusstrasse 2.

Werden fachgemäss ausgeführt, sowie alte Anlagen geprütt. Leiste auf jede neue Anlage schriftliche Garantie. Bestellung per Postkarte genügt,

Georg Schäfer, Rheingauerstr. 3.

Gold- und Silberwaren III en empfiehlt zu aussergewöhnlich billigen

Preison Ph Schlosser, Markt-NB. Reparaturen an Uhren und Goldwaren werden solid und billigst ausgeführt. Altes Gold u. Silber wird in Zahlung genommen

Viahrialz-Backpulver Rahrwerth,

bed leichtes, lockeres Gelüge, wesbalb leichter verbaulich Preis 10 Lig. Für reichlich 1 Pfund Mehl ausreichend. Difflingen ift gange lich ausgeichloffen. 2576

Rur gu baben Knelpp-Haus, Rheinftrafte 59.



Zahm-Atelier

Frau C. Dietz, Wwe.

8, Part. Adolfstrasse 8, Part. 8143

==== Spezialität: Gold- u. Silberfüllungen. ==== Künstliche Zähne ohne Platte, Kronen- u. Brückenarbeiten.



Mahr's porose

ist nach dem heutigen Stande der Wissenschaft die gesündeste.

Hemden, Jacken, Beinkleider,

Combinations. Strümpfe u. Socken vorräthig in allen Grössen.

Luftbademäntel für Herren und Damen.



(angenehmes, leichtes, luftiges,



Keform-Sandalen,

in denen Schweissfüsse u. Hühneraugen gänzlich Verschwinden. Vorrättig in allen Grössen, auch für Kinder, empfiehlt

Kneipp-Haus, 59 Rheinstr. 59.

Adilling Robien ber beften Bechen, Bagon., Fuhren., Atr und Kumpfweise billigft, Mugindebolg, per Sad 90 Bis., Brifets. 12 St. 10 Big., Cir. 110 Pf. Geichafesteute werden beruchichtigt. Geburr ber Fritz Walter, Diridgraben 18a, Gde Romerberg.

für Haushaltungen, Restaurants, Pensionen, Hotels, Fleischereien, Butterhandlungen etc.

=== anerkannt grösste Auswahl, ===

Steinberg & Vorsanger

Moritzstrasse 68. Kein Laden.

Rollläden 200 Rollschutzwände ist

Chr Maxaner & Sohn, Wiesbaden Inh. W. Mawaner. Jel. 150.

Cylinder-Steg-Decke

(schwamm-, schall- u. feuersicher). Ausführung durch

Otto & Eschenbrenner. Luisenstrasse 22.

Emaille-Firmenschilder

gaffe 3. Wiesbadener Emaillier-Werk, gaffe 12

Gegründet 1853.

Wegründet 1853. Einladung zum Abonnement

Calleler Tageblattn. Anzeiger

_ 52. Jahrgang _ Meltefte, umfangreichfte und gelefenfte ber in Caffel berausgegebenen Beitungen, Erfdeint

ad zweimal täglig da.

in einer Morgen- und Abend-Musgabe. Letter? bringt in ausführlichen Telegrammen, Coursberichten 2c-bereits alles Reue und Bichtige vom Tage. Die Morgen-Ausgabe bringt wie bisher in aus-

führlichfter Beife politifche, lotale u. probingtelle Urtitel und Berichte, ferner ein forgiaitig ausgemabites Roman Fenilleton in tagliden großen Fortfenungen, sowie sonftige mannigfaltige unterhaltenbe Bei-trage. Der barftellenden und bilbenben Runft, somie ber Mufit wird in ber Besprechung besondere Pflege gewidmet. Für alle diese einzelnen Zweige ber Bericht-erhattung bestigen wir seit Langem eine aniehnsiche Zahl Witarbeiter, namentlich auch in der Proding. Bezugspreis beträgt in Cassel sowie durch die Post 3 Mark vierteljährlich.

Anzeigen finden burch bab "Caffeler Tageblatt und
Anzeiger" gufolge ber großen Auflage die gwedentiprechenbfte Berbreitung und mird bas Blatt baber bon ben Behorben wie bon ber Weichaftsweit am banfigften benutt.

Die Abonnenten erbalten unentgeltlich mit jeber Sountagonummer "Die Planberfinde", ein durchfeinen fenificionintischen Indet allgemein gern gelefened Unterhaltungeblatt; ferner am 1. Mai und 1. October jeden Jabres einen Pfacat-Jahrpfan, fowle ein vollennbiges Elfenbahn-Jahrpfanbind in Tafchenformat, angerbem am 1. Januar einen in Farbendrud ausgeführten Band-

Ueberziehen. Reparaturen.

Sonnenschirme. Kenker, Langgasse 3.

Telephon Amt I. 2201.



92t. 188.



789

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentue

J. & C. Firmenich,

Bellmunbitrage 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von Saufern, Billen Bauplagen, Bermittelang von Supotheten u. . m.

Eine Billa, vord. Recothal, mit 19 Bim. und Bubes. intt. Mobel fur 85 000 Mt. ju vert. Cebr paffend fur Benfion auch als herrichafts-Billa geeignet. Raberes burch

auch als herrschafts. Billa geeignet. Näheres durch

3. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.

Wegzugshalber eine Billa, Barktraße, mit allem Comf.
ausgest, mit 15 Jim. und Jubehder, sawie sch. Exercin
38 Arh., für 105 000 Mt. zu vert, durch

3. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.

Eine schöne Billa mit 12 Jim. und Lubehder, altem, schön angelegtem Garten, Verrain 50 Ath, kurlage, sur 114 000 Mt. zu vert., sowie eine Billa, Biedricherstr., sur 50 000 Mt. und eine Billa, Noolfsböhe, mit 8 Jim und Judehder, sch. Garten

Terrain 35 Arb., für 40 000 Mt. zu vert. durch

3. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.

Eine Silla mit 10 Jim., st. Garten, gefunde, rubige Lage, für 60 000 Mt. zu vert., sowie versch. Pensions-Billen von
110—120 000 Mt. zu vert., sowie versch. Henstons-Billen von
110—120 000 Mt. zu vert. durch

Berhältniffeh, in iehr guter Lage ein haus mit altem gut. Colonialwaarens u. Deplatessen-Geschäft für 195 000 Mt zu vert., sowie ein rentabl. Haus, sübt. Stadtih. mit Thori. und Hinterh., wo im Berderh, versch. Läden gebrochen werden fonnen, für 195 000 Mt.

jur 135 000 Mt. in verf. durch , haben gebrochen werben fonnen, für 135 000 Mt. in verf. durch , hellmundft. 58.
Ein neues, m. allem Comf. ausgelt. Hans in. doup. 3. Zint. Bohn., Hinterb., febe Etage 3 290hn. von 2 Jim., versch., Bertft., Stall, Helberteiter u. f. w., f. 180 000 Mt., mit lieberschuß von 1800 Mt. zu verf. durch .

T. & G. Firmenich, hellmundft. 58.
Ein noch neues, renabl. haus, wedt. Stadt:h. mit 8- und 4-Rim.-Wohn, für 148000 Mt., sowie ein haus mit Thor!. und hintera., doppest 3-Zim.-Bohn., Werfst, n. j. w., für 112000 Mt. mit einem Reinüberschuß von über 1500 Mt. ju verfaufen burch

gu verlaufen durch

3. & C. Firmenich, hellmundft, 53.
En neues Schaus, für Bäderei eingerichtet, mit 8. und
4. Bim-Wohn, für 116 000 Mt., sowie ein neues haus mit
kaden und dappelt 3-Kim. Bobn, für 100 000 Mt. zu verl. d.

3. & C. Firmenich, hellmundst. 53.
Ein rentabl. haus, Räbe Emserär, mit 3. und 4-Kimmer.
Wohn, hinterh, 2 mal I-Kim. Wohn, für 112,000 Mt. zu
bert., serner eine Anzahl rentabl. Etagenhäuser mit und ohne
Verlig, und Läden n. f. w. in den versch. Stadts und Preislagen zu vert. durch lagen ju vert burd

3n ber Rafte Biebbadens verich, Saufer mit fc. Garten für 19., 15., 18., 20., 25. und 30 000 BRt., ferner im Rhg. ein Obftbaumgrunbftud, über 2 Morgen, Die Reb. fur 65 Det. ju bert, fomie in Citwille ein 29bd Bohnhaus mit 30 Rib Garten fur 18 500 Mt. und in ber Rabe bon Ballenbar eine Tongrube mit 2 Meter Abtrag und 5 Meter Tonlager, weiches fich für Rruge Robren, feinere Tonwaaren und jeuerfefte Steine f. w. eignet, gu vert, burch 3. & G. Firmenich, Sellmunbir. 53.



Unterricht für Damen und Herren.

Lehrfacher : Goonfdrift, Budführung (einf., doppelte u. ameritan. Correlpondeng. Raufman, Rechnen (Prog. Binfen. u. Conto-Corrent, Rechnen). Wechfellebre, Kontorfunde, Stenographie. Maldmenfchreiben Grundliche Ausbildung. Raicher und ficherer Erfolg, Tages- und Mbenb.Rurfe.

NB. Reueinrichtung von Beichöftsbuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Selbfteinichabung, merben biscret ausgeführt. Heinr. Loicher, Kaufmann, langi Fachlebr, a größ, Lebr-Juftit Luifenplan In Barterre u. II. Se

Stidn men p. Str. 1.20 M. Angundeh 2.20 " franto bans, lieferi H. Carstens, Zimmermilt. Sages u. hobeiwert. 6809 Labuftrafte 12 und 14.

Praktischer Wegweiser für

Alle,

die Erfolge und Stellung, Wohlstand und Gesundheit erlangen wollen.

Prospekt gratis und franko

Reinhold Fröbel, Verlagsbuchhandlung Leipzig.

Wilh. Sauerborn, Handelslehrer, 4 Wörthitrafe 4.

Bemiffenhafte Musbilbung von herren u. Damen ju perfetten Buchhaltern u. Buchhalterinnen, Rur gebiegener Eingel-Unterrricht. Magiges Sonorar.

Reine Boransgablung. Borgügliche Erfolge bei gabireichen Damen und herren, bie nach erfolgter Musbildung gute und febr gute Stellungen erbielten.

Justiz = Restaurant.

Berichteftvage 5. Empfehle mein fcones

Salden sowie Garten-Restaurant

für Bejellichaften und Bereine.

Additingsboll: A. Meuchner.

Anigepaßt!!! Die Schlierseer Gesellschaft Rudie Bauer

Deutscher Hof, Goldgaffe 2. Gintritt 10 Big., wofur ein Brogramm. Die Direftion.

5 Minuten links vom Bahnhof.

Niedernhausen i. T.

Villa Sanitas,

Familien-Pension und Restaurant.

Angenehmer Ort für Erholungsbedürftige u. Touristen. - Gute Küche, Getränke jeder Art. - Prächtige Lage in waldreicher Umgebung. - Grosser Garten mit geschützter Halle - Bäder. Gute Bahnverbindung mit Wiesbaden, Frankfort, Mainz etc. Bes. Franke.

Metgerei-Inventar-Berfteigerung.

Begen Geichaftsveranderung verfteigere ich im Auftrage bes Dengeemeiftere herrn Heh. Schutz am Donnerd. tag, ben 15. Juni er., Rachmittage 21/2 Hhr, im Laden und Dofe Morisftrage 35 hierfelbft:

1 Bierb, 1 Pferdegeichirr. I faft nenen Mengerwagen. 1 Biehtransportwagen, 1 Midelertergeftell mit Marmorplatte, 1 großen Gisichrant innen mit Marmor, 1 Thefe, 2 Marmormaagen, mehrere Sadfibne, 1 Fullmafdine, 3 Fleifdmublen verichied. Große, 1 3-arm. Gadlufter und verfchiebene eleftrifche Beleuchtungeforper, einige Befindebetten und fonftige Meggereis und Saushaltungegegenftanbe Befichtigung 2 Ctunden por ber Multion.

Will. Motz. Nacht.

Aug Kuhm, Tagator, beeidigter und öffentlich angestellter Auctionator.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36

Chone Billa, an Ausficht, 19 3immer, fconer Garten, Gas, elette. 2ig und allem Comfort ber Rengeit eingerichtet,

Billa, Emferste., 19 Zimmer, 57 Ruten Obst- und Ziergarten, ju bem billigen Preise von 85,000 Mt. burch Bith. Schüßler, Jahnfte. 38.

bodfeine fleine Billa, 8 Bimmer, iconer Garten, Salteftelle ber eleftr. Bahn und Rabe bes Balbes, jum Preife von 56,000 Mt. burch

Rentables Stagenhaus. 6-Bim. Boha., mit Bor- und hinter-gorten, am Raifer-Friedrichring, and wird ein Ader-Grundfad in Bablung genommen burch Wilh Schüftler, Johnftrage 86,

Rentables Etagenhaus, 6. Bimmerwohnung, an ber Abolis-allee unter febr gunft. Bebing, jum billigen Breife burch Bith. Chuffler, Jabnftr, 36.

Bochfeines Stagenhaus. 3. und 4. Bimmer. Bonnungen, am Raifer Briebricheing mit einem mirflichen Ueberfchus bon 2000 Brart burch

29iff. Schiffer, Jahnfir. 86. Stagenbaus, obere Abelheibftrage, 5-Bimmerwohnungen, Bor-und Sintergarten gu bem billigen Breife v. 68 000 IR. burch Wilh. Schufter. Jabuftrage 36.

Sodifeines Gragenhaus, am neuen Bentral-Babnhof, fur Dotel-Meftaurant eingerichtet, unter febr gunftigen Bedings umgen burde

Rentables Stagenhaus, doppette 3-Bimmerwohn. Bertflatt, im Bellripviertel; rentables Daus, bopp. 3-Bimmerwohnung. Bertflatt, nabe ber Abeinfte, rentieren mehr als Bohnung und Wertfatt frei burch

Edhand, febr rentabel, in welchem ein flottgebendes Colonial-marengeschäft mit bestem Erfolg betrieben wird, im fubliden Stadtheile burd

Edband, nabe ber Rheinftraße, in weichem Laben errichtet werben tonnen, befonbers auch fur Menger, ohne Concurreng,

Bith. Chufter, Jahnfir. 86.

Oppotheten. Rapitalien, auch aufs Band, werben ftets gum billigen Binofus nachgemiefen burch 7: 64 Bilb Schuffler. Jabudrage 36

Zu verkaufen

durch die Immobilien= u. Hnnotheken-Agentur

Jakob Knorr, Sharnhorfftr. 2, Pt.

In iconfter Lage Biesbabens "Billa" mit altem Part, 129 ar 20,50 qm, Stallung, Bortierbaus ac., auch tonnen mehrere

20,50 qm, Stallung, Portierhaus 2c. auch tonnen mehrere Bauplage abgetreten werden, Preis 500,000 Mt., schuldenfrei, Feuerlasse 245,900 Mt., seil durch Jakob Knorr, Schurnhorsfirasse 2, Part. Landbans mit Odd. und Semalegarten, 6 Jimmer, 2 Küchen, Rebengebäude, in gesunder Lage, Preis 25,000 Mt., Angahlung 2—3000 Mt., seil durch Jakob Knorr, Schurchorsfirasse 2, Bart. Landbans mit schönem angelegten Garten, Beranda, 6 Jimmer, reicht Zudehor, haltestelle der eleter, Bahn, Preis 30,000 Mt., seil durch

feit burdy

Banbbaufer, in Balbeenabe, mit 5, 6 und mehreren Bimmern, im Breife von 26, 35, 60,000 Mt., feil burch Safob Anorr, Scharnhoriftrage 2, Part.

s 2 × 3 3timmerbaus. 98,000 DRt., Hus 4-5000 MR., Diethe 6000 DRt., feil burch Safob Snorr, Scharnhorfffrage 2, Bart,

Heine Baus, oberer Stadtheil, mit tleiner Angablung, für 60,000 Mt., Miethe 3497.90 Mt., es ift ein Laben vorgeleben, feit durch Jakob Unver, Scharnborftbraße 2, Part, Rentables Haus (Maing). Preis 90,000 Mt., bei 12,000 Mt. Angabl., Miethe 6260 Mt., feil durch

Jafob Anore, Scharnborfifrage 2, Part Suporhefengelber bei 60 pCt. Tare ju 4 pCt.; Reitaufgelber

mit Rachlag flete gefucht burch Jatob Ruore, Scharnforiftrage 2, Bart.

Das zur Konfursmaffe bes Wilh. Michel gehörige Saus, Abolfftrage 1, ift gu verfaufen. Rähere Bedingungen werden auf dem Bureau des Juftigrathes Dr. Alberti, Abelheibstraße 24, mitgetheilt. 2555

verfertigt und untersucht als Spezialität bei billigsten Preisen

Koniecki, Wiesbaden. Nerostrasse 22.

Beste Zeugnisse von Behörden

Gegr. 1869

ein nin au nin au nin im ea do bu

おからの のののなど

Jeder Stock wird gratis auf die passende Höhe gerichtet. zierstöcke. Kenker, Langgasse 3.

Telephon Amt I. 2201.